



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40 000 M., 1/4, 20 000 M., 1/8, 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Bei- lage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 45.

Leipzig, Donnerstag den 22. Februar 1923.

90. Jahrgang.

W. Kohlhammer / Verlag / Stuttgart

Ⓛ

Anfang März erscheint:

Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz

Unter Verwertung der gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre

Bearbeitet von

Ministerialrat Breme Berlin	Landgerichtspräsident Hahne Dortmund
Landgerichtsdirektor du Chesne Leipzig	Landgerichtsrat Kefler Nordhausen
Landgerichtsrat Dr. Dreyer Kiel	Kammergerichtsrat Dr. Scherling Berlin
Landgerichtsdirektor Dr. Illing Leipzig	Reichsgerichtsrat Reichmann Leipzig

Herausgegeben von

Otto Lindemann Geh. Oberjustizrat Vizepräsident der preuss. Justizprüfungskommission	Dr. Hs. Th. Soergel Bayer. Hofrat Begründer u. Herausgeber der Zeitschrift „Das Recht“
--	--

2. völlig umgearbeitete Auflage (ergänzt auf den neuesten Stand) 2 Bde. Lev. 8°, 1884 S. (Gew. 3500 g)

Vorzugspreis bis 10. März 1923: Gebunden in Halbleinen M. 45 000.—
Brochüriert M. 42 000.—

Nach dem 10. März geben wir die G.-Z. bekannt, die, mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins multipliziert, einen wesentlich höheren Ladenpreis ergeben wird.

Die günstigste Gelegenheit, auch für das kleinste Sortiment, sich für diesen Kommentar zu verwenden, ist gegeben. Fehlen doch zurzeit fast sämtliche B.G.B.-Kommentare. Daß die erste Auflage in kaum Jahresfrist vollständig vergriffen war, beweist die leichte Verkäuflichkeit dieses vortrefflichen Werkes.

Interessenten sind: Richter, Rechtsanwälte, Notare, Assessoren, Referendare, Hörer und Dozenten der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultäten der Hochschulen, der Handelshochschulen, der Hochschulen für Verwaltung, Syndici, Versicherungsgesellschaften, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., Banken und große Privatbetriebe, amtliche und private Bibliotheken, Staats- und Kommunalverwaltungen usw.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel. Prospekte geben wir bis zu 50 Stück umsonst.

Die Romane des Sibyllen-Verlags

ARMIN T. WEGNER
Das Geständnis

Vierte Auflage. Umschlagzeichnung von Ludwig Kainer
G.-Z. 2.50; geb. 4.50; in Ganzleinen 8.—

Ein Menschendasein von erschreckender Wahrheit, von grauenhafter sittlicher Verelendung und erschütternder Gewalt rollt hier aus der Versunkenheit auf. Das ist unsere Zeit und ihre Offenbarung, wie sie nicht mehr ergreifender dargelegt zu werden vermag. Lit. Echo.

Ein Liebesroman von künstem Charakter und stärkster Intensität, ein Buch, an dem die Rasuristik des Sexologen und das tiefe Schauen des Dichters gearbeitet haben. Das uralte Thema wird unter Wegners Feder zu einem Erlebnis und erschauert bis zum letzten Nerv der Seele. Leipziger Tageblatt.

In gleicher Ausstattung:

CRAILSHEIM: Das schlechtverteidigte Herz

HOECHSTETTER: Das Krongut

LINT: Der Weg zur Einsamkeit

HADRIAN MARIA NETTO: Herbst



Preise und Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Sibyllen-Verlag / Dresden

Zwei famose Vortragsbücher

Ersparnis*)

Palmström, der beim Lesen war,
machte sich den Umstand klar,
daß Papier aus Holz besteht,
welches doch zur Neige geht.
Schon vor seinen Geist hinstellen
Achte sich, die Bäume fällen,
sieht sie stürzen, hört sie krachen,
alles — um Papier zu machen!
Da erbarmt es seine Güte
um so schöne Waldgebiete,
und sofern er künftig schreibt,
gibt er Obacht, und es bleibt
nie ein Rand, auch sieht man kaum
seiner Zeilen Zwischenraum.
Selbst die Schrift wird immer kleiner,
immer enger, immer feiner,
und zuletzt ist er nach allen
Praktiken darauf verfallen,
daß er jede Ausarbeitung
niederschreibt am Rand der Zeitung.

Fortan geht er durch den Wald,
ohne daß ihn Scham befallt.

*) Aus Nienkafen, Des Seiens Anrkel
Der Schwung hinüber



Bestellzettel anbei

Widder-Verlag / Berlin SW 68



Ein preiswertes Mappenwerk

Ich übernahm den Verlag von:

Bilder aus Schwaben

12 künstlerische hochwertige Aufnahmen von
Dr. Otto Lossen

Inhalt: Schloß Lichtenstein, Schloß (Universität) Tübingen, Schloß Solitude bei Stuttgart, Ehlingen am Neckar, Schillers Geburtshaus Marbach a. N., Schwarzwaldhaus auf dem Kniebis, Besigheim a. d. Enz, Johanneskirche in Stuttgart, Ulmer Münster, Horb am Neckar, Weil der Stadt, Kirche in Zwiefalten.

Preis 3.50 / Schlüsselzahl bis 1. März 1900, dann Schlüsselzahl des B.-V. / Rabatt 35%

Herr Prof. Dr. Richter, Mitglied des Württ. Landesamtes für Denkmalspflege schreibt u. a.: . . . Dr. Lossen's Blätter zeigen eine künstlerische Bildauffassung in der Wahl und Stellung des Motivs, in der Beleuchtung und in den Stimmungen. Wie köstlich und reizvoll sind die Ansichten von Besigheim, Ehlingen, Horb, Weil der Stadt und aus dem Schwarzwald! Eine große Liebe und Freude an der schönen alten Heimat strömt uns daraus entgegen. Stimmungswerte geben auch die Bilder vom Lichtenstein, von Tübingen, vom Schillerhaus in Marbach und Schloß Solitude. Überraschend groß und bedeutend ist die Aufnahme vom Ulmer Münster. — —

Ähnliche Anerkennungschriften liegen vor vom Verkehrsverband von Württemberg u. Hohenzollern, Prof. Dr. Pazarek, Vorstand des Landesgewerbe-Museums, Prof. Dr. Glöckler v. d. techn. Hochschule, Prof. Dr. Baum, Uranta Berlin u. a. mehr.

Verlag Curt Winkler Stuttgart, Charlottenstraße 15



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.—, Nichtmitglieder M. 3000.—. Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portoosten und M. 300.— Versandgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.—. — Umfang einer Seite 360 viergepalt. Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., $\frac{1}{2}$ S. 40000 M., $\frac{1}{4}$ S. 20000 M., S. 10000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., $\frac{1}{2}$ S. 80000 M., $\frac{1}{4}$ S. 40000 M., $\frac{1}{2}$ S. 20000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 45 (R. 30).

Leipzig, Donnerstag den 22. Februar 1923.

90. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband (E. V.).

Bekanntmachung.

Als Ergebnis der bei den Ortsgruppen und Vertrauensmännern unseres Verbandsbezirkes veranstalteten Rundfrage betr. Sortimentser-Leuerungszuschlag fielen wir fest, daß der Zuschlag gemäß unseren Verkaufsbestimmungen vom 24. September 1922 nach wie vor

20%

beträgt.

Der Vorstand des Sächs.-Thür. Buchhändler-Verbandes E. V.
F r i z B a h l e, 1. Vorsitzender.

Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Siebente Liste.

Auf Anregung des »Breslauer Buchhändler-Vereins« veranstaltete Sammlung.

Ferdinand Dirt	Mt.	100 000
Adem. Buchhandlung E. Saim & Co.	„	25 000
Goerlich & Co.	„	20 000
J. Max & Comp.	„	20 000
Bücherdiele E. Meidner & F. Persicaner	„	10 000
Preuß & Jünger	„	10 000
Ph. Schweiber Nachf.	„	10 000
Trewendt & Granier	„	10 000
J. U. Kern's Verlag	„	10 000
E. Morgenstern's Buchhandlung	„	10 000
Evangel. Buchhandlung (G. Kauffmann)	„	5 000
A. Grabower	„	5 000
Dirt's Sortiment	„	5 000
Koebner'sche Buchhandlung	„	5 000
Friedrich Müller	„	5 000
Müller & Seiffert	„	5 000
B. Zimmer	„	5 000
Jakob J. Brandeis	„	3 000
G. Handels Verlag	„	3 000
H. Hoppe	„	3 000
M. Nessel	„	3 000
Schletter'sche Buchhandlung	„	3 000
Jacobsohn & Comp.	„	3 000
M. Hoernarius	„	2 000
G. Roth	„	2 000
Schubert's Sortiment	„	2 000
Fr. Elze	„	1 000
H. Schröder	„	100
	Mt.	285 100

Auf Anregung des »Vereins der Tiroler Buchhändler« veranstaltete Sammlung:

Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.	K.	250 000
Verlagsanstalt »Tyrolia«	„	250 000
Heinrich Pohl'schröder	„	100 000
Vereinsbuchhandlung	„	100 000
Bernhard Sander	„	100 000

Übertrag: K. 800 000 Mt. 285 100

Übertrag: K. 800 000 Mt. 285 100

Rudolf Grabner	„	100 000
F. J. Gafner	„	100 000
F. Kattschmid	„	50 000
	Mt.	209 324
	Mt.	494 424
Summe von Liste 6	Mt.	27 209 319
Gesamtsumme	Mt.	27 703 743

Verein Dresdner Buchhändler.

41. Jahresbericht,

erstattet am 14. Februar 1923.

Soll unser heutiger Jahresbericht in erster Linie der zusammenfassenden Darstellung der geschäftlichen Lage des Dresdner Buchhandels gewidmet sein, so ist diese Darstellung naturgemäß an die des gesamtdeutschen Buchhandels, und noch weiter gefaßt, an die allgemeine Wirtschafts- und politische Lage des ganzen Vaterlandes gebunden. Wollen wir hier in umgekehrter Ordnung vorgehen, so muß leider festgestellt werden, daß die Verhältnisse im Reiche im abgelaufenen Geschäftsjahr keinerlei Ansätze zu einer Besserung aufwiesen und daß die Zukunft dunkler und ungewisser als je vor uns liegt. Die Franzosenwirtschaft am Rhein und an der Ruhr läßt uns nicht zur Ruhe kommen, verschlechtert unsere Valuta von Woche zu Woche, hat erneut Lebensmittelknappheit und eine ungeheure Verteuerung der gesamten Lebenshaltung, sowie eine Flut von Steuern und Abgaben, Porto- und Frachterhöhungen im Gefolge. Das Ergebnis dieser Verhältnisse wirkt sich naturnotwendig nicht zuletzt im Buchhandel aus, dem weite Kreise des gebildeten ehemaligen Mittelstandes verlorengegangen sind, da dieser keine Mittel mehr zur Befriedigung seiner literarischen Bedürfnisse erübrigen kann, während die noch kaufkräftigen Schichten des Volkes entweder überhaupt kein Verständnis für das Buch aufbringen oder erst zum Bücherlesen erzogen werden müssen; eine schwierige, aber dennoch dankenswerte Aufgabe, die der Buchhandel eifrig pflegen sollte.

Um auf die allgemeine Wirtschaftslage des deutschen Buchhandels kurz einzugehen, sei bemerkt, daß unter der Wucht der endlos steigenden Herstellungskosten in erster Linie der Verlag schwer leidet, bei dem eine bedenkliche Verschärfung der Kapitalnot in die Erscheinung getreten ist, die diesen immer mehr zwingt, sich im wesentlichen mit der Herstellung solcher Werke zu beschäftigen, die eine durchaus sichere Kapitalanlage bedeuten, eine Erscheinung, die im Interesse seiner kulturellen Bedeutung gewiß nicht zu begrüßen ist. Im Zusammenhang damit sei erwähnt, daß die bedingten Lieferungen der fortschreitenden Geldentwertung wegen immer mehr eingeschränkt werden mußten und das Sortiment veranlaßten, sich möglichst nur mit solchen Büchern einzudecken, deren Absatz ihm durchaus sicher erschien. Auch das bedeutet einen Rückschritt, unter dem Verlag wie Sortiment gleich stark leiden, und es wird Aufgabe der berufenen Führer sein müssen, Mittel und Wege zu suchen und zu finden, um den altgewohnten Ansprüchen des Publikums auf fachgemäße Beratung und möglichst Vielseitigkeit des Lagers einigermassen gerecht zu werden.

In der Versammlung der Kreis- und Ortsvereine in Königsberg war Dresden durch sechs Mitglieder vertreten. Als eine für Verlag wie Sortiment gleich wichtige Errungenschaft darf der dort auf Betreiben des Börsenvereinsvorstandes gefasste Beschluß gewertet werden, der uns das System der Grund- und Schlüsselzahl brachte. Es hat sich gut bewährt und den ins Schwanken geratenen Ladenpreis zum großen Teil wieder hergestellt. Möchten doch alle Verleger immer mehr dahin gelangen, sich den Festsetzungen des Börsenvereins anzuschließen, und damit der außerordentlich erschwerend wirkenden Buntschichtigkeit der Preisermittlung ein Ende machen.

Gelegentlich dieser Versammlung betonten wir gemeinsam mit den Vorständen der Ortsvereine München und Frankfurt unsere Absicht, die Organeigenschaft zum Börsenverein, auf die zu verzichten uns nahegelegt worden war, nicht aufzugeben.

Und nun sei des Dresdner Buchhandels im besonderen gedacht. Der Verlag ist in Dresden nicht von so großer Bedeutung wie in den Hauptplätzen des Buchhandels, und was vom Verlag im allgemeinen gesagt wurde, dürfte auch für Dresden im wesentlichen zutreffen. Leider haben sich die Dresdner Verleger-Mitglieder seit langen Jahren unserem Vereinsleben mit wenigen Ausnahmen ferngehalten. So ist Dresden denn die Stadt der Sortimentler, die in festem Zusammenschluß es verstanden haben, ihre Betriebe durch planvollen Ausbau ihrer Einrichtungen — Arbeitsgemeinschaft, Zeitschriftenstelle und einheitliche Leipziger Vertretung — möglichst wirtschaftlich zu gestalten und damit gute Ergebnisse zu erzielen. Trotzdem machen sich auch im Sortiment Schwierigkeiten geltend; die Zahl der Käufer geht zurück, und damit der Bücherumsatz; es wird unter den Schwankungen des veränderlichen Ladenpreises nicht leicht, der möglicherweise durch beginnenden Kapitalmangel hervorgerufenen Neigung zu Schleuderei entgegenzutreten, die sich bei einzelnen Firmen neuerdings zu zeigen beginnt. War der Geschäftsgang im Laufe des Jahres, begünstigt durch regen Fremdenverkehr und damit verbundene Valutagewinne, befriedigend, so entsprach das Weihnachtsgeschäft doch leider durchaus nicht den gehegten Erwartungen. Einen wesentlichen Anteil an dieser Erscheinung mißt man dem Warenhausbuchhandel bei, der nicht zu bewegen war, seine Vorräte dem jeweils geltenden Ladenpreise anzupassen, so wie den vorgeschriebenen Teuerungszuschlag zu erheben, und so gerade die Käufer gangbarer Geschenkliteratur dem regelrechten Vollsortiment in beträchtlichem Umfange entzogen hat. Der Dresdner Verein erhebt gegen den Börsenverein den schweren Vorwurf, daß er sich gescheut hat, die ihm zu Gebote stehenden Machtmittel durchgreifend zur Anwendung zu bringen, und will nötigenfalls durch festen Zusammenschluß auf eigene Faust eine Klärung darüber herbeiführen, welche Verleger ihren Ladenpreisen auch beim Warenhaus Achtung verschaffen oder auf den Vertrieb ihrer Bücher durch das Sortiment verzichten wollen*).

Erwähnt sei noch, daß auch in diesem Jahre mittels einer besonderen Umlage und unter dankenswerter Beteiligung eines Teiles des Verlags beträchtliche Mittel aufgewendet wurden, um in der Dresdner Tagespresse Anzeigen erscheinen zu lassen, die auf das Buch als würdiges Weihnachtsgeschenk hinwiesen. Erfolge lassen sich natürlich ziffernmäßig nicht erfassen, um so mehr sei des Gemeinnsinns der Beteiligten dankbar gedacht.

Es hat den Anschein, als ob in den Nöten der Zeit das Antiquariat am besten abgeschnitten habe; gute alte Ausgaben wurden ständig stark begehrt und demgemäß ein lohnender Absatz erzielt. Die Anpassungsfähigkeit an die heutigen Verhältnisse ist bei diesem Geschäftszweige eben größer als bei den anderen Gruppen.

Wenn das ständige Wachsen als ein Wertmesser für die Bedeutung eines Vereins angesehen werden darf, so können wir mit der im Berichtsjahr erreichten Ziffer von genau 100 Mit-

*) Bestimmungsgemäß ist diese Stelle der Geschäftsstelle des B.-V. vorgelegt worden, die dazu folgendes bemerkt: »Hier liegt ein Mißverständnis vor, insofern es sich nicht um den Schutz des Ladenpreises, sondern den des Teuerungszuschlags handelt. Im übrigen ist es mit Vorwürfen nicht getan. Es gilt, Mittel und Wege zu zeigen, wie der Schutz durchgeführt werden könnte. Dieran hat es trotz wiederholter Aufforderung des Vorstandes des B.-V. bisher immer gefehlt.« Red.

gliedern zufrieden sein, und das um so mehr, als wir uns bei der Aufnahme solcher manchmal Zurückhaltung auferlegt haben. Es sind ausgeschieden durch Tod zwei, freiwillig vier Mitglieder; dem stehen gegenüber 16 Neuaufnahmen im Jahre 1922, die die oben genannte Gesamtzahl 100 ergeben. Gesuche um Aufnahme in das Adreßbuch gingen in großer Zahl ein; auch hier haben wir uns bemüht, den Zugang wesensfremder Elemente möglichst fernzuhalten.

Der Tod entriß uns unsern Restor, Herrn Hofrat R. v. Jahn, eine den älteren Kollegen auch außerhalb Dresdens wohlbekannte Erscheinung, der bis in sein 80. Lebensjahr hinein unermüdet tätig war, und Herrn R. Bertling, der als Antiquar, namentlich im Kunst- und Autographenhandel, außerordentlich geschäftig war.

Als freudigen Ereignisses möge der Jubelfeier des 250jährigen Bestehens der Hofbuchhandlung H. Burdach gedacht sein. Ihre Inhaber, die Herren Hofrat G. Lehmann und Hofbuchhändler F. Schäfer, haben es verstanden, diese der Bedeutung ihrer Firma gemäß in einer Form zu begehen, wie sie schöner und vornehmer kaum je zuvor in Dresden in die Erscheinung getreten ist. Allen Teilnehmern wird das Fest unbergänglich bleiben. Den Tag seiner 25jährigen Selbständigkeit feierte unser Mitglied Herr A. Diederich, der als Vorsitzender des Sächsischen Buchhändlerverbandes und Vorstandsmitglied der Gilde wohl auch den meisten auswärtigen Kollegen recht bekannt ist. Allen drei Jubilaren wurden die Glückwünsche des Vereins unter Überreichung von Erinnerungsgaben durch persönliche Abordnungen ausgesprochen.

Wie allerorts, so haben auch in Dresden im letzten Jahre fast ständig neue Verhandlungen in Tariffragen stattfinden müssen. Dank der großen Sachkenntnis und der aufopfernden Tätigkeit des Leiters unserer Ortsgruppe des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler in Leipzig, Herrn B. Sturm, ist es bisher immer zu gütlichen Vereinbarungen mit den Gehilfenorganisationen gekommen. Wir haben, nachdem Herr Sturm Dresden verlassen hat, auch zu dem neuen Vorsitzenden der Ortsgruppe, Herrn H. J. Abshagen, das Vertrauen, daß es ihm gelingen wird, auch für die Folge die berechtigten Forderungen beider Teile in Einklang zu bringen.

Die kommende Kantate-Versammlung wirft ihre Schatten voraus; vermutlich wird es nicht leicht sein, die bestehenden Spannungen und Gegensätze, deren Erörterung hier zu weit führen würde, auszugleichen. Möge der Geist des gegenseitigen Verständnisses für die Nöte und Sorgen der einzelnen Berufsgruppen den Weg finden lassen, der zur Einigkeit führt! Ebenso wie das deutsche Volk gerade heutzutage besondere Veranlassung hat, alles Trennende beiseitezustellen und zu überwinden, so geziemt es auch dem Buchhandel, Opfer zu bringen, auch große Opfer zu bringen, wenn die Einheitsfront erhalten bleiben soll.

Gesetzliche Bestimmungen über den Privatverlag in Sowjetrußland.

In Verfolg der Veröffentlichungen im Bbl. 89. Jg., Nr. 280, 90. Jahrg., Nr. 9 u. 24 bringt das nachfolgende Dekret als Abschluß zum Ganzen die Bestimmungen über die »Gründung von Privatverlagen«, die seit Ende 1921 neben den »Staatsverlagen« zugelassen sind. Diese »Verordnung« und der Inhalt der dazu von mir gemachten Anmerkungen ist der Neuerscheinung:

»Die neue Sowjetgesetzgebung«, eine Gesetzsammlung. (224 S.) »Aniga« Verlag G. m. b. H., Berlin 1922, entnommen. Die in den Anmerkungen verzeichneten Seitenzahlen beziehen sich auf dies Werk. Die Sammlung enthält insgesamt 83 Dekrete, Bestimmungen, Verordnungen und Dienstankweisungen aus dem Bereich der »Wirtschaft«, »Finanz«, »Justiz« und »Verwaltung«, die vom März 1921 bis zum Oktober 1922 erlassen worden sind. Bei der grundlegenden Änderung, die die Wirtschaftspolitik Sowjetrußlands in dieser Zeit gegenüber 1917/1920 erfahren hat, bildet die Kenntnis dieser Verordnungen für alle, die mit Rußland Handelsbeziehungen suchen, eine Notwendigkeit. Natürlich ergänzen viele dieser neuen Verordnungen nur frühere

Gesetze, die zum großen Teil auch in Deutschland durch H. Mi-banski: »Die Gesetzgebung der Bolschewiki« (XII u. 193 S.), B. G. Teubner, Leipzig 1920. 8°, bekannt geworden sind.

Neben den vielen, den freien Verlag sonst noch einengenden Bestimmungen, wie sie in den früheren Veröffentlichungen (siehe oben) zur allgemeinen Kenntnis gebracht worden sind, gesellt sich bei Kenntnisnahme der nachfolgenden Verordnung neben der Gebühr für die Zensurstelle die Naturalabgabe von 1% der Auflage im Verlag. Diese Belastung des Buchhandels in Rußland macht es verständlich, daß das von dort eingeführte russische Buch einen doppelten bis dreifachen Preis des deutschen Buches zeigt. Wie weit der freie Verlag in Rußland gegenüber den Staatsverlagen dadurch konkurrenzfähig bleibt, muß die Zeit lehren. Vorläufig ist, wie schon in dem Artikel »Bücherproduktion und Bücherkunde...« (90. Jahrg., Nr. 9) vorausgesetzt, im Laufe des Jahres 1922 eine erhebliche Steigerung der Bücherproduktion gegenüber den Vorjahren eingetreten, sodaß bis August 5802 Bücher und 1758 Zeitschriften von der »Palata« (Letopis Nr. 17) notiert sind. Die jährliche Bücherproduktion seit 1918 ist damit schon im zweiten Drittel 1922 überholt.

Zum Schluß sei noch auf die Verfügung über das »Verfahren bei der Herausgabe von Urkunden aus den Safes« (=Sowjetgesetzgebung S. 216 u. ff) aufmerksam gemacht. Von buchhändlerischem Interesse ist dabei, daß 1. Dokumente von historischer Bedeutung, 2. Manuskripte und Privatkorrespondenzen, die literarischen Charakter haben, nicht unmittelbar an die früheren Safesinhaber ausgeliefert werden dürfen, sondern erst dem Volkskommissariat für Bildungswesen ausgehändigt werden, das über alles Weitere entscheidet.

Ernst Drahn.

Verordnung des Rates der Volkskommissare über private Verlagsanstalten.

Der Rat der Volkskommissare hat bestimmt:

1. Die privaten Verlagsanstalten sind auf Grund nachfolgender Vorschriften tätig:

2. Zur Gründung eines Verlags ist die Bewilligung des Staatsverlags oder des entsprechenden örtlichen Organs erforderlich, die unverzüglich der Hauptverwaltung des Staatsverlags zur Bestätigung mitgeteilt wird.

3. Die Verlage dürfen eigene Druckereien, Büros, Redaktions- und andere Räume, Lager, Läden usw. besitzen und auch diese von der Regierung oder Privateigentümern unter Beobachtung der hierfür festgesetzten Vorschriften*) pachten. Der Erwerb oder die Pacht von Druckereien kann nur mit Bewilligung des Präsidiums des Obersten Volkswirtschaftsrates und im Einverständnis mit dem Staatsverlag und dem zentralen Komitee der Druckereiarbeiter erfolgen.

4. Die Verlage dürfen Bücher, Bilder und andere Druckerzeugnisse im Auslande anschaffen und sie nach Rußland einführen unter Beobachtung der geltenden Gesetze und Regeln über die Wareneinfuhr aus dem Auslande und mit Bewilligung des Staatsverlags in jedem Falle**).

5. Die Verlage dürfen die mit eigenen Mitteln ohne Staatsunterstützung verlegten Druckerzeugnisse nach freiem Preis frei absetzen. Der Staatsverlag und seine örtlichen Organe haben das Vorkaufrecht auf die ganze Auflage oder auf einen Teil derselben zu [zu] vereinbarten [renden] Preisen, die aber nicht den Engrospreis [Nettopreis] überschreiten dürfen.

*) Siehe Verordnung vom 5. Juli 1921 über »Verpachtungen der dem Obersten Volkswirtschaftsrat unterstellten Unternehmungen«. Darnach erhalten bei gleichwertigen Bedingungen genossenschaftliche Vereinigungen den Vorzug. Verträge örtlicher und governementaler Behörden bedürfen der Bestätigung durch die Zentrale. Bedingung ist die Anerkennung der Bestimmungen über Arbeiterschutz (siehe »Neue Sowjetgesetzgebung«, Seite 38 ff., und »Anweisung über die Bezahlung und Überlassung von Handels-, Industrie- und Lager-räumen« vom 2. Dezember 1921. Siehe »Sowjetgesetzgebung«, S. 60 ff.).

***) Den Verkehr bezüglich der deutschen Einfuhr nach Rußland regelt die »Außenhandelsstelle d. RSFSR in Berlin W, Lügowufer 1, Polygraphische Abteilung. Wie verlautet, ist auf die Einfuhr in russischer Sprache gedruckter Bücher ein hoher Zoll, 1 Rub = 16 Goldrubel, d. i. 1 Ko. = 1 Goldrubel, gesetzt; die Einfuhr ist natürlich erst nach Regelung der Zensurformalitäten gestattet. Siehe Verordnung über »Zolltarif für den Europäischen Handel«, S. 150 ff. der »Sowjetgesetzgebung«.

6. Genossenschaftliche Verlage werden in der Form genossenschaftlicher Gesellschaften von Autoren oder mit einem gemischten Mitgliederbestande von Schriftstellern, Gelehrten, Malern mit Arbeitern des Buch- und Druckfaches gebildet*).

7. Alle existierenden privaten Verlage unterliegen der nochmaligen Registrierung laut Art. 2 dieser Verordnung.

8. Die Erteilung von Bewilligungen zur Entstehung [Gründung] von Verlagen und zum Druck von Manuskripten (Art. 9) steht dem Staatsverlag und seinen örtlichen Abteilungen zu und — wo es solche nicht gibt — den politischen Gouvernementsbildungsausschüssen laut einer besonderen Anweisung des Volkskommissariats für Bildungswesen**).

9. Für jedes einzelne Manuskript soll, bevor es zum Druck gegeben wird, die Druckerlaubnis der in Art. 8 bezeichneten Stelle vorhanden sein, worüber jedes gedruckte Buch einen Vermerk enthalten muß. Die Entscheidungen der örtlichen Organe können mit Beschwerde beim Redaktionskollegium des Staatsverlags angefochten werden.

10. Bücher, die ohne die gehörige Genehmigung herausgegeben sind, werden konfisziert und dem Staatsverlag zur Verfügung gestellt. Ihre Verleger werden zur gerichtlichen Verantwortung gezogen.

11. Bei Vorlegung des Manuskripts bei den in Art. 8 bezeichneten Stellen wird durch diese eine Abgabe in Höhe eines Vorkriegsrubels***) für jeden Druckbogen (40 000 Zeichen) erhoben.

12. Nach Druck der Auflage wird 1%, mindestens aber 10 Exemplare, unentgeltlich der Stelle, die die Bewilligung erteilt hat, vorgelegt; die Hälfte dieses Quantums wird unverzüglich durch die örtlichen Organe an den Staatsverlag gesandt.

Anmerkung: Die im Art. 12 erwähnten Exemplare werden unabhängig von den Exemplaren, die nach den Bibliotheken zu bibliographischen Zwecken versandt werden, gemäß der Verordnung des Rates der Volkskommissare über die Übertragung der bibliographischen Angelegenheiten der RSFSR. auf den Staatsverlag (Sammlung der Gesetze des Jahres 1920, Nr. 65, Art. 289) und der Anweisung des Volkskommissariats für Bildungswesen über die Anwendung der bezeichneten Verordnung verwendet.

13. Die Herausgabe von Schulliteratur†) wird durch die Verordnung des Rates der Volkskommissare vom 16. August 1921 (Sammlung der Gesetze, Nr. 61, Art. 430) geregelt.

Moskau, Kreml, den 12. Dezember 1921.

Für den Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare:

gez.: A. Zurupa.

Der Geschäftsleiter: gez.: N. Gorbunow.

Der Sekretär: gez.: V. Fotiewa.

Die deutsche Dichtung in ihren kulturellen Zusammenhängen mit charakteristischen Proben. Eine Geschichte der deutschen Literatur. Herausgegeben von Dr. Franz Fasbinder, Dr. August Kahle und Dr. Friedrich Kory. Freiburg im Breisgau 1922, Herder & Co. 8°. XI, 262, VII, XII, 594 S. Gz. 15, geb. 17,50.

Dieses Werk ist eigentlich aus einem Schulbuch hervorgegangen, aus H. Henkes Lesebuch für die oberen Klassen höherer Lehranstalten, aber der Rahmen ist erweitert, und namentlich die neuere Zeit ist völlig neu bearbeitet. Wenn auch die drei Herausgeber Schulmänner sind, so halten sie sich doch erfreulicherweise von Pedanterie frei. Auch in der Aufnahme von Gedichten ist man nicht so engherzig, wie es früher in katholischen Schulbüchern der Fall war. Eingeteilt ist das Werk in 3 Teile: Dichtung des Mittelalters von Dr. Kahle, Vom Humanismus bis zu Goethes Tod von Dr. Kory und Von der Romantik bis zur Gegenwart von Dr. Fasbinder. Der darstellende Teil ist knapp, übersichtlich und leichtverständlich gehalten und bringt bei den Hauptwerken gut zusammengefaßte Inhaltsangaben. Der Hauptwert liegt aber in den reichlich eingestreuten Proben, sowohl ganzen

*) Dekret über »Gewerbe-genossenschaften vom 7. Juli 1921«, S. 19 ff., »Sowjetgesetzgebung«.

***) Siehe auch die Verordnungen vom 12. Januar 1922 (im Auszuge mitgeteilt: »Börsenblatt« Nr. 9/23, Seite 35, vom 6. Mai 1922 mitgeteilt: »Börsenblatt« Nr. 24/23, Seite 113, und vom 6. Juni 1922 mitgeteilt: »Börsenblatt« Nr. 280/22, Seite 1693).

†) Die Berechnung erfolgt nach der Verordnung vom 30. März 1922 nicht mehr nach Vorkriegsrubel, sondern in Sowjetgeldnoten.

‡) Lt. Nachricht der »Kosta« Wien hat die Sowjetregierung am 5. Februar 1922 die Bildung einer Aktiengesellschaft zur Herausgabe von wissenschaftlichen Werken und Schulbüchern genehmigt und der Gesellschaft einen Kredit von 25 000 Goldrubeln eröffnet.

Gedichten als auch längeren Auszügen aus größeren Dichtungen. So stellt das Werk eine Verbindung von Literaturgeschichte und Anthologie dar, wie sie früher beliebt war und wie sie nicht bloß für Zwecke der mittleren und höheren Lehranstalten geeignet ist, sondern auch den Bedürfnissen weiterer Kreise des literaturfreundlichen Publikums entspricht. Hierfür ist es um so mehr geeignet, als die Proben bis in die jüngste Zeit reichen und die Auswahl mit geschickter Hand vorgenommen ist. Bei dem Umfang und der soliden Ausstattung des Werkes wäre früher der Grundpreis als sehr niedrig zu bezeichnen gewesen. Daß jetzt ein an sich hoher Preis herauskommt, ist natürlich nicht die Schuld des Verlegers, sondern die des elenden Zustandes unserer Papiermark.

Hohenheim bei Stuttgart.

Tony Kellen.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **F** = Fernsprecher. — **TA.** = Telegrammadresse. — **B** = Bankkonto. — **P** = Postcheckkonto. — * = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

12.—17. Februar 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 39.

- A**dermannscher Verlag Adermann & Pungs G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Adermann & Pungs Verlag G. m. b. H. [Dir.]
- ***A**dermann & Pungs Verlag G. m. b. H., Berlin-Lankwitz, Calandrellistr. 27/29. (☞ Lichterfelde 14. — ☞ Dresdner Bank E III, Lankwitz. — ☞ Berlin 137 204.) Geschäftsf.: Werner Adermann u. Fritz Pungs. Auslieferung nur in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Volkmar. [Dir.]
- A**ndermann, Wilhelm, Verlag, Königstein (Taunus). ☞ ferner: Kreditanstalt d. Deutschen, Bodenbach (Elbe). [B. 38.]
- A**venarius, Eduard, Leipzig. Dem Fritz Eckardt wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]
- B**acmeister, Walter, Verlag, Elberfeld, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- B**aedeker'sche Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung, G. m. b. H., Elberfeld. Dem Heinrich Köndgen wurde Procura erteilt. [H. 17./I. 1923.]
- B**eder'sche Buchdr., Gottlieb, Sinsheim. Der Anna Hauert wurde Procura erteilt. [H. 17./I. 1923.]
- ***B**ielefeld, Walter, Leipzig, Talstr. 17. (Auslieferungsstelle: Otto Wigand, Leipzig). Verlag. Gegr. 1./II. 1923. (☞ 61 839.) Procur.: Frau Therese Bielefeld geb. Vechert. [Dir.]
- B**ölow-Buchhandlung, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- ***B**ücherklause Jost Milde, Oranienburg-Eden. Sort-, Kunst-, Versand- u. Antiqu.-Buchh. Gegr. 1./VII. 1921. (☞ Niederbarnimer Kreissparkasse, Nebenkasse E, Oranienburg. — ☞ Berlin 127 252.) Inh.: Josef Franz Milde. Leipziger Komm.: w. Carl Emil Krug. [Dir.]
- B**ücher- u. Zeitungsvertrieb G. m. b. H., Göttingen, erloschen. [Dir.]
- ***B**üchervertriebs- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Wien VIII, Lederergasse 32. Sort-, Vorauslieferung u. Verlag. Gegr. 1922. (☞ 18 314. — **TA.**: Büchervertrieb Wien. — ☞ Österr. Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe, Wien; Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig. — ☞ Wien 174 125; Leipzig 5813.) Geschäftsf.: Karl Stein. Angebote aus den Gebieten Pädagogik, Sozialwissenschaft sind direkt erwünscht. Empfehlen uns zur Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: a. w. Haessel. [Dir.]
- B**uchhandlung Prokonier, Hagen (Westf.), erloschen. [Dir.]
- B**urgsdorff, Alexander von, Buchantiquariat, Rottweil, verkehrt nur noch direkt. [B. 38.]
- D**egener, H. A. Ludwig, Leipzig. Volkmar ist nicht mehr Kommissionär. [Dir.]
- D**eutsches Buch- u. Kunstgewerbe-Haus (Josef Orlob), Oberhausen (Rheinland). Die Procura des Eugen Heinz ist erloschen. [Dir.]
- D**om-Verlag, G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: Berlin SW 29, Bellealliancestr. 16. ☞ jetzt: Lützow 5220—5221. ☞ jetzt: Deutsche Bank, Dep.-Kasse H J, Berlin SW, Bellealliancestr. 21. [Dir.]

- E**ichinger's, Max, Hof-Buch- u. Kunsth. nebst Antiquariat, Ansbach, verkehrt nicht mehr über Stuttgart. [B. 39.]
- E**verth, Gilbert, Berlin, verkehrt nur noch direkt. [Dir.]
- F**ilser, Dr. Benno, Buch- u. Kunstverlag, Augsburg in Stuttgart, veränderte sich in Dr. Benno Filser & Co. Buch- u. Kunstverlag, G. m. b. H. Zu Geschäftsf. wurden Dr. Rind Hyazinth u. Dr. Benno Filser bestellt. [Dir.]
- F**ritzsche, Karl, Leipzig. Der Inh. Karl Fritzsche ist 14./II. 1923 im 60. Lebensj. verstorben. [Dir.]
- G**ea Verlag G. m. b. H., Berlin, verkehrt nur noch direkt. [B. 38.]
- G**eiger, Conrad, Lauf b. Nürnberg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- ***G**loria-Verlag (Rudolf Waller), Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 144. Spez.: Moderne Tanzlieder, seriöse Lieder, Kinomusik. Gegr. 15./VIII. 1920. (☞ Pfalzburg 7194. — **TA.**: Gloriaverlag Berlin. — ☞ Bank f. Handel u. Industrie, Dep.-Kasse D E, Berlin W, Kurfürstendamm 52. — ☞ 87 885.) — Komm.: Wien, Lechner & Sohn. Leipziger Komm.: Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]
- ***G**röger, Gebrüder, Wien XVIII/1, Gymnasiumstr. 14. Musikinstrum., Saiten- u. Musikalienfort. Gegr. 1919. (☞ Zentral-Europäische Länderbank, Wien. — ☞ 87 178.) Inh.: Otto u. Emanuel Gröger. Leipziger Komm.: Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]
- H**aessel Verlag, H., Leipzig. Dem bisher. Bevollm. Fritz Eckardt wurde Procura u. dem Dr. Adalbert Liebster Handlungsvollmacht erteilt. ☞ ferner: Zentralbank d. deutschen Sparkassen d. Tschecho-Slowak. Republik, Fil. Brünn. ☞ ferner: Zürich VIII, 9680. [Dir.]
- H**ey, Arthur, Temesvár, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- H**eymanns Verlag, Carl, Berlin. Dem Paul Kersten wurde Einzel-Procura u. dem Richard Zerbe Ges.-Procura erteilt. [Dir.]
- ***H**üttche, Anton, Buchhandlung, Daaden. Gegr. 13./XI. 1922. (☞ Spar- u. Darlehnskasse, Daaden. — ☞ Köln 105 528.) Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- I**nternationaler Kultur-Verlag Konrad Hans, Hamburg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- J**unge's Buchh., Carl, (Gustav Doppel), Ansbach, verkehrt nicht mehr über Stuttgart. [B. 39.]
- K**attowitzer Buchdruckerei- u. Verlags-A.-G. vorm. G. Siwinna, Kattowitz. Joh. Jos. Keller ist nicht mehr Direktor, an seine Stelle trat Hermann Maslusz. [Dir.]
- K**och, Ruff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart, hat die **TA.** Buchloch aufgegeben. [Dir.]
- K**raff, Heinrich, Michelstadt (Hessen). Leipziger Komm. jetzt: Opeh. [Dir.]
- K**uehn, Bruno, München, erloschen. [Dir.]
- ***L**eicht, Hermann, München 8, Elsäßerstr. 24. Verlag, Buch-, Kunstwerkstätten u. Druckerei. Gegr. 1./VI. 1922. (☞ 42586. — **TA.**: Leicht München 8. — ☞ † Inland: Bayer. Staatsbank, Konto 35 056; Ausland: Deutsche Bank, Dep.-Kasse Max Weberplatz; Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-Kasse Ostbahnhof. — ☞ 42 979 u. 34 177.) Procur.: Peter Leicht. Handlungsbevollm. f. Verlag: Dr. Wilhelm Zentner u. Fritz v. Schend; f. Buchh.: Franziska Weiß, je allein. Vermittelt Besprechungen in Münchner Zeitungen, wünscht Angebote für Ausland, verbittet Unverlangtes. Leipziger Komm.: w. Kittler. [Dir.]
- L**intl, Karl, f. Kutschera's Nachfolger, Steyr, ging an Frau Louise verm. Pointner über. [Dir.]
- ***L**iteratura-Buch- u. Zeitungsvertriebs-Genossenschaft Ungarischer Buchhändler, Budapest, erloschen. [Dir.]
- M**üller, W., Buchhandlung u. Antiqu., W. Müller Verlag, Wien. ☞ ferner: Leipzig 31 503. [Dir.]
- ***O**er-Verlag u. Buchhandlung, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Streller. [Dir.]
- R**eformbuchhandlung, Wilhelmshaven, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- R**eichenbacher Verlag A.-G., Reichenbach (Vogtl.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- R**embold, Carl, Heilbronn (Neckar), ging 1./VII. 1922 an eine A.-G. über, die Carl Rembold A.-G. firmiert. Zum Vorstand wurden Carl, Rudolf u. Ludwig Rembold bestellt. Dem Friedrich Illig wurde Ges.-Procura erteilt. [Dir.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 2000

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

aa ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

f vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; **p** = auch Partiepresse.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkel »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Gae] C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Veröffentlichung des Forschungsinstitutes für Kulturmorphologie.

Frobenius, Leo: Das unbekannte Afrika. Aufhellung d. Schicksale e. Erdteils. (Die Ausstattung lag in d. Händen von F. H. Ehmcke.) München: C. H. Beck'sche Verh. 1923. (XII, 185 S. mit Abb., eingedr. Kl., 194 Taf.) 4° = Veröffentlichung d. Forschungsinstitutes f. Kulturmorphologie.

Gz. Lwbd b 50. —; Hldrbd 70. —; Luxusausg., numeriert, Ldrbd n.n. 300. —

Kru] Berliner Buchverlag, Inh. Hugo Manasse in Berlin-Grünwald.

Gorki, Maxim [d. i. Aleksij Maksimovič Pěškov]: Gefunkene Leute [Byvsie ljudi]. Leben u. Treiben in e. Rysl f. Obdachlose. Aus d. Russ. von Stefania Goldenring. Berlin-Grünwald: Berliner Buchverlag [1923]. (253 S.) H. 8° Gz. Pappbd 3. —

Gorki, Maxim [d. i. Aleksij Maksimovič Pěškov]: Ein wildes Mädchen (Warenka Olessow[a]). Roman. Ins Deutsche überf. von Stefania Goldenring. Berlin-Grünwald: Berliner Buchverlag [1923]. (252 S.) H. 8° Gz. Pappbd 3. —

Gorki, Maxim [d. i. Aleksij Maksimovič Pěškov]: Das Ehepaar Orlov [Suprugi Orlovy]. Aus d. Russ. von Stefania Goldenring. Berlin-Grünwald: Berliner Buchverlag [1923]. (251 S.) H. 8° Gz. Pappbd 3. —

Gu] G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Bender, Ernst, Dr. Oberrealsch. Prof.: Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen, hrsg. unter Mitarb. von Christian Caselmann, Lehramtspraktikant, Dr. Hermann Ruppel, Realschul. Prof. Bildschm. von Kunstsch. Prof. Ernst Würtenberger. Bd 2, Ausg. B. Karlsruhe: G. Braun[sche Hofbuchdr.] 1923. gr. 8° 2. B. Tertio-Unter-Sekunda. Mit Gedichten. (XVIII, 323, 76 S.) Hwbd, Preis nicht mitgeteilt.

Kit] Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Neubauer, Friedrich: Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Ausg. A. 5, Tl 1. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8° 5. 1. Vom weisf. Frieden bis zum Tode Friedrichs des Großen. (Für d. Oberprima d. höh. Knabenschulen u. d. Prima d. Studienanstalten.) 25. Aufl. (98. bis 100. Zfd.) (III, 68 S.) Gz. 1. 15

Neubauer, Friedrich, Dr. Geh. Stud. R. Gymn. Dir.: Geschichtliches Lehrbuch für Lyzeen und höhere Mädchenschulen. Ausg. B. Tl 1. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8° 1. Für d. Klassen 7 u. 6, bearb. von Justus Balzer, Oberlsg. Dir. 19. unveränd. Aufl. (100. bis 103. Zfd.) (134 S.) Gz. 1. 85

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandl. 90. Jahrgang.

DKI] Olga Diakow & Co., G. m. b. H., Berlin.

Puschkin [Puškin], A[leksandr Sergěevič]: Das goldene Fischlein [Skazka o rybakě i rybkě]. Der König Soltan. Das goldene Hähnchen. [Werke, Teils.] Illustr. von G. Schlicht. Deutsche Übers. Dr. Ervin Walter. Berlin: O. Diakow & Co. [1923]. (69 S. mit farb. Abb.) 4° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.] Puschkin: Märchen.

Gae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Dreus, Arthur: Der Sternhimmel in der Dichtung und Religion der alten Völker und des Christentums. Eine Einf. in d. Astralmythologie. 1. u. 2. Tsd. Mit 25 Abb. [auf Taf.], 12 Sternaf. u. d. Portr. [Taf.] d. Verf. Jena: E. Diederichs 1923. (321 S.) gr. 8° Gz. 7. —; geb. 10. —

Kung-Futse [Confucius]: Gespräche (Lun yü). Aus d. Chines. verdeutscht u. erl. von Richard Wilhelm. 8.—10. Tsd. (Mit Titelzeichn. von F. H. Ernst Schneider.) Jena: E. Diederichs 1923. (VII, XXXII, 255 S., 1 Abb.) 8° Gz. 6. —; geb. 9. —

Die Nachsokratiker. In Ausw. übers. u. hrsg. von Wilhelm Nestle. [2 Bde.] Bd 1. 2. 1.—3. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (306; 393 S.) 8° Gz. 12. —; geb. 17. —; Hpergbd 24. —

Spitteler, Carl: Prometheus und Epimetheus. Ein Gleichnis. 16.—20. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (338 S.) 8° Gz. 6. —; Hlwbd 8. 50; Lwbd 10. —

Religiöse Stimmen der Völker. Hrsg. v. Walter Otto.

Die Religion des alten Indien. Bd 3.

Vischnu-Nārāyana. Texte zur indischen Gottesmystik. Aus d. Sanskrit übertr. von Rudolf Otto. 3.—5. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (231 S.) 8° = Die Religion d. alten Indien. Bd 3 = Religiöse Stimmen d. Völker. Gz. 4. 50; geb. 7. —

Die Religion des Islam. Bd 3.

al Ghasali (al-Ghasālī): Das Elixir der Glückseligkeit (Kimijā es-sa' āda). Aus d. pers. u. arab. Quellen in Ausw. übertr. von Helmut Ritter. Jena: E. Diederichs 1923. (178 S.) 8° = Die Religion d. Islam. Bd 3 = Religiöse Stimmen d. Völker. Gz. 3. 50; geb. 5. 50

Texte zur Gottesmystik des Hinduismus. Bd 1. (Jena: E. Diederichs 1923.) 8° = Religiöse Stimmen d. Völker.

Mānikka-Vāšaga: Hymnen (Tiruvāšaga.) Aus d. Tamil übers. von H[ilko] W[iardo] Schomerus. Jena: E. Diederichs 1923. (LI, 215 S.) 8° = Texte zur Gottesmystik d. Hinduismus. Bd 1 = Religiöse Stimmen d. Völker. Gz. 4. 50; geb. 7. —

Thule. Hrsg. von Felix Niedner. Bd 3. Reihe 2, Bd 15.

Die Geschichte vom Stalden Egil (Egils saga). Übertr. von Felix Niedner. 5.—9. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (268 S.) 8° = Thule. Bd 3. Gz. 5. —; geb. 9. —; Hpergbd 11. —

([Sturluson,] Snorri:) **Snorris Königsbuch** (Heims-kringla) [Noregs konunga sögur]. Übertr. von Felix Niedner. [3 Bde.] Bd 2. Jena: E. Diederichs 1922. 8° = Thule. Reihe 2, Bd 15. 2. Mit 1 St. (412 S.) Gz. 8. —; geb. 12. —; Hpergbd 14. —

Bo] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Ellmer, Wilhelm, Dr. Stud. R., Prof. Dr. C[arl] A[ugust] Hinstorff, Dir., Dr. A[rnold] H. Sander, Stud. Dir.: Lehrbuch der Englischen Sprache für Lyzeen, Oberlyzeen und Studienanstalten. Ausg. B. Tl 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. 8°

2. Lesebuch. 8. Aufl. (VII, 243 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) Gz. n.n. 40. —, Schlz. 120 [Umschlagt.] Ellmer-Hinstorff: Lehrbuch d. Engl. Sprache f. Lyzeen, Oberlyzeen u. Studienanstalten.

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main) ferner:

Kochemann, C[ito], Mittelschullehrer, [Karl] Ditten, Rektor, Dr. Max] P[et]hold, Dir.: Lehr- und Übungsbuch für den mathematischen Unterricht an Mittelschulen. Bearb. nach d. Bestimmungen über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Febr. 1910. Ausg. C f. Knabenschulen. S. 6. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. 8°

6. Zl 1: Rechnen. 8. umgearb. Aufl. (72 S. mit Fig.) Gz. n.n. 12. —, Schlz. 120

Vinde, Kurt, Prof. Dr. Stud. N.: Lehrbuch der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. D. Für Schulen mit Englisch als erster Fremdsprache. Zl 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. 8°

1. 2. u. 3. Schulj. (Quinta u. Quarta.) (VIII, 175 S.) Gz. n.n. 44. —, Schlz. 120

Diesterwegs neusprachliche Reformausgaben. 62.

Sewell, Anna: Black Beauty. The autobiography of a horse. (Abbreviated.) Ed. with notes a. glossary by Hedwig Förster. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1923. (IV, 46, 16 S.) 8° = Diesterwegs neusprachl. Reformausgaben. 62. Gz. n.n. 9. —, Schlz. 120

[Bi] S. Differts Buchh. in Cottbus.

Przybylski, Lothar, Pastor: Das Vaterunser für die deutsche Not. Cottbus [1923]: D. Enke [; aufgest.] S. Differt. (47 S.) 8° Gz. —, 60

[Sch] Echo-Verlag in Duisburg.

Bücher der Arbeit. Hrsg.: Eduard Herzog u. Georg Wieber. Bd 8. **Dunkmann, Karl, Prof. Dr.:** Volksgemeinschaft, Sozialpolitik und Geisteskultur. Duisburg: Echo-Verlag 1922. (79 S.) 8° = Bücher d. Arbeit. Bd 8. 300. —

Expulsus-Verlag in Berlin (SO. 16, Köpenicker Str. 79).

Bücherei der literarischen Feinschmecker. Bd 4.

Tern: Die Jungfrau aus Warmor. Reichte e. Toreu. (Hrsg.: Teddy Expulsus, Privatdr.) Berlin [SO. 16, Köpenickerstr. 79]: Expulsus-Verlag [1923]. (14 S. in Rodr.) 8° = Bücherei d. literarischen Feinschmecker. Bd 4. Gz. 2. — Ausgabe erfolgt nur an Subskribenten. Die ersten 150 der 975 num. Ex. sind vom Verf. sign.

S. Fischer, Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.

Beise, Hermann: Aus Indien. (10.—12. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Berl. 1923. (198 S.) 8° 3400. —; Pappbd 6000. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Götschen. 657.

Herrmann, Immanuel, Prof., Stuttgart: Elektrotechnik. Einf. in d. Starkstromtechnik. 4. Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. kl. 8° = Sammlung Götschen. 657.

1. Die Erzeugung u. Verteilung d. elektr. Energie. Kurze Beschreibung d. Elektrizitätswerke, d. Stromverteilungssysteme u. d. Verkaufs d. elektr. Energie. Mit 100 Fig. im Text u. 63 Abb. auf 16 Taf. 2. Aufl. (198 S.) Gz. Pappbd 1. —

[Lit] Conrad Habers Verlag in Berlin.

Kriedrichs, Karl, Justizr. Dr.: Schadenersatzansprüche gegen Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden nach Reichs- und preussischem Recht. (Abgeschl. am 21. Juli 1922, Nachtr. während d. Drucklegung bis 1. Nov. 1922.) Berlin: C. Haber 1923. (IV, 132 S.) 8° Gz. b 2. —

Züstind, [Eicofried], Rechtsanw. Dr.: Betrachtungen zum Thema Inlandspekulation und Auslandswährung. Berlin: C. Haber 1923. (20 S.) 8° Gz. b —, 25

[Bra] Benjamin Harz, Verlag in Berlin.

Casanova, Giacomo: Die schönsten Abenteuer ([Mémoires] Ausg.), hrsg. u. eingel. von Dr. Hans Floerke mit Umschlagzeichn. von Franz Christoph. (1.—10. Tfd.) Berlin, Wien: B. Harz 1922. (715 S.) 8° Gz. Hlwb 7. 50

Casanova, Giacomo: Briefwechsel mit J(ohann) F(erdinand) Opiz. [Correspondance.] Hrsg. nach d. Hs. d. J. F. Opiz durch Fr. Khol u. Otto Pick. (Die Übertr. aus d. Franz. wurde von Otto Pick bes.) Mit e. Nachw. d. Hrsg. Berlin, Wien: B. Harz 1922. (VIII, 299 S., Taf.) 8° Gz. Hlwb 6. 50; Lwbd 9. —; Hlrb 12. 50

Benjamin Harz, Verlag in Berlin ferner:

Casanova, Giacomo: Eduard und Elisabeth bei den Megamitren (Icosaméron [ou Histoire d'Edouard et d'Elisabeth, qui passèrent quatre-vingt-un ans chez les Megameickes, Ausz.]). Ein phantast. Roman. 1. deutsche Bearb. von Heinrich Conrad. (1.—5. Tfd. 2 Bde. Bd 1. 2.) Berlin, Wien: B. Harz 1922. (348; 256 S.) 8° Gz. Hlwb 12. 50; Pwbd 16. —; Hlrb 22. 50

Casanova, Giacomo: Die Erinnerungen [Mémoires]. Vollst. übertr. von Heinrich Conrad. Mit e. Einl. von Friedrich Frekja. [Neue Aufl. 6 Bde.] Bd 1—6. Berlin, Wien: B. Harz [1923]. (XVI, 582; 619; 581; 589; 740 S., 6 Titelb.) Gz. Lwbd 60. —; Hlrb 100. —; Pwbd 150. —

Keller, Gottfried: Gesammelte Werke. Neue wohlfeile Ausg. (Einbandzeichn. u. Innentitel sind entw. von Bernhard Lorenz. [5 Bde.] Bd 1—5. Berlin, Wien: B. Harz [1923]. (IX, 194, 182, 243; VI, 256, 376; V, 283, 326; V, 332, 307; XIII, 84, 462, 30 S.) 8° Gz. Lwbd 30. —; Hlrb 50. —

Darin: Ermatinger, Emil: Gottfried Kellers Leben u. Schaffen.

[K] Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbler in Hamburg.

Bibliothek der Kommunistischen Internationale. 36. 37.

Bericht über den 4. Kongress der Kommunistischen Internationale. Petrograd-Moskau vom 5. Nov. bis 5. Dez. 1922. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunist. Internationale [; f. Deutschland:] Hamburg: C. Hoym Nachf. 1923. (222 S.) 8° = Bibliothek d. Kommunist. Internationale. 37. Preis nicht mitgeteilt.

Thesen und Resolutionen des 4. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale. Moskau, vom 5. Nov. bis 5. Dez. 1922. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunist. Internationale; f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1923. (122 S.) 8° = Bibliothek d. Kommunist. Internationale. 36. Preis nicht mitgeteilt.

[Sch] Johann Künstner in Leipzig.

Viedler, Johann: Arbeitgeberverbände. B. Leipzig: J. Künstner [1923]. (147 S.) 8° K. b 25. —

[Hof] Erich Matthes in Leipzig.

Zweiflüster-Drucke. 110. 115.

Hauff, Wilhelm: Jud Süß. (Die [eingedr.] Bilder zeichnete E. Eytel.) Leipzig & Hartenstein im Erzgebirge: E. Matthes 1923. (167 S.) 16° = Zweiflüsterdrucke. 115. Gz. Pappbd 1. —

Hoffmann, Ernst] Theodor] A[madeus]: Meister Johannes Wacht. (Die [eingedr.] Zeichn. sind von Annemarie Raegelsbach.) Leipzig & Hartenstein im Erzgebirge: E. Matthes 1923. (109 S.) 16° = Zweiflüsterdrucke. 110. Gz. Pappbd 1. —

[Wag] Palm & Enke in Erlangen.

Kellner, R.: Der Dom zu Bamberg. 22 Aufnahmen. Mit Erl. Erlangen: Palm & Enke 1923. (4 S., 20 S. Abb.) 17,5×22,5 cm Gz. 1. —; Vorzugsausg., einseitig bedruckt, in Mappe 2. —

[Bo] C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Hirschkopf, M. Dr. med.: Weltkrieg und Weltidee. Neue Wege zur Völkerversöhnung u. Menschenverbrüderung. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1923. (31 S.) 8° Gz. —, 15, Schlz. 1400

Die Lebensschule. Hrsg. von Franz Hilker. H. 12.

Dr. Maria Montessori u. a.: Die Selbsterziehung des Kindes. Mit 6 Bildbeil. [auf 4 Taf.] (Hrsg.: Franz Hilker.) Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1923. (79 S. mit Fig.) gr. 8° = Die Lebensschule. H. 12. Gz. 1. 50, Schlz. 1400

Die Lehren des Judentums. — Nach d. Quellen. — Hrsg. vom Verb. d. deutschen Juden. Unter Mitw. von Rabb. Dr. L. Baeck [u. a.] bearb. von Dr. Simon Bernfeld. Tl 1. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1922. gr. 8°

1. Die Grundlagen d. jüdischen Ethik. Mit Einl. von Dr. L[eo] Baeck, Dr. S[imon] Bernfeld, Prof. Dr. [Ismar] Eibogen [u. a.]. 2. durchgeseh. u. verm. Aufl. (200 S.) Gz. 1. 40, Schlz. 1400

Treitel, L(udwig) Dr.: Gesamte Theologie und Philosophie Philo's von Alexandria. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1923. (IV, 151 S.) gr. 8° Gz. 1. 50, Schlz. 1400

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Becker, Karl Friedrich: Weltgeschichte. Neu bearb. von Stud. Dir. Dr. Julius Müller. Bis auf d. Gegenw. fortgef. von Univ. Prof. Dr. Karl Jakob. Mit Abb. [u. Taf.] u. [farb.] St. 6. Aufl. Bd 1/2. Stuttgart Berlin, Leipzig: Union [1923]. 8°
1/2 (VIII, 319; VIII, 286 S.) Bd 1/2 in 1 Bde Gz. Slwbd b 8. —; Gldrbd b 18. —
Bestfisch, Luise: Im Teufelsmoor. Erzählung. 10. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1923]. (181 S.) 8° Gz. b 1. 70; Slwbd b 3. 50
Dast. 8. Aufl. 1923.

Koe] Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Herwig, Christian, Geh. Stud. Dir.: Lese- und Übungsbuch für den griechischen Anfangsunterricht. Vokabularium u. Regelverzeichnis. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1922. 8°
Vokabularium u. Regelverzeichnis. 9. Aufl. (167 S.) Pappbd 1600. —

Glei] Verlag »Die neueste Deutsche Mode«, Bruno Dietze in Leipzig.

Die Neueste Deutsche Mode. Frühling u. Sommer 1923. (Leipzig: Verlag Die Neueste Deutsche Mode B. Dietze 1923.) (64 S. mit Abb.) 4° b 750. —

Fern] Verlag f. Sozialwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.

Sozialwissenschaftliche Bibliothek. Bd 14, Tl 1. 4.
Beer, Max: Allgemeine Geschichte des Sozialismus und der sozialen Kämpfe. Tl 1. 4. Berlin: Verlag f. Sozialwissenschaft 1922. kl. 8° = Sozialwissenschaftliche Bibliothek. Bd 14, Tl 1. 4.
1. Altertum. 4. durchges. Aufl. 10.—12. Tsd. (112 S.) Gz. 1. 45
4. Die Zeit von 1750—1860. 2. verb. Aufl. 4.—6. Tsd. (112 S.) Gz. 1. 45
Pöfster, Heinrich: Das Proletariat und die Befreiung des Ruhrgebiets. Referat, geh. vor d. Funktionären d. Vereinigten Sozialdemokrat. Partei. Bezirksverband Berlin. Berlin: Verlag f. Sozialwissenschaft [1923]. (13 S.) gr. 8° Gz. —. 25

Politische Prozesse. Hrsg. von Robert Breuer. H. 3.
Werthauer, Johannes, Justizr. Dr.: Das Blausäure-Attentat auf Scheidemann. Aktenmäßige Darst. auf Grund d. Verhandlung vor d. Staatsgerichtshof. Berlin: Verlag f. Sozialwissenschaft 1923. (48 S.) 8° = Politische Prozesse. H. 3. Gz. —. 70

Wels, Otto, M. d. R.: Die Sozialdemokratie gegen Poincaré und Helfferich. Rede zum Reichshaushalt, geh. im Reichstag am 25. Jan. 1923. Berlin: Verlag f. Sozialwissenschaft 1923. (16 S.) 8° Gz. —. 25

Mai] Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N.

Wer war es? Bd 171.
Mühlstädt, Max: Zwischen Nacht und Morgen. Kriminalroman. Heidenau-Nord: Verlagshaus Freya [Komm.: O. Maier, Leipzig, 1923]. (64 S.) kl. 8° = Wer war es? Bd 171. 200. —

Vo] A. Vogel in Winterthur.

Keller, Jakob: Sylvia. Geschichte e. Fremde aus d. Toggenburg. Winterthur: A. Vogel 1923. (156 S.) 8° Slwbd b Fr. 4. —

Ste] Volksverlag für Wirtschaft u. Verkehr Julius Hans Forkel & Co. in Stuttgart.

Wirtschaftliches Arbeitnehmer-Jahrbuch. Bd 3. (1923.) Hrsg. durch e. Kollegium von Arbeitern, Angestellten, Praktikern, Wissenschaftlern aller Gewerkschaften u. Parteien. [Nebst] Zahlenanh. Stuttgart: Volksverlag f. Wirtschaft u. Verkehr 1923. (288 S.) kl. 8° Pappbd u. geh. b 1600. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift für technische Physik. Hrsg. von d. Deutschen Gesellschaft f. techn. Physik, E. V., unter Mitw. von Dr. Georg Gehlhoff u. Dr. Hans Rukop. Schriftl.: Dipl. Ing. Dr. Wilhelm Hort. Jg. 4. 1923. (12 Nrn.) Nr 1. (48 S. mit Abb.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth (1923). 4° Viertelj. n.n. 1000. —

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Theologische Blätter. Im Austr. d. Eisenacher Kartells Akademisch-Theolog. Vereine hrsg. von Prof. D. Karl Ludwig Schmidt, Gießen. Ausg. A (mit Nachrichten d. Eisenacher Kartells Akad.-Theol. Vereine). Jg. 2 (= Jg. 33 d. Kartell-Zeitung). 1923. 12 Nrn. Nr 1. 2. Jan. Febr. (48, 12 Sp.) Leipzig: J. C. Hinrichs (1923). 4° Viertelj. b n.n. 700. —
Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde. Hrsg. von Georg Steindorff. Bd 58, H. 1. Mit 5 Abb., 1 Autotypietaf. u. autograph. Texten als Anh. (56 S., S. 14—23.) Leipzig: J. C. Hinrichs 1923. 4° Der Bd b n.n. 11 000. —; f. Mitgl. d. Morgenländ. Gesellschaft b n.n. 10 000. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Feuerungszuschlag.

Pantroz Baumeister's Bwe. in Cham. 1546
Verkehrs- u. Touristenkarte v. Cham u. dem Bayerischen Wald. 3. Aufl. 1:100 000. Gz. 1.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin. 1543
Bacherer: Innere Sekretion u. Zahnheilkunde. Gz. 2,5.
Eijster: Der Weg zur erfolgreichen Praxis. Geb. Gz. 2,5.
Dryfus: Das diagnostische Problem in der Orthodontie. Gz. 3,5.
Werkentin: System der zahnärztlichen Kronen- u. Brückenarbeiten. 2. Bd. u. Figuren-Atlas. Geb. Gz. 24.
Worm: Stomatologisches bei Goethe. Gz. 1.
Schl. d. BV.

D. & H. Bischoff in München. 1546
Nur eins tut not. Hauspruch. 300 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart, Berlin u. Leipzig. 1545, 53
Presber: Die bunte Kuh. Humoristischer Roman. 26.—30. Tauf. Geb. 8300 M.
Rajka: Familie Brake. 11. u. 12. Tauf. Slwbd. 7200 M.
Stegemann: Die als Opfer fallen. Roman. 8. Aufl. Slwbd. 7200 M.
— Der gefesselte Strom. Roman. 15. Tauf. Slwbd. 7000 M.
Zur Wegede: Quitt! Roman. 42.—44. Tauf. Slwbd. 8000 M.

Branden & Lang, G. m. b. H. in Berlin. 1546
Reklame, Die. Jedes Heft Gz. 1, Schlz. d. BV.

Wilhelm Goldmann Verlag in Leipzig. 1551
Solzhey: Alt-Weifen. 10 handkolor. Radierungen.
Söver: Kultbauten des Islam. 6.—10. Tauf. Kart. Gz. 2,5.
Slwbd. Gz. 5, Pwbd. Gz. 7.
— Javanische Schattenspiele. Ausg. A Gz. 25, Ausg. B Gz. 12, Ausg. C Gz. 10.
Schl. d. BV.

Elena Gottschall Verlag in Berlin. U 3
*Silbergleit: Die Magd. Eine Legende. Volksausg. 2.—3. Aufl. Gz. etwa 2.

Sakentanz-Verlag in Dellerau. U 3
Bauernhochschule, die deutsche. Hrsg. v. B. Tanzmann. 3. Folge. 2. Jahrg. Jedes Heft. Gz. einzeln 1,5.

B. Kohlhammer, Verlag in Stuttgart. U 1
*Gesetzbuch, Bürgerliches, nebst Einführungsgesetz. Hrsg. v. O. Lindemann u. H. Th. Eoergel. 2. Aufl. Vorzugspreis bis 10. III. 1923 42 000 M., Slwbd. 45 000 M.

Oscar Veiner in Leipzig. 1543
Schmidt-Ilm u. Mezler: Gleichstrom-Dynamo-Maschinen u. Motoren. 6. Aufl. Gz. 8, geb. Gz. 10, Schlz. d. BV.



- Erich Vichtenstein Verlag in Weimar.** 1555
Blas: Das Wesen der neuen Tanzkunst. 2. Aufl. Gz. 2, geb. Gz. 4,5, Schlz. d. BV.
- Gerhard Stalling, Verlag in Oldenburg.** 1541
Meyer: Die Biochemie Dr. med. Schüfflers u. ihre Anwendung in Krankheitsfällen. 11. Aufl. 64.—75. Tauf. Gz. 3, geb. Gz. 4, Schlz. d. BV.
- Paul Steegemann, Verlag in Hannover.** 1548
Hoda Hoda: Eines Esels Rinnbaden. Schwänke u. Satiren. 28. Aufl. Gz. 3,5, geb. Gz. 5, Schlz. d. BV.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin u. Leipzig.** 1550
Engel: Die Prinzessin u. der Heilige. Roman. Gz. 1,6, geb. Gz. 3,5.
— Claus Störtebeker. Roman. 6.—10. Tauf. Gz. 2,2, geb. Gz. 4,5, Hdrbd. Gz. 10, Schlz. d. BV.
- Franz Bahlen in Berlin.** 1552
*Gütthe's Kommentar zur Grundbuchordnung. 4. Aufl. Bearb. v. N. Triebel. 1. Bd. Gz. etwa 24, Einband Gz. etwa 6, Schlz. d. BV.
- Verlag Kraft u. Schönheit Gustav Rödel in Berlin-Steglitz.** 1542
Buch, Das deutsche. Mit Bild u. Buchschmuck v. L. Fahrenkrog. Pappbd. Gz. 2, Hdrbd. Gz. 3, Schlz. d. BV.
- Verlag der Weißen Fahne (Johannes Baum Verlag) in Pfullingen.** 1552
Fahne, Die weiße. Zeitblätter für innere Einkehr u. Bergeistigung, Okkultismus u. Mystik. 2. Heft. 60 M.
- Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.** 1547
Heinen: Lebensführung. 51.—65. Tauf. Geb. Gz. 20, Schlz. 1/10 d. BV.
- J. J. Weber in Leipzig.** 1541
Zeitung, Leipziger Illustrierte. März 1923. 3000 M.
- Curt Winkler in Stuttgart.** U 2
Loffen: Bilder aus Schwaben. 12 Aufnahmen. Gz. 3,5, Schlz. bis III. 23 1000, dann Schlz. d. BV.
- Wittig & Schobloch in Dresden-Bachwitz.** 1555
*Wanderbuch, Kaufher. 2. Zl. Vorzugspreis bis 10, III. 1923 Gz. 2,1, Einzelausgaben für Pausen, Kamenz, Pöbau u. Zittau Gz. je 0,75, Gz. nach Erscheinen 2,5, Einzelausg. Gz. je 0,9.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine.

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Willkürliche Umrechnung der tschechischen Krone in Mark!

Durch die Umrechnung der K₆-
Fakturenbeträge in Mark erleiden
wir unterfertigten Buchhändler große
Verluste, da der in solchen Fällen
angewandte Verleger-Umrechnungs-
kurs in keinem annehmbar günstigen
Verhältnis zu dem offiziellen Mark-
kurs steht. Auftraggemäß werden
unsere Kommissionäre alle solche
Fakturen zurückweisen, andererseits
haben wir Sorge getragen, alle Fak-
turen, die in K₆ lauten, entweder
durch Kommissionär, Abrechnungs-
Genossenschaft in K₆ sofort oder
durch irgendeine Bank begleichen zu
lassen.

Gegebenenfalls werden wir uns
auf diese Anzeige berufen.

Hochachtend

Verein der Brüner Buchhändler

Barviš & Novotný
P. & M. Brecher
Fr. Karaslat
G. & M. Karaslat
Eduard Mrnka
M. Pika
M. Trill
Carl Winkler
C. Winklers Buchh.
Brüder Witzel

Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler m. b. H.

Eine weitere von den vielen gün-
stigen Meinungsäußerungen:

Auch wir wollen hoffen,
daß die Abrechnungs-Genossen-
schaft zustande kommt. Sie
ist unbedingt notwendig, und
wir halten sie nach der Grün-
dung des Börsenvereins über-
haupt und neben der Einfüh-
rung des Schlüssel-Systems
für eine der größten Taten
im deutschen Buchhandel. Es
wäre bedauerlich, wenn sich
nicht alle deutschen Buch-
händler, Verleger sowohl wie
Sortimenter, der Genossen-
schaft anschließen würden.

gez. Ellersiel & Borel,
G. m. b. H., Berlin.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Für das Adressbuch.

Röpke & Co., Bremen, Tele-
grammadresse:

Röpkebuch, Bremen.

Wir geben bekannt, daß wir dem Börsenverein
beigetreten sind.

Unsere Bilderbücher und Jugendschriften werden
von der Firma E. Rister, Nürnberg, hergestellt,
deren Verlag auf uns übergegangen ist. Die ge-
diegene Ausstattung unserer Verlagswerke ist hin-
reichend bekannt.

Die Vertretung unserer Firma ruht in den
Händen der Concentra A.-G. Musterausstellungen
unserer Erzeugnisse befinden sich in den Ausstel-
lungsräumen der Concentra in:

Berlin, Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a/M.,
Hamburg, Hannover, Köln a/Rh., Königs-
berg, Leipzig, München, Nürnberg, Stutt-
gart, Prag, Wien, Zürich.

Wir haben Grundzahlen eingeführt und richten
uns bei Verkäufen im Inland und Deutschöster-
reich nach der Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Wir rabattieren gestaffelt von 33 1/2 bis 40%.

Unsere Zahlungsbedingungen sind: 15 Tage
Fakturedatum netto.

Auslieferungslager unterhalten wir für den Buch-
handel bei der Firma F. Volkmar, Leipzig.

Bing Spiele und Verlag G. m. b. H.

Nürnberg, Aufseßplatz 18

Dem Gesamtbuchhandel

zur Mitteilung, dass ich mich durch den Ausbau meiner Geschäftszweige veranlasst sah, meiner Ehefrau Magdalene Moerke, geb. Böhme, welche mir zwei Jahre hindurch und bei derzeitiger Begründung meines Geschäftes treue Helferin war, Einzel-Prokura zu erteilen.

Frau Moerke wird zeichnen:
ppa. Hubert Moerke
Frau Moerke.

Hochachtungsvoll
Neubrandenburg.

Hubert Moerke.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Bl.

**Sortiments-
Verandbuchhandlung
oder Verlag gesucht.**

1, 2, 3 Millionen. Erlangebote unter
388 d. d. Geschäftsstelle d. B.V.
Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft
Wieschappel, Regensburg, Gutfstr. 17

Teilhabergesuche.

Bekannter Verlag sucht **stille
Teilhaber** mit 20-30 Mil-
lionen. Gef. Anerbieten erbitten
unter # 375 an die Geschäfts-
stelle d. B.V.

Teilhaber für eine neu zu
gründende Buchhandlung in **leb-
hafter Badestadt Ostdeutsch-
lands** gesucht. Vorzügliche Aus-
sichten zur Hebung des Geschäfts
vorhanden.

Angebote erbitte unter # 380
d. die Geschäftsstelle des B.V.

Fertige Bücher.

Ab heute kostet die
Lieferung von
**Siebmachers
Wappenbuch**
1500 Mark
mit ¼ bar.

Nürnberg, 20. Febr. 1923.
**Bauer & Raspe,
Verlag.**

Bekanntmachung.

Wir schließen uns zur Festsetzung
der Preise für unsere Verlagswerke
mit sofortiger Wirkung der Schlüssel-
zahl des Börsenvereins an.

**Caritas-Verlag,
Freiburg i/Br.**

**Bellstein, Handbuch
d. organischen Chemie**
4. Auflage

In meiner Anzeige vom
8. Februar (Bbl. Nr. 41) ist
die Grundzahl d. II. Bandes
irrtümlich mit 38 angegeben,
sie muss

35

lauten.
**Berlin, 20. Febr. 1923.
Julius Springer.**

Für **Dr. Rosenhals Meister-
schaftssystem** ist ab 21. Febr.
1923 die **Schlüsselzahl 1200.**
Leipzig.

Rosenthal'sche Verlagsbuchhdlg.

Für unsere Verlagszeugnisse haben
wir Grundzahlen eingeführt und
schließen uns bis Widerruf der
Schlüsselzahl des Börsenvereins an.
— Preisverzeichnisse auf Wunsch zu
Dienst.

**Hammerich & Lesser Verlag,
Altona.**

**Für Handlungen
mit Kundschaft für populäre Medizin.**

Ⓢ In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Die Biochemie Dr. med. Schüsslers
und ihre Anwendung in Krankheitsfällen
Ein Haus- und Familienarzt

Von **A. Meyer**

(11. Aufl. 64. bis 75. Tausend)

Grundzahl brosch. 3.—, eleg. geb. 4.—, Schlüsselzahl
des Börsenvereins.

Staffelrabatte: 1 bis 3 Expl. 30%, von 4 Expl.
an 33 1/3%, von 10 Expl. an 35%. Je 1 brosch. u.
1 gebundenes Probeexemplar, auf beigefügtem Ver-
langzetteln bestellt, ausnahmsweise mit 40% Rabatt.

Das vorstehende Werk erschien bisher im Selbstverlag
von A. Meyer. Nachdem unsere Buchdruckerei mit der
Drucklegung desselben beauftragt war, haben wir auf Wunsch
des Verfassers von jetzt ab die Auslieferung im Buchhandel
übernommen.

Das Buch ist bislang in kurzer Zeit in 10 starken Auf-
lagen verbreitet, ohne dass seitens des bisherigen Selbstver-
legers bis dahin für einen sachgemässen Vertrieb das ge-
ringste geschehen war. Dasselbe hat sich selbst empfohlen
und von Auflage zu Auflage immer grössere Verbreitung er-
langt. Aus immer weiteren Kreisen, allmählich des ganzen
deutschen Sprachgebietes, wurde die Nachfrage eine stetig
steigende, zum grössten Teil waren es Privatbesteller, welche
sich direkt an den Verfasser wandten. Die letzte, zehnte,
zwölftausend Exemplare starke Auflage war in 5 Monaten
vollständig geräumt. In einem leitenden Aufsatz der „Bio-
chemischen Zeitschrift“, Nr. 12 vom Dezember 1922, schreibt
Dr. P. Feichtinger u. a.: „... Auf die Merkmale der betr.
Krankheiten will ich hier nicht näher eingehen. Man kann
sich darüber in unserem „trefflichen Meyer“ Aufklärung genug
holen...“

Es darf dem Buchhandel überlassen bleiben, selbst die
jeweilig besten Mittel und Wege zu einem lukrativen Ver-
trieb des Buches einzuschlagen, Zeit und Gelegenheit müssen
für den unausbleiblichen weiteren Siegeslauf des zweifellos
vielgeschätzten Ratgebers als besonders günstig gelagert be-
trachtet werden. **Wo erst eingeführt, wird ständige
Nachfrage unausbleiblich sein.** Dem Buch ist mit der
Zeit grösste Verbreitung sicher.

Die Rechte für die Veranstaltung von fremd-
sprachlichen Ausgaben sind noch zu vergeben.

Oldenburg i. O. Gerhard Stalling, Verlag.

**! Grundzahlen - Ermäßigung !
für 2 unserer Verlagswerke !**

Mit Rücksicht auf die Erhöhung der B.V.-Schlüsselzahl auf
2000 ermäßigen wir die Grundzahlen
für

Gottfried Kellers Werke in 5 Luxus-Halbkleinen-
bdn. auf # 18.— bar.

Ladenpreis frei.

Goethe, Gedanken und Weisheiten, zusammengestellt
aus seinen Werken und Gesprächen von Hugo
Mahn auf # 2.— Ladenpreis, # 1.20 bar, ab 50 Stück
1.10, ab 100 Stück # 1.—

Verlag Berliner Buchverand
Berlin-Grunewald.

**Der Preis der
Leipziger Illustrierten Zeitung**
beträgt für
Monat März

für das Inland M. 3000.— ord., M. 1950.— bar
Freieigentum 11/10

Die Preise für das Ausland bleiben unverändert

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung
J. J. Weber
Leipzig, Reudniger Str. 1-7



Gott in Dir!



Du in Gott!

Gerade das, was jetzt viele suchen und brauchen: Ein deutschreligiöses Trostbuch und Erbauungswerk ist

Das deutsche Buch

bearb., mit Bild u. Buchschmuck v. Prof. L. Fahrenkrog

Aus dem Inhalt: Vom Germanenglauben. An die Germanen aller Länder. Vom Gesetz in uns. Bekenntnis und Wahrheit. Germanische Wethetage: Lebensfest, Jugendweihe, Hochzeit und Trauung, Totenweihe, Germanischer Weihedienst. Deutsche Erziehung. Glaube und Tat. Das Maß des Menschen. Das Germanische Jahr usw.

Grundzahl 2.— für Pappband, Grundzahl 3.— für Leinenband. — Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Verlag Kraft und Schönheit, Gustav Möckel, Berlin-Steglitz

Zur Konfirmation!



Gertrud Prellwitz

Z

Z

8. Tausend:

In schöner Geschenkausstattung (sehr edles Papier; edler weißer Karton mit Goldprägung)

Die Legende vom Drachenkämpfer

Aus Lebenstiefen eine ergreifende Sinndichtung. — Buchschmuck von Fidus. — G. 3. — 40.

5. Tausend:

Das Osterfeuer

Eine tiefe Deutung des Christentums. — 32 S. G. 3. — 70

Hefte in hellblauem Karton:

Kleine Laienspiele:

Das Deutschlandlied / Was der Mensch säet, das wird er ernten / Die Gefangenen (2 Hefte)

Inhalt: Vertiefte religiös gefasste Deutschlandliebe, je Heft G. 3. — 20

Spruchpostkarten

(„Vom Frühlingschaffen“)

Mappe mit 8 Sprüchen aus Gertrud Prellwitz' Werken G. 3. — 75 (erscheint Ende Februar — Anfang März)

Schlüsselzahl des Buchhändler-Börsen-Vereins. / Auslieferung nur bar, und nur bei F. Voldmar, Leipzig. Nach Oberhof gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung. Für das Ausland gelten unsere Preise als Schweizer Franken-Preis. (Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslieferungungen genehmigt). Umrchnungsschlüssel der Außenhandelsniederstelle. Verlangzettelt, auch für die übrigen Werke unseres Verlages: Gottesstimme, Schaffende Weltanschauung, Weltfrömmigkeit und Christentum, Vom heiligen Frühling, Was der Mensch säet . . . , Ob das, Zwischen zwei Welten, Michel Kohlhas, Seine Welt, Die Tat, Kaisertraum, Weltsonnenwende, Plaut: Deutschlandgedichte anbei.

Maien-Verlag / Oberhof im Thüringer Wald

40. Tausend:

Drude

Ein Buch des Vorfrühlings, der neuen Jugend gewidmet

Eine jungfrische Erzählung, die den Weg zum schaffenden Glück der Seele weist. — 165 Seiten. G. 3. kart. 2.50; Pappband 3.70; Ganzleinenband 5.—

20. Tausend:

Ruth

Ein Buch von Deutschlands Not, u. von Deutschlands Jugend. Eine sehr spannende Erzählung, deren Heldin ein junges Mädchen im Konfirmationsjahr ist. Das innere Gotterleben ist es, das dem Konflikt die klare Lösung gibt. — 123 S. G. 3. kart. 2.—; Pappband 3.—; Ganzleinenband 4.—

Ein heiteres Märchenspiel

Walddoesie, eine ergreifende Handlung, und eines hohen Lichtwesens Wissen vom Erdenschicksal, das sich aus den grauen oder goldenen Lebensfäden webt, die die Seelen der Menschen spinnen. G. 3. kart. — 90 (erscheint Anfang März)

Zahnärztliche Neuerscheinungen:

(Für Ärzte, Zahnärzte, Studierende, Dentisten, Zahntechniker.)

Dr. Albert Werkenthin (Berlin): **System der zahnärztlichen Kronen- und Brückenarbeiten.** Band II u. Figuren-Atlas: Die Wiederherstellung des menschlichen Lückengebisses durch Kronen- und Brückenarbeiten. 695 Seiten. Mit über 600 teilweise farbigen Abbild. in einem besonderen Figuren-Atlas. Geb. in Hülle. Gz. 24.—

Dr. Fritz Tryfus (Heidelberg): **Das diagnostische Problem in der Orthodontie.** 74 Seiten. 30 Abb. u. 13 Tafeln. Gz. 3.50

Dr. Hellmut Bacherer (Frankfurt a. M.): **Innere Sekretion und Zahnheilkunde.** 92 Seiten. Gz. 2.50

Dr. Walter Worm (Oels): **Stomatologisches bei Goethe.** 44 S. Gz. 1.—

R. F. Lister: **Der Weg zur erfolgreichen Praxis.** 200 S. Geb. Gz. 2.50.

Schlüsselzahl d. B.-V. 30% und 13/12. Bestellzettel anbei.

Berlinische Verlagsanstalt G.m.b.H.

Ⓩ Berlin NW 23.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Ⓩ Soeben erschien:

Gleichstrom-Dynamo-Maschinen und Motoren

ihre Wirkungsweise, Berechnung und Konstruktion

Von **Prof. Georg Schmidt-Ulm**

Direktor des Thüringischen Technikums Ilmenau
im Verein mit

Prof. Dipl.-Ing. K. Metzler

Dozent am städt. Friedrichs-Polytechnikum Cöthen (Anhalt)

6., vollständig neubearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage.

Mit 277 Abb., 12 Konstruktionstafeln und 2 Diagrammtafeln.

Grundzahl: 8.— ord., 6.— netto, 5.60 bar;
gebunden 10.— ord., 7.— bar

× Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Freiexemplare 13/12.

Das vorliegende Werk gehört zu den besten unter den zahlreichen den Gegenstand behandelnden Büchern. Es lässt sich sowohl aus der Art und Weise der Behandlung, als auch der Verteilung des Stoffes sofort erkennen, dass der Verfasser auf dem Gebiete nicht nur theoretisch, sondern auch intensiv praktisch gearbeitet hat.

Dinglers Polytechn. Journal.

Interessenten: Ingenieure — Elektrotechniker — Monteure — Installateure — Werkmeister — Maschinenbauer — Schlosser — Mechaniker — Optiker — Studierende an Technischen Hoch- u. Mittelschulen — Maschinenbau- u. Gewerbeschüler — Fach- und Fortbildungsschüler — Elektrizitätswerke — Maschinenfabriken — Überlandzentralen — Technische Bureaus — Bibliotheken usw.

Bevorzugte Geschenkbücher

Solide Verarbeitung / Fadenheftung

Fr. Külpe: Mutterschaft + Roman

Umf. 422 S. + Holzfr. Papier + In Halbleinen G. 7.50, in Liebh.-Eind. G. 9

Fr. Külpe: Der Schmerzensohn

Roman + Umf. 278 Seiten + Schneeweißes Papier + In schönem Gesch.-Eind. G. 6

Fr. Külpe: Drei Menschen + Neue A.

Umf. 160 Seiten + Holzfr. Papier + In Halbleinen G. 4.50, in Liebh.-Eind. G. 6

Fr. Külpe: Rote Tage + Neue Ausg.

Umf. 206 Seiten + Schönes weißes Papier + In Halbleinen-Gesch.-Eind. G. 5.50



Der schöne Liebhaber-Einband zu Mutterschaft

Adlersf.-Ballestem Heideröslin

Roman + Umfang 272 Seiten + Reich illustriert mit prächtigen Federzeichnungen + Schneeweiß. Papier + Schön ged. G. 7

Prof. Dr. L. Nohl: Mozarts Leben

Neue Ausg. + Umf. 388 Seit. + Mit 6 Bildn. Schön. Papier i. Halbn.-Gesch.-Eind. G. 8

P. Lindau: Herr u. Frau Bower

u. Anderes + Umf. 631 Seit. + Reich illustr. + Holzfr. Papier + In schönem Geschenk-Einband G. 7.50

P. Lindau: Ausgewählte Novellen

Eind. Ausg. + Umf. 657 S. + Reich ill. + Ho. 31r. Papier + In Halbn.-Gesch.-Eind. G. 7.50

Richard Voß: Das

Opfer + Umf. 128 Seiten
Reich ill. von W. Chamn + Geb. G. 3.50
in Liebh.-Eind. G. 5

40% u. 11/10

Paul Lindau: Der

Agent + Roman + 337
Seiten + Gebunden in schönem Geschenk-Einband G. 6



Ⓩ

Bestellzettel mit Gewichtsangabe anbei

Ⓩ



Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G.m. Berlin W 35

Heute wie vor hundert Jahren!

Einer trat bei Sclert ein. „Donnez-moi de la saucisse“, verlangte er kurz und stellte sein Gewehr in die Ecke, um das Geforderte ungehindert wegstauen zu können.

Frau Sclert überfah ihre Borräte und nahm eine dicke Blutwurst vom Haken. „Zwei Schilling“, sagte sie kurz.

„Nix boudin“, rief er und fegte mit einem Handstrich das hübsche rundliche Stück auf die Erde, „boudin blanc, madame!“ Er machte auch keine Miene, den Beutel zu ziehen, sondern deutete frech wie ein Herrscher auf die Borräte und wollte sich endlich selbst bedienen.

Frau Sclert hatte sich gebückt und die Wurst wieder aufgehoben und vor ihn gelegt, da spie er verächtlich darauf. Im nächsten Augenblick fühlte er ihre kräftige Hand im Nacken, seine Nase wurde auf die geschändete Wurst gestoßen, so daß sein Eschaf weit wegrollte, sein Haar bot noch bequemere Handhabe für den nachdrücklichen Griff. „Mangez, Monsieur, s'il vous plait“, sagte sie. Er zog nach Leibesträften, aber die Hand der Schlachterfrau ließ nicht locker, und wieder wurde die Nase mit gefährlichem Ruck niedergedrückt; er griff nach links und rechts, aber noch hinter stieß Frau Sclert das Schlachterbeil fort und bemächtigte sich eines blanken Messers, auf das der im festen Griff Gefangene unbehaglich zur Seite schielte.

„Mangez, Monsieur!“ Sie stieß das Messer mit dem Griff hart auf, der Soldat war klein und behende, und die Frau war ihm sichtlich überlegen, so bequemte er sich und biß in die Wurst.

„Payez!“ Wütend zog er den Beutel und legte ein Geldstück auf den Tisch, dann wurde er losgelassen. Als er sein Gewehr gefaßt hatte, fuhr er wieder herum, aber gelassen hielt Frau Sclert ihm die kleine Münze, die sie herauszugeben hatte, mit der Wurst hin, er schüttelte nur die Faust und sprang zur Tür hinaus, unmittelbar hinter ihm flogen Geld und Wurst auf die Straße.

Leseprobe aus „Bascholl!“ (siehe unten).

C. Beyers deutsche Romane

zeitgemäße Bücher des deutschen Hauses, auch für Ostern und Konfirmation

☐

Das höchste Heil. Die Geschichte Dietrichs von Bern und seiner Heergesellen. Ein Buch für das deutsche Volk. Geh. 3.—, in Orig.-Halblwdband 5.50, in Ganzleinen 6.50, hochfeine Geschenkausgabe 9.—

Die alte Herzogin. Roman aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges. Geheftet 3.—, Halbleinen 5.50

Anastasia. Historischer Roman a. d. Mittelalter. Geh. 5.—, in Halbl. 9.—, in Leinen 10.—
Der lange erwartete Neudruck (ca. 40 Bogen auf holzfreiem Papier) erscheint Mitte März.

Am Pflicht und Recht. Roman aus der Zeit der Vitalienbrüder. Geh. 3.—, in Halbl. 5.50, in Leinen 6.50, hochf. Geschenkausg. 9.—

Die Nonnen von Dobbertin. Roman aus der Zeit der Reformation. Geh. 3.—, in Halblwdband 5.50, in Leinenband 6.50, hochfeine Geschenkausgabe 9.—

Bribislaw. Historischer Roman aus der Zeit der letzten Freiheitskämpfe der mecklenburgischen Wenden. Geh. 2.—, in Halbl. 4.—, in Leinen 5.—, hochf. Geschenkausgabe 7.—

Bascholl! Ein Volksroman aus der Franzosenzeit. Geheftet 3.—, in Halbleinen 5.50, in Leinen 6.50, hochfeine Geschenkausgabe 9.—

Der Moorschäfer. Erzählung aus Deutschlands schwerer Zeit (1806). Illustriert. Geheftet 1.—, Halblwdband 2.50

Die hochfeinen Geschenkausgaben sind in Or.-8°-Format auf erlesenem holzfreiem Papier mit Büttenträndern gedruckt und in bestes Ganzleinen mit Goldausdruck und Goldoberschnitt gebunden.

Berühmte, von der Kritik schon als „klassisch“ bezeichnete Romane, die in farbenvollen Bildern gewaltige Stoffe aus dem deutschen Volks- und Kulturleben meistern. Die scharf gezeichneten und fest durchgeführten Charaktere, die Beher aus einer geradezu aufgespeicherten Fülle von Menschenkenntnis heraus gibt, gehören Männern und Frauen, deren Lebensfülle und deren echt deutsche Empfindung jedem Leser das Herz lachen machen.

Obiges Inserat als Plakat an die Scheibe oder in die Auslage!
Wer hilft zur Verbreitung? — — Schlüsselzahl des B.-B.

Vorzugsangebot mit 40 % glatt, bei Gz. 50 ord. mit 5 % Skonto, im Verlangzettel.

Verlag Friedrich Bahn, Schwerin i. Mecklb.

Neue Auflage

Z

26. bis 30. Tausend

Rudolf Presber

**Die bunte
Kuh**

Humoristischer Roman

Gebunden Mark 8300.—, Franken 7.—

Ein Buch voll Leben und Wahrheit, voll Milde und Kraft. Alle Figuren sind atmende, lebenswarme Menschen, und es scheint wahrhaftig, als lernten wir Berlin durch Presbers ironisch-gütige Schilderung erst kennen. Wir haben durch ihn den humoristischen Roman des zwanzigsten Jahrhunderts.

Neues Wiener Tagblatt.

Von Rudolf Presber erschienen ferner in unserem Verlage:

Der silberne Kranich. Roman .. 31.—40. Tausend

Mein Bruder Benjamin. Roman .. 61.—65. Tausend

Der Rubin der Herzogin. Humoristischer Roman
30.—32. Tausend

Von Leuten, die ich liebte. Ein Skizzenbuch
56.—60. Auflage

Von Kindern und jungen Hunden. Humoristische
Novellen .. 24.—28. Auflage

Die sieben törichten Jungfrauen. Humorist. Novellen
14.—16. Auflage

Der Don Juan der Bella Riva. Ein Geschichtenbuch
13. und 14. Auflage

Der Tag von Damaskus. Humoristische Novellen
8. und 9. Auflage

Von Ihm und Ihm. Dialoge .. 12. und 13. Tausend

Die Diva und andere Satiren. .. 10. und 11. Auflage

Das Mädchen vom Nil. Novellen .. 9. und 10. Auflage

Pierrot. Ein Lieberbuch .. 4. und 5. Tausend

Frent euch des Lebens ...! Ein Blütenstrauß deutscher
Lyrik .. 8. Tausend

Vom Weg eines Weltkinds. Ein Buch Sprüche. 3. Aufl.

Aus zwei Seelen. Neue Gedichte .. 3. und 4. Auflage

Media in vita. Gedichte .. 6. Auflage

Spuren im Sande. Neue Gedichte .. 6. Auflage

Und all die Kränze 5. Auflage

Der angegebene Frankenpreis hat für die Schweiz Geltung und bildet die Grundlage der Umrechnung für das übrige Ausland. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Einbände der Freieremplare netto

**Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart Berlin Leipzig**



Z

Das

42. bis 44. Tausend

gelangt soeben zur Ausgabe von

Joh. Rich. zur Megede

Quitt!

Roman

In Halbleinen gebunden Mark 8000.—, Fr. 7.35

Ein geistvoller, lebensprägender Roman. Mit furchtbarer Rücksichtslosigkeit, mit beinahe peinlicher Ehrlichkeit geht Megede gegen Mißstände innerhalb der Gesellschaft vor. Mit steigendem Interesse verfolgt man die Ausführungen eines Erzählers und Schilderers, wie er heute seinesgleichen suchen dürfte.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.

Wir verweisen gleichzeitig auf die weiteren Werke des Dichters:

Unter Figeuern. Roman .. 8.—10. Auflage
Gebunden M 7200.—, Fr. 5.25

**Rismet — Frühlingstage in St. Surin — Schloß Tom-
browska.** 12.—14. Tausend. Geb. M 7200.—, Fr. 5.60

Von zarter Hand. Roman. 2 Bände. 11. und 12. Auflage
Gebunden M 13 000.—, Fr. 10.50

Felicie. Aus den Briefen eines Thoren. 9. und 10. Auflage
Gebunden M 7200.—, Fr. 6.—

Das Blinkfeuer von Brästerort. 16. und 17. Auflage
Gebunden M 6500.—, Fr. 6.—

Trianon und andere Novellen 5. Auflage
Gebunden M 7200.—, Fr. 6.—

Der Überhater. Roman .. 21.—23. Auflage
Gebunden M 8000.—, Fr. 7.35

Modeste. Roman .. 18.—20. Tausend
Gebunden M 7500.—, Fr. 6.—

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung und bilden die Grundlage der Umrechnung für das übrige Ausland. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Einbände der Freieremplare netto

**Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart und Berlin**

Ausfuhr nach der Schweiz untersagt:



**Neue
Oktav-Ausgabe
Conrad Ferdinand Meyer
Sämtliche Werke**

Sauberster, erster Druck von
neu hergestellten Platten.
Blütenweißes Papier.
Neue solide Einbände

6 goldgelbe Pappbände Grdz. ca. 45.—
(Goldgelb, glatt Bombyzin-Papier, rotbrauner Aufdruck
des bisherigen Entwurfs, Rücken: Goldtitel, rotbraun
Farboberschnitt, Entwurf Bernhard Lorenz)

6 hellbraune Halbleinenbände Grdz. ca. 50.—
(Hellbraun Rückenleinen, hellbraunwollig Deckelüberzug,
brauner Farbaufdruck des bisherigen Entwurfs Bernhard
Lorenz, Rücken: Goldtitel, braun Farboberschnitt)

6 dunkelblaue Ganzbuckrambände Grdz. ca. 110.—
(besonders schönes, lebendiges Buckram, leuchtend tiefblau,
reicher, aber dennoch still wirkender Aufdruck in echt Gold
auf Deckel und Rücken. Entwurf Prof. Hermann Delitsch
Goldgelb Farbschnitt ringsum. Dieser „Klassiker-Einband“
erregte auf der Münchner Gewerbeausstellung Aufmerksamkeit.
„Der schönste aller bisherigen C. F. Meyer-Einbände.“)

6 braune Halbfranzbände Grdz. ca. 110.—
(Braunes Vackleder mit Schildaufdruck in echt Gold auf
dem Rücken. Goldoberschnitt. Handpapierüberzug.)

6 grüne Halbfranzbände Grdz. ca. 120.—
(Glattes Vackleder mit reichem Aufdruck in echt Gold
auf dem Rücken. Handgearbeitetes Deckelüberzugpapier.
Goldoberschnitt. Entwurf Professor Hermann Delitsch.)

4 handgebundene Halbpergamamentbände
Grdz. ca. 130.— (Schl. d. Börsenvereins)
(Breiter Pergamentrücken mit schwarzer Schrift und
Ornament, goldgelb handkoloriert. Goldgelb Handpapier-
Überzug, himmelblau Oberschnitt. Handgeheftet, hand-
umstochenes Kapital.

Für obige Preise gilt die Schlüsselzahl des Börsenvereins

Da bei den heutigen unsicheren Preisverhältnissen eine Preis-
festsetzung erst nach völlig abgeschlossener Herstellung möglich
ist, können nur Zirkel-Grundzahlen bekanntgegeben werden.

*) Ausfuhr nach der Schweiz untersagt. Alleinige Auslieferung
für die Schweiz Ernst Waldmann, Zürich, Untere Säune 1.
Für jeden nach der Schweiz ausgeführten Band ist eine Vertrags-
strafe von Fr. 10.— an den Verlag H. Haessel, Leipzig zu entrichten.

H. HAESSEL, VERLAG, LEIPZIG

①

Sobald erschienen:

**Verkehrs- und Touristenkarte von Cham
und dem Bayerischen Wald.** Umdruck-
karte des Topographischen Bureaus, München, in
Fünffarbendruck. Maßstab 1:100 000. Dritte Auf-
lage. **Hervorragende Neuerung: Die vom Wald-
verein markierten Touristenwege.**

Grundzahl 1.—

Diese Karte, welche sich schnell eingeführt hat wird infolge
Eintragung der vom Waldverein betätigten Markierungen für
jeden Touristen unentbehrlich sein. Um so mehr, da auf einer Karte
das ganze Gebiet der hauptsächlich begangenen Touren vereinigt ist.

Pankraz Baumeister's Wwe. in Cham.

Die Reklame

Zeitschrift des Verbandes
deutscher Reklamefachleute E.V.

Das führende Fachblatt
für Kundenwerbung

Gegründet 1908



Unentbehrlich

für jeden Klein- und Grosskaufmann, kaufmännischen
Angestellten usw., der sich praktisch oder wissen-
schaftlich mit Werbung von Kundschaft

in irgendeiner Form befasst

*

Heft-Grundzahl 1.— × B.-V.-Schl.

(Vorkriegspreis 2.—)

bar mit 30%

Verlag Francken & Lang G. m. b. H.
Berlin W 57

Auslieferung nur in **Leipzig**: F. & L., Gellertstr. 16

Nur eins tut not.

Ein zeitgemäßer Hauspruch aus der Gedichtsammlung
A. S. v. Eckhel: Unter dem Hammer der Zeit, mit zwei-
farbiger Originallithographie von Karl Ritter.

Format 29,5:39. Siehe Wiedergabe in Nr. 7 der „Woche“.

Das Blatt ermahnt zum unerschütterlichen

Zusammenhalten

und gehört in jedes Schaufenster.

Preis M 300.— mit 40% Rabatt.

D. & R. Bischoff, München, Heßstraße 7.

②

Soeben erschien:

Lebensführung

Eine Anleitung
zur Selbsterziehung für die weibliche Jugend

Von
Anton Heinen

Mit 10 Bildern von Ludwig Richter

51.—65. Tausend. (170 Gramm)

Grundzahl geb. 20.—, Schlüsselzahl $\frac{1}{10}$ der Börsenvereinsziffer

Heinen hat eine ausgezeichnete Begabung für schlichte, zu Herzen gehende Gedankenführung. Er geht mit den Mädchen, zu denen er spricht, wie ein väterlicher Freund durch ihren glanzlosen Alltag und zeigt ihnen, wie sie selbst in der Eingespinntheit unweiblicher Berufstätigkeit nach innen und außen ein würdiges, sonniges Menschentum gewinnen können.
(Deutscher Hauschatz, Regensburg.)

Heinens „Lebensführung“ für Mädchen aber eignet sich, obwohl es in erster Linie auf die Verhältnisse und Bedürfnisse der arbeitenden und dienenden Mädchen zugeschnitten ist, infolge der markanten Herausarbeitung solider Lebensgrundsätze und ob des ansprechenden Stiles, in dem es geschrieben ist, ebenso gut auch für Mädchen gebildeter Kreise.
(Vayer, Kurier, München.)

Lieferungsbedingungen:

Bar, mit Rücksendungsrecht für sechs Wochen, 45% (bzw. bei Ladenzuschlägen 35% zuzüglich Verpackung).

— Zettel anbei! —

M. Gladbach, den 17. Februar 1923.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H.



Verlag von **Gustav Fischer, Jena.**

In den nächsten Tagen veröffentliche ich ein

neues Grundzahlen-Verzeichnis,

welches gleichzeitig als Auslandskatalog verwendbar ist.

Das Verzeichnis wird unberechnet abgegeben. An alle Firmen, die bei mir Vierteljahreskonto besitzen, wird ein Stück sofort bei Ausgabe mit direkter Post verschickt werden. Die sonstigen Interessenten bitte ich, gef. verlangen zu wollen.

Jena, d. 24. Febr. 1923. **Gustav Fischer.**

Postbezieher des Börsenblattes

und

Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

„Das Ruhrrevier in der deutschen Dichtung“

herausgegeben und eingeleitet von **Dr. D. G. Hesse**

Grundzahl —.75

Heute, wo aller Deutschen Augen nach dem westfälischen Industriegebiet gerichtet sind und die heroische Abwehr der Westfalen gegen die Unterdrücker jedem Deutschen die Nerven spannt, findet diese

Anthologie eiserner Lyrik und echterster Volksdichtung

stärkste Beachtung. Alle Tageszeitungen von Ruf beschäftigen sich mit dieser Neuerscheinung.

Der Reinertrag ist für die Ruhrhilfe bestimmt.

M. 50000.—

wurden bereits überwiesen.

Wir liefern: 2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Kommissionssendungen auf 4 Wochen.

Verpackungspreise werden nicht berechnet.

Zentralverlag G. m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Straße 41.

Kampf gegen die Philister

Fertig liegt vor:

Eines Esels Rinnbaden

Schwänke und Satiren

von

Roda Roda

28. Auflage

Das beste Buch des bekannten Satyrikers, der ja von der Muse die Freiheit erhalten hat, heute rot und morgen blau sein zu dürfen. Er nützt diese Freiheit weidlich aus, überschreitet aber nie die Grenzen des Geschmacks. Viele Sachen sind aus den Vorträgen Roda Rodas schon bekannt. (Sächsische Volkszeitung.)

Der Band „Eines Esels Rinnbaden“ enthält einige Duzend der famos pointierten Anekdoten, in denen Roda Roda Meister ist. Die überwiegende Mehrzahl löste auch in dieser Häufung von Schwänken und Satiren immer wieder ein schallendes Gelächter oder, was ihr Schöpfer vielleicht noch höher schätzen wird, ein behagliches Schmunzeln aus. Roda prägt mitunter Sentenzen von einer erstaunlichen Schärfe und Zuspitzung, die mit satirischer Kraft grelle Schlaglichter auf Zustände und Erscheinungen werfen. Mitunter auch begnügt er sich mit der bescheideneren Rolle des bloßen Spasmachers. Stets aber ist er unterhaltsam, und wenn er auf der Bühne oft enttäuscht hat, wirkt er in der Anekdote manchmal geradezu dramatisch. Mit „Des Esels Rinnbaden“ kann man wahrhaftig die trüben Philisterlaunen leicht in die Flucht schlagen. (Berliner Börsenzeitung.)

Das entzückende Buch ist mit der bekannten grotesken Porträtzeichnung geschmückt: Roda Roda in roter Weste. Man kann das Buch reihenweise aus dem Schaufenster verkaufen. Brosch. 3.50; geb. 5.—; einzeln mit 35%, 11/10 mit 40%.
Schlüsselzahl des B.-B. Z Paul Steegemann / Verlag / Hannover.

Du mußt immer lachen

Der Rhein muß und soll deutsch bleiben

*

In meiner Sammlung „Heimathbücher der Menschen“ ist ein Band erschienen, der zu den schönsten über den deutschen Rhein gehört. Überall im deutschen Vaterlande sollte derselbe jetzt in der Auslage sein.

Wandertage am Rhein

Stimmungsbilder

Mit 8 Kupfertiefdrucktafeln, darunter Burg Rheinfels nach der Radierung von Hugo Ulbrich und 34 Bildern von Theodor und Oskar Hofmeister, sowie Werken der besten deutschen Dichter. Das Buch ist auf bestem Mattkunstdruckpapier in Doppelfarben gedruckt und in Halbleinen mit grün überzogenem Karton gebunden.

Grundzahl 14.

Auslieferung bar **[Z]** in Leipzig oder durch Post unter Nachnahme (Gebühren werden nicht berechnet) ab München oder Leipzig.

Hermann A. Wiechmann · München · Giselstr. 21

*

Wie begrüßt' ich so oft mit Staunen die
Fluten des Rheinstroms —
immer erschien er mir groß und erhob mir
Sinn und Gemüte. Goethe.

Für Konfirmation und Ostern

Jeanne Berta Gemmig:

Renate im Roten Hause

Eine Geschichte für junge und alte Menschen,
mit Federzeichnungen von Hannah Schneider

[Z]

Grundpreis 2.50 Mk.

Jeanne Berta Gemmig:

Reinhard Galanders Heimkehr und Vermächtnis

Deutsche Geschichten vom Bodensee. Grundpr. 1.75 Mk.

Otto Richter:

Lebensfreuden eines Arbeiterkindes

Jugenderinnerungen · Mit Federzeichnungen aus Alt-Weißfen
Grundpreis kart. 1.50 Mk., gebd. 2.— Mk.

Vom Jugendschriftenausschuß des Dresdner Lehrervereins als
Konfirmationsgeschenke und Familienbücher empfohlen



Oscar Laube Verlag, Dresden-Altst. 1

ROSA LUXEMBURG BRIEFE AUS DEM GEFÄNGNIS

Mit einem Porträt
und einem Faksimile

Den broschierten Umschlag zeichnete Sella Hasse-Berlin, den gebundenen Karl Gossow-Berlin.

„... Der muss voller Enttäuschung das schmale Heftchen aus der Hand legen, der in Rosa Luxemburgs Briefen irgend etwas wie Kampfespredigt, schwärmerische Revolutionsprophezeiung oder dergl. zu finden angenommen hatte. Statt dessen spricht aus jedem Wort ein reiner, guter Mensch, der in stiller Resignation seine Anmerkungen zu den kleinen Erlebnissen des Gefangenendaseins macht, Tierleben beobachtet, den Zug der Wolken verfolgt und der Freundin — es ist Liebknechts Frau — Trost zuspricht, wenn sie nicht mit ihr Pläne für die Zukunft schmiedet. Aber auch die sollen sie nicht in den Klassenkampf, sondern nach Korsika führen, wo es sie verlangt, in heroischer Landschaft mit Winden zu kosen, die schon Odysseus' Segel schwellten.“

(Preuss. Jahrbücher, Dezemberheft 1922)

Brosch. Gz. 2.50, geb. Gz. 3.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Für die Schweiz brosch. Frs. 2.50, geb. Frs. 3.—*)

LEO TROTZKI MEINE FLUCHT AUS SIBIRIEN

Mit Umschlagzeichnungen
von John Hearshfield-Berlin

Leo Trotzki, einer der markantesten Führer der russischen Revolution, wurde weiteren Kreisen erst bekannt durch die welterschütternden Ereignisse des Jahres 1917. Er spielt aber schon seit Jahrzehnten in der Geschichte des russischen Proletariats eine hervorragende Rolle. In dem Prozess gegen den Petersburger „Rat der Arbeiter- und Soldatendeputierten“, dessen Vorsitzender Trotzki war, wurde er nach den stürmischen Tagen des Jahres 1905, die ganz Europa in Atem und Spannung hielten, zum zweiten Male in die Verbannung geschickt. In Briefen und Tagebuchblättern legte er seine Eindrücke und Erlebnisse über die Reise nach Sibirien und die Flucht aus der Einöde der sibirischen Eisfelder nieder, die in diesem Buche enthalten sind.

Brosch. Gz. 1.50

Schlüssel des B.-V.

Für die Schweiz Frs. 1.50*)

Rabatt für beide Bücher:

Einzelne Exemplare 30%. 10 Exemplare 35%



VERLAG DER
JUGENDINTERNATIONALE
BERLIN-SCHÖNEBERG

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der
Auslandverkaufsordnung genehmigt.

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.

Serlet & Segel, G. m. b. H. in Berlin-Grünwald. 22. II. 23.
Gültig ab 20. II. 23.

Ehrhardt-Rathis, Kochbuch. Halbn. 10 000.—, Ganzln. 12 000.—.
Koenigs Großes Wörterbuch. Halbn. 10 000.—, Ganzln. 12 000.—.

Betrifft Kalender-Preise.

Mit sofortiger Wirkung erhöhe ich den Verkaufspreis vom
„Pharmazeutischen Kalender“ (bisher M. 5600.—)
auf M. 8000.—,

„Ingenieur-Kalender“ (bish. M. 1800.—) auf M. 3000.—.

Die Preise für das Ausland bleiben weiterhin bestehen.

Berlin W 9, den 20. II. 1923. **Julius Springer.**

Schlüsselzahl

bleibt bis 28. Februar

1500

Erich Reiss Verlag ♦ Berlin W 62



Kommunions- und Konfirmationsgeschenke.

Paul Kellers Novellenbände:

Die fünf Waldstädte. Ein Buch für Menschen, die jung sind	} in Pappband gebunden Grundzahl 3,10
Stille Straßen. Ein Buch von kleinen Leuten und großen Dingen	
Das Rgl. Seminartheater und andere Erzählungen	

Von Hause. Ein Päckchen Humor
Altenroda. Bergstadtgeschichten. J. Ganzlein. geb. Gz. 5,50

Anna Hilarie von Eckhel, Auf der Benzfahrt
des Lebens. Ein Wandervogeltagebuch.
In Pappband geb. Gz. 2,—

Roland Betsch, Wolfgang Wendlers Schicksal.
Eine Symphonie. In Pappband geb. Gz. 2,20

Bestellzettel ist beigelegt. — Schlüsselzahl des B.-B.

Breslau I. **Z** Bergstadtverlag.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart — Berlin — Leipzig

②

Georg Engel

Die Prinzessin und der Heilige Roman.

Gehftet Gz. 1,6. Gebunden Gz. 3,5.

Der Name des Autors würde sein Werk genügend empfehlen; der Schöpfer von „Hann Klith“, „Kathrin“ u. anderer vielgelesener Romanwerke hat sich eine Lesergemeinde geschaffen, der jede neue Dichtung von ihm als ein Geschenk gilt, das dem Leser neue Lebenswerte vermittelt. Die besondere Eigenart Engels zeigt sich vor allem in der plastischen Darstellung ungewöhnlicher, merkwürdiger Gestalten, die abseits von allem Hergebrachten stehen. Dies konnte ihm in seinem neuen Werk „Die Prinzessin und der Heilige“ noch meisterlicher als in seinen Gegenwartsromanen gelingen. Ein starkes Buch, dessen Eindrücke sich nicht leicht im Lesen verwischen können, und dessen Geschehnisse und Zustandsschilderungen dem Leser auch einen Bildungsgewinn bedeuten, da sie kulturhistorisch treue Bilder aus längst vergangenen Tagen liefern.

Berliner Lokal-Anzeiger.

Claus Störtebecker

Roman. 6.—10. Tausend.

Gehftet Gz. 2,2. Gebunden Gz. 4,5.

Ausgabe in Halbleder Gz. 10.

Angefeuert von dramatischer Energie, erfüllt von berauschernder Leidenschaftlichkeit und auf eine fabelhafte Plastik in Darstellung und Sprache gehoben, rollt das Leben des Schwarzflaggenkapitäns an unseren Sinnen vorüber. Engel hob unter strenger Wahrung des Lokal- und Zeitkolorits die Figur des Schwarzflaggenführers auf den Sockel und verankert in ihr den Gedanken, daß die deutsche Volksseele durch allen Wechsel der Zeit sich selbst treu geblieben ist. So fand er aus dem Sturm und Drang der damaligen Zeit den Weg zu unseren Tagen, so schlug er die Brücke vom Zeitroman zum Reflexions- und Erziehungsroman im Sinne Goethes. Darum ist Engels Buch ein echt deutsches, lebens- und lesenswertes Buch. Einen Genuß für sich bedeutet wieder die gepflegte, dichterisch beschwingte und frische Sprache. Das Figurenwerk ist meisterhaft und mit liebevoller Hand geschnitten, darunter eine Frauengestalt, die nach dem Sündenfall wie eine Heilige durch das Buch schreitet.

Hamburger Fremdenblatt.

Schlüsselzahl des B.-B.



JAVANISCHE SCHATTENSPIELE

24 Bildtafeln (1 Vierfarbendruck, 5 Netz- und 18 Strichätzungen) nach Figuren des javanischen Wajangspieles mit einleitendem Text von
DR. OTTO HÖVER

Ausgabe A. 100 nummerierte und vom Herausgeber signierte Exemplare in Halbpergament handgebunden. . . . M. 25. —
Ausgabe B. In roter Leinendecke M. 12. —
Ausgabe C. In Javapapierdecke M. 10. —

Format 25×21 cm
Grundpreise / Schlüsselzahl des Börsenvereins
Ausland: Gruppe A

**WILHELM GOLDMANN VERLAG
LEIPZIG**
Kohlgartenstr. 20

6. bis 10. Tausend

KULTBAUTEN DES ISLAM

62 ganzseitige Abbildungen mit 16 Seiten einleitendem Text von
DR. OTTO HÖVER

„ In schlagenden Worten läßt er die Entwicklung der Bautypen erleben Die Worte werden unterstützt durch die glänzenden Abbildungen.“

(Dr. H. Schmelz in der „Bücher-Rundschau“)

Kartonierte M. 2.50 / Halbleinen M. 5.— / Ganzfeinen M. 7.—

Format 25,5×18 cm
Grundpreise / Schlüsselzahl des Börsenvereins
Ausland: Gruppe A

**WILHELM GOLDMANN VERLAG
LEIPZIG**
Kohlgartenstr. 20

In 220 Exemplaren
ist erschienen:

ALT-MEISSEN

Zehn handkolorierte Radierungen nach ausgewählten figürlichen Schöpfungen der Meißner Porzellan-Manufaktur von **HERMANN HOLZHEY** mit Einleitung von Professor **ERNST ZIMMERMANN** Direktor des Johanneums zu Dresden

AUSGABE A. I, II (vergriffen) M. 280. —
— III bis X. Die Radierungen auf handgeschöpftem van Geldern-Zonen-Einhorn-Bütten in brauner Bastardledermappe mit Handvergoldung im Stile der Zeit unter Verwendung alter Stempel. Jede Radierung, Titel und Druckvermerk vom Künstler nummeriert und signiert. Jeder Mappe ist ein nicht kolorierter Probedruck beigegeben, der ebenfalls vom Künstler signiert wurde.
(Noch zwei Exemplare) M. 220. —

— XI bis XX. Ebenso, nur die Radierungen auf handgeschöpftem schweren Zandersbütteln.
(Noch drei Exemplare) M. 215. —

AUSGABE B. 1 bis 30. Die Radierungen auf handgeschöpftem van Geldernbütteln „Tanzender Engel“ in Halbledermappe (braunes Bastardleder) mit Handvergoldung. Jede Radierung, Titel und Druckvermerk vom Künstler signiert M. 155. —

AUSGABE C. 31 bis 100. Die Radierungen auf handgeschöpftem Zandersbütteln in Halbledermappe (marmoriertes Schaffleder) mit Handvergoldung. Eine Radierung, Titel und Druckvermerk vom Künstler signiert M. 130. —

AUSGABE D. 101 bis 200. Die Radierungen auf deutschem Bütteln in stilvoller Halbleinenmappe. Eine Radierung und Druckvermerk vom Künstler signiert . . M. 80. —

Jede Mappe liegt in geschmackvoller Kasette

Format aller Ausgaben 32×45 cm
Grundpreise / Schlüsselzahl des Börsenvereins

Nach dem Ausland kein Valutaaufschlag

**WILHELM GOLDMANN VERLAG
LEIPZIG**
Kohlgartenstr. 20

Ⓢ Demnächst erscheint:

Güthe's Kommentar zur Grundbuchordnung

nebst den preußischen Ausführungsbestimmungen

Vierte Auflage!

Bearbeitet und herausgegeben von

Vierte Auflage!

Franz Triebel, Reichsgerichtsrat

==== **Erster Band, Grundzahl etwa 24, Einband etwa 6, Schlüsselzahl des B.-B.** ====

Einzelne Bände werden nicht abgegeben; der Bezug des 1. Bandes verpflichtet zur Abnahme des 2. Bandes.

Die dritte Auflage des Gütheschen Kommentars zur Grundbuchordnung ist schon seit längerer Zeit vergriffen; sein Verfasser weilt seit 6 Jahren nicht mehr unter den Lebenden. Für die Bearbeitung der seit langem erwarteten vierten Auflage wurde Herr Reichsgerichtsrat Triebel gewonnen, dessen juristischer Ruf und praktische Erfahrungen die beste Gewähr dafür bieten, daß dieses in der gesamten deutschen Juristenwelt als hochdeutsch anerkanntes Werk in einer der neueren Gesetzgebung, Rechtsprechung und Wissenschaft entsprechenden Weise fortgeführt ist. Der neue Bearbeiter hat es sich angelegen sein lassen, Güthes unübertreffliche Darstellung im wesentlichen in der alten Form zu erhalten. Alle Kapitel wurden sorgfältig durchgearbeitet und dabei Schrifttum und Rechtsprechung bis in die neueste Zeit berücksichtigt; einzelne Teile mußten infolge der veränderten Gesetzgebung völlig neu bearbeitet werden, z. B. das Erbbaurecht und die Siedlungs-Gesetzgebung.

Zunächst erscheint der erste Band. Der zweite Band, enthaltend den dritten und vierten Abschnitt der Grundbuchordnung, die preußischen Ausführungsbestimmungen, die Anlagen, darunter das alphabetische Verzeichnis der Legitimationsfragen, das Wort- und Quellenverzeichnis, sollen mit tunlichster Beschleunigung folgen.

Sodarf das Buch, das bisher in der juristischen Literatur als ein Werk ersten Ranges geschätzt wurde, auch weiterhin seinen Stolz daren setzen, der richtigen Anwendung des Grundbuchsrechts zu dienen.

Firmen, die sich für die neue Auflage besonders zu verwenden gedenken, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen. Ankündigungen für das Publikum stehen in mäßiger Anzahl unentgeltlich zur Verfügung, bei größerem Bedarf gegen Berechnung der Selbstkosten.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin W 9, Linkstraße 16.

Franz Bahlen.

Die weiße Fahne.

Ⓢ Zeitblätter für innere Einkehr u. Vergeistigung, Okkultismus u. Mystik. Vereint mit „Die Burg“, „Die okkulte Welt“ und „Der 6. Sinn“.

Offizielles Mitteilungsorgan des Burg-Bundes, des Neugeist-Bundes, der okkultist. Zentrale, Cassel, des Ordens für Geisteskultur, der Arbeitsgemeinschaft okkultistischer Vereinigungen, Hannover usw.

Hest 2 soeben erschienen, enth. u. a. folg. Beiträge: „Neugeist und Rhythmus“ von Dr. G. Lomer, „Die Mystik und unsere Zeit“ von Univ.-Prof. Dr. Berweyen, „Geheime Quellen von Glück und Unglück“ von Aria Pathila, „Das Vaterunser“ von Bruder Ekkehard, „Das moderne Kloster“ von Pfarrer Dr. Vogl, „Okkultistische Forschung“ von Prof. Dr. Gruber, „Weiße Flagge in der Medizin“ von Dr. C. Schlegel-Tübingen usw.
Preis M 60.— ord., bar M 40.—

Hest 3 mit ähnlich reichem Inhalt (u. a. über das Sakrament der Ehe; Mahatma; Geheimlehre Jesu nach der Postis Sofia; Problem des Hypnotismus von Dr. Erich Rindborg; Irrationalismus, Okkultismus und Mystik von Dr. R. Tischner; Intuition von H. Th. Hamblin usw.) erscheint Ende Februar noch rechtzeitig vor der Portoerhöhung!

Besteller von Hest 2 und 3 erhalten Vorbestelle von B. F. 1 gratis beigelegt.

Daß die Weiße Fahne glänzend aufgenommen wird, beweisen Hunderte begeisterter Zuschriften. Ein Sortiment bezog 50 Probehefte und erreichte binnen kurzem 73 Abonnements, ein anderes 30 Probehefte und erzielte 22 Abonnements usw. Jedes richtig verbreitete Hest zieht erhebliche und lohnende Bücherumsätze nach sich. Nur an den Plätzen, wo auf unsere Angebote (vergl. unser ganzseitiges Inserat im Börsenblatt vom 30.12.22) nicht reagiert wurde, sind wir gezwungen, eigene Vertriebsstellen bzw. Bundesbuchhandlungen einzurichten. Verlangzettel anbei!

Pfüllungen (Württ.), den 15. Februar 1923.

**Verlag der Weißen Fahne
(Johannes Baum Verlag, Sep.-Rto.)**

Joly Technisches Auskunftsbuch 1923, 29. Auflage.

Ⓢ Ladenpreis M 2000.—, bar 35% ohne Freiemplare, in Kommission mit Abrechnung bis 1./10. d. J. 30%, alle bis dahin nicht zurückgesandten Exemplare gelten als fest verkauft.

Kleinwittenberg a. d. Elbe.

Joly-Verlag.

Auslieferung an in Leipzig vertretene Sortimenter durch K. F. Koehler, an nicht vertretene Sortimenter durch obigen Verlag. Im letzteren Falle frei Post oder Bahn des Empfangsortes einschl. Verpackung. — Verlangzettel liegt bei.



Bunte Einhorn-Bücher

Bierbaum, Leichtfertige Geschichten. / Meyrink, Der Löwe Moiss. / Schar, Die Bruderschaft vom hl. Wans. / Keller, Der Schmied seines Glücks. / Sriele, Ein Winteridyll. / Storm, Immensee. / Storm, Pole Doppenspäler. / Storm, Es waren zwei Königskinder. / Richterbüchlein. / Angelus Silesius, Der herubimische Wandersmann. /

Leander, Träumereien an französischen Kaminen. Jeder Band in Pappe gebunden mit farbigem Umschlagbild M. 1.20 Ⓢ


Einhorn-Verlag in Dachau bei München

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schweißarbeit. Es wird gebeten, stets den Preis anzugeben.

Deutsche Bäckerei
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



①

Neuauflagen

Hermann Stegemann

Der gefesselte Strom

Roman .. 15. Tausend

308 Seiten in Halbleinen Mark 7000.—, Fr. 4.50

Stegemann ist ein Dichter voll gehaltener Kraft, ein Heimatkünstler voll großer verstehender Liebe. Zu seinen Hauptvorzügen zähle ich die kernige, knappe, kräftige Sprache, die nichts Schablonenhaftes und Abgebrauchtes hat. Wie all seine Romane, ist auch dieser reich an eigenartigen und eindrucksvollen Naturschilderungen. Harry Wayne in der Täglichen Rundschau.

*

Die als Opfer fallen

Roman .. 8. Auflage

297 Seiten in Halbleinen Mark 7200.—, Fr. 4.—


Eine reife Frucht aus dem Garten eines Fertigen. Ein Werk, an dem man das Können des Gestalters, der das umfassende Panorama des Inhalts aufrollt, ebenso bewundert, wie die Dekorationskunst des Illustrators, der den landschaftlichen Lebenskreis seiner Menschen in farbengefättigter, malerischer Stilistik aufzuzeichnen weiß. Dresdener Zeitung.

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung und bilden die Grundlage der Umrechnung für das übrige Ausland. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Einbände der Freiemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt

Stuttgart und Berlin



②

Neuauflagen

Der große Heimatroman von

Clara Rakka

Samilie Brake

erscheint soeben im

11. und 12. Tausend

400 Seiten in Halbleinen geb. M 7200.—, Fr. 4.50

Dieser Roman ist ein Stück Heimatkunst im besten Sinne des Wortes, herausgewachsen aus einem stärksten Verbundensein mit der Scholle, die hier Westfalens »rote Erde« ist. Und die Familie Brake wächst aus diesem reichen Rahmen frisch wie ein mit weiten Ästen um sich greifender Baum in die Höhe. Alles wird Bild und Erlebnis. Weser-Zeitung, Bremen.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir die 3. St. lieferbaren anderen Werke der Verfasserin:

Sie, die ich nicht kenne. Krause Geschichten um die schöne Yvonne. 5. Auflage in H'leinen geb. M 7200.—, Fr. 6.50

Die Sieben und ihr Weg. Roman. 5. Auflage
In Halbleinen gebunden M 6800.—, Fr. 6.—
In Leinen gebunden M 7600.—, Fr. 7.50

Arte Kalwis. Roman. 4. Auflage
In Halbleinen gebunden M 6200.—, Fr. 6.—
In Leinen gebunden M 7000.—, Fr. 7.—

Blaue Adria. Eine Symphonie der Jugend. Roman
9. Auflage in Halbleinen gebunden M 6200.—, Fr. 5.—
In Leinen gebunden M 7000.—, Fr. 7.—

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung und bilden die Grundlage der Umrechnung für das übrige Ausland. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Einbände der Freiemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt

Stuttgart Berlin Leipzig

Dieterich'sche Verlagshdlg. in Leipzig

Bürger, Prof. Dr. O., Chile als Land der Verheißung und Erfüllung für deutsche Auswanderer. Eine Landes- und Wirtschaftskunde. Mit einer mehrfarbigen Karte. VIII u. 272 S. gr. 8°. 1920.

4.50 (Schw. Fr. 9.—); geb. 7.50 (Schw. Fr. 13.20)

— **Kolumbien.** Ein Betätigungsfeld für Handel und Industrie. Nebst einem Beitrag über die Kenntnis der Vorkommen und Stand des Bergbaus 1921 von Geh. Bergrat Prof. Dr. Robert Scheibe. Mit mehrfarb. Karte und zahlr. graphischen Darstellungen. VIII u. 283 S. gr. 8°. 1922

4.50 (Schw. Fr. 10.80); geb. 7.50 (Schw. Fr. 15.—)

— **Die Robinsoninsel.** Eine wahrh. Reise ins Land von Robinson Crusoe. Mit 12 Vollbildern und einer Karte. 2. Aufl. 4.—8. Tausend. 104 S. gr. 8°. 1922.

Geb. 2.75 (Schw. Fr. 3.50)

— **Venezuela.** Ein Führer durch das Land und seine Wirtschaft. Mit einer mehrfarbigen Karte. IV u. 272 Seiten gr. 8°. 1922.

4.50 (Schw. Fr. 9.—); geb. 7.50 (Schw. Fr. 13.20)

Franke, O., Beschreibung des Jhoh-Gebietes in der Provinz Chili. Detailstudien in chinesischer Landes- u. Volkskunde. XV u. 103 S. m. 1 Karte u. 16 Abbildungen, gr. 8°. 4.—

Kiesling, Oberstltnt. Hans von, Damasus. Altes und Neues aus Syrien. Mit einem Plan von Damaskus und 22 Abbildungen nach Originalaufnahmen. IV u. 125 S. gr. 8°. 1919.

1.60 (Schw. Fr. 3.35); geb. 3.60 (Schw. Fr. 6.30)

— **Rund um den Libanon.** Friedliche Wanderungen während des Weltkrieges. Mit einer Karte und acht Bildertafeln. 122 S. gr. 8°. 1920.

1.60 (Schw. Fr. 3.35); geb. 3.60 (Schw. Fr. 6.30)

— **Vorderasien, Rußland, Südamerika.** Deutsche Auswanderungsgebiete der Zukunft. Auf Grund persönlicher Erfahrungen zusammengestellt. II und 172 S., 8°. 1919.

1.20 (Schw. Fr. 2.50); geb. 3.20 (Schw. Fr. 4.60)

— **Orientfahrten.** Zwischen Ägäis und Zagros. Erlebtes und Erlauschtes aus schwerer Zeit. Mit 16 Bildertafeln und einer farbigen Karte. VIII u. 276 S., gr. 8°. 1922.

5.— (Schw. Fr. 8.40); geb. 7.50 (Schw. Fr. 13.65)

— **Mit Feldmarschall v. d. Goltz Pascha in Mesopotamien und Persien,** von seinem letzten Generalstabsoffizier. Mit 1 Titelbild, 192 S., gr. 8°, und 3 Kartenbeilagen. 1922.

3.— (Schw. Fr. 6.—); geb. 5.— (Schw. Fr. 10.—)

Marquart, J., Osteuropäische und ostasiatische Streifzüge. Ethnologische und historisch-topographische Studien zur Geschichte des 9. u. 10. Jahrhunderts. I u. 557 S., gr. 8°. 15.— (Schw. Fr. 24.—)

Weiß-Gartenstein, W. R., Bulgarien. Land, Leute u. Wirtschaft. VII u. 220 S. mit 42 Abb. 8°. 2.30, geb. 4.—

Beim Bezug dieser anerkannt guten Bücher, die jeder Kaufmann, Volkswirt, Industrielle, Sachgeograph, Naturforscher und Auswanderungslustige als zuverlässige Führer und Berater gern kauft, gehen Sie keinerlei Wagnis ein, zumal ich innerhalb 5 Monaten nach Bezug bereitwilligst gegen andere Werke meines Verlages umtausche. Ich liefere einzeln mit 35%, von je 10 Stück an mit 40%; ausnahmsweise gewähre ich, falls Sie auf dem hier beiliegenden Verlangzetteln bestellen und die Grundzahlsumme mindestens 100 Einheiten ordinar erreicht, ebenfalls 40%.

[Z]

Auf unsere Katalogpreise vom November 1922 erheben wir ab 19. Februar für die Gruppe B Schulbücher einen

Sonderzuschlag v. 550%

mit Ausnahme von allen in Halbleinwandband gebundenen

Hirts deutschen Lesebüchern,

für die der **Zuschlag 400%** beträgt

Ferdinand Hirt
in Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn
in Leipzig

J. H. Von's Verlag
in Königsberg i. Pr.

E. Morgenstern
Verlagsbuchhandlung in Breslau

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbrud., Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Für das Ausland gültige Preise.

	Schw. Fr. *)
Dro'e-Hülshoff, Das geistliche Jahr. In mod. Pappbd.	2.10
Franz von Sales, Weg zu Gott. In Hlbin.	2.50
Gebete großer Seelen. Kart.	2.50
— Geb. in Halbin.	3.—
Hauslegen. Geb.	22.—
Burm, Vom innerlichen Christentum. Geb.	10.—
— Worauf es bei der Kunst ankommt	1.60
Schumacher, Leben Jesu	30.—
— Leben Mariae	30.—
— Kreuzwegbüchlein	—40
— do. Bei 100 Stück	—35
Reichtbüchlein	—30
Kommunionbüchlein	—30
Minichthaler, Ave Jesu, geb. in Kaliko	1.20
Sailer, Kleine Bibel f. Kranke u. ihre Freunde	1.20
— Unrechnungsschlüssel laut Börsenblatt Nr. 27. =	
Verlag „Ars sacra“	
Josef Müller, München.	

*) Von der Außenhandels-nebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Ab 24. Februar 1923

Schlüsselzahl 1500

Schulbilderverleger

J. E. Wachsmuth, Leipzig.

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.

Die Ereignisse im Westen haben endlich zu der von allen Vaterländischgesinnten so sehnlichst erstrebten großen Einigkeit geführt. Wir Deutschen sind nach vier bitteren und traurigen Jahren endlich ein „Volk im Erwachen“. Diese Einigkeit zu erhalten, sie mit allen Mitteln zu pflegen, diesen Geist vor allem in unserer Jugend zu wecken, ist heute mehr denn je Pflicht aller wahrhaft Deutschen. Hier darf auch die Kunst nicht fernbleiben, vor allem das Theater. Unsere Bühnen haben endlich wieder den seichten französischen Nachwerken den Rücken gekehrt und bestimmen sich auf ihre große Pflicht, Bedruf und Stimme zu werden für die Stimmung des Volkes. Der junge Nacher Dichter Heinrich Schotte hat vor kurzem ein Drama „Volk im Erwachen“ vollendet (Verlag Josef Habel, Regensburg, Grundzahl 1.—), das uns zwar in das Italien des 16. Jahrhunderts führt, in die Kämpfe gegen Frankreich, da Julius II. sein Volk zu machtvoller Einigkeit zusammenzuführen mußte, das aber ganz aus dem Geiste unserer Zeit und unserer Tage herausgeboren ist. Es ist in seiner dramatischen Kunst und seiner sentenzenreichen Sprache ein machtvoller Bedruf, der von der Bühne herab seine mitreißende Wirkung nicht verfehlt wird. Da bereits verschiedene Bühnen des Südens und Westens sich für das Werk lebhaft interessieren, ist damit zu rechnen, daß es bald seine Erstaufführung erlebt und dann die deutschen Einigkeitsbestrebungen auch von der Seite der Kunst her machtvoll unterstützen wird.

ERICH LICHTENSTEIN
VERLAG / WEIMAR

Soeben erscheint in zweiter Auflage

ERNST BLASS

**DAS WESEN
DER NEUEN
TANZKUNST**

Auf holzfreiem Papier mit 9 ganzseitigen Tafeln.

Aus dem Inhalt:

Der exakte Zauberwald (Ballet)
Die Regionen der Bewegung (Loheland)
Das schwedische Ballet

geheftet Gz. 2.—, gebunden Gz. 4.50



Der Berliner Börsenkurier schreibt:

„Dieses Buch ist nicht das übliche oder phantasievoll gesteigerte Bild vom Wesen der neuen Tanzkunst, sondern ein Dichter ist an ihr produktiv geworden. Er hat Augenblicke einer schönen poetischen Steigerung, auch wo er dem Wesen der einzelnen Tänzerinnen nachgeht, einer aufspürenden Erkenntnis der Zusammenhänge zwischen seelischem und leiblichem Leben und ihrer Beziehung zu einem geistigen Ideal. Es zeigt die Liebe zur Unschuld der Tiere und die Sehnsucht, das den Menschen Verlorene durch die höhere Einheit zu ersetzen. Es ist lyrisch und strebt nach dem Drama der Erlösung.“



Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Rabatt 35% und 10/11, siehe Verlangzettel.

Sächsische Wanderbücher.

Ⓢ

Ende März erscheint:

**Laufziger Wanderbuch
II. Teil.**

Ein Führer zur Kenntnis der Heimat für alle Natur- und Wanderfreunde und für die Schule.

Herausgegeben von Laufziger Erdkundelehrern.

8^o. Ca. 250 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen.
Steif broschiert.

Um die weiteste Verbreitung der seit langer Zeit mit großer Spannung erwarteten Fortsetzung dieses für die gesamte Lausitz ungemein wichtigen und einzigartigen Wanderbuches zu fördern, haben wir wie bei Erscheinen des I. Teiles

**bis zum 10. März 1923 gültige
Vorbestellungspreise**

festgesetzt.

Vorzugspreis der Gesamtausgabe:

2.10 ord., 1.40 netto. Grundzahl.

Einzelausgaben für: Bauzen mit Bischofsverda und
Kamenz, Löbau, Zittau

je —.75 ord., —.50 netto. Grundzahl.

Grundzahlen nach Erscheinen:

Gesamtausgabe 2.50.

Einzelausgaben je —.90.

**Vorauszahlungen bis 10 März 1923 werden
zu der jetzt gültigen Schlüsselzahl 2000 erledigt.**
Andernfalls erfolgt Lieferung unter Berechnung der
am Lieferungstage gültigen Schlüsselzahl des
Börsenvereins.

Gewicht der Gesamtausgabe 250 g.

Einzelausgaben je 90 g.

Portosätze nach dem ab 1. März gültigen Portotarif.

Verpackungsgebühren:

Kreuzbänder bis 250 g 20 M.

„ 500 g 30 M.

„ 1000 g 40 M.

Postpalette „ 5 kg 200 M.

Jedes weitere kg 40 M.

**Ausführlicher Prospekt mit Inhaltsverzeichnis
und Vorbestellungsliste** steht auf Wunsch **kostenlos**
zur Verfügung. Da die Nachfrage nach dem I. Teil wieder
stark einsetzt, empfehlen wir, denselben auf Lager zu
halten. Wir bitten um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Wittig & Schobloch,
Verlagsbuchhandlg., Dresden · Wachwitz.

Angebotene Bücher.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Regensbergische Buchh., Münster:
Meyer, Luxus, 21 Bde.
1 — 20 Bde. Beide wie neu.
2 Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 1920.
Bd. 1—2. Neu. Halbleinen.
1 — Konv.-Lex. 17 Bde. Kleinen.
1908—1910. Wie neu.
1 — do. 14. A. Sehr gut erhalten.
Halbfrz. 16 Bde.
Eulenburgs Realencyklop. 2. A.
23 Bde. Halbfrz.
Staatslexikon Bachem. 3. Aufl.
1908. Hleder. 5 Bde. Wie neu.
Friederich, die Befreiungskriege
1813—1815. 4 Bde. Lein. Neu.
3. Aufl.
Stegemann, Weltkr. I/IV. Ppbd.

Carl Hartig, München:

Hirth, Kulturgeschichte.
Bilderbuch aus 3 Jahr-
hundertern. München o. J.
6 Bände in 3 handgeb.
roten H.-Ldr.-Bdn.
220 000.—

Robert Hoffmann G. m. b. H. in
Leipzig:

Kaiser Wilhelm, Ereignisse u. G.
Halbleinen. 1200.— no.

Fritz Kerlé in M. Gladbach:

Die Rheinlande 1904, 05, 06.
Beibd. Kstausst. Düss. 1902. Geb.
Weigand, deutsches Wörterbuch.
2 Bde. 3. Aufl. Geb.
Bulle, schöne Mensch i. Altertum.
1912.

Pohle, Dogmatik. 3 Bde. 4. u. 5.
Aufl. Geb.

Koch, Moralth. 3. Aufl. Geb.
Salzer, Lit-Gesch. 2. Bd. Orig.-Hfz.
Wielands sämtl. Werke. 36 in 17
Hfz.-Bdn. 1839.

Nur Gebote mit Preis!

Th. Blaesing in Erlangen:

Deutsche Gedenkhalle. Textbd.
Die Woche. Jg. 1914—18. Kplt.
Deutsche Kunst u. Dek. 1900/01
bis 1917/18 in Nrn.

— do. Jg. 1918/19 Heft 1/6.

Breyman, Baukonstruktionslehre.
Bd. I 6. Aufl. Bd. II 5. Aufl.
Bd. III 5. A. Bd. IV 3. A.
(Halbfranz.)

Die Kunst 1901/02—1919/20 in
Nrn.

Verlag W. Backhaus in Leipzig,
Grassistr. 14:

1 Nothnagel, spez. Pathol. u. The-
rapie. Orig.-Hfz. Neu.

Restauflagen.

Billige Bücher:

Ebhardt (M.), Der Mönch.
(Histor. Novelle.) Chem-
nitz 1918. Kart. —.15
— do. Dresden 1919.
Geb. —.25

Möbius (R.), Vom gewissen-
losen Tod. (Novelle.)
Dresden 1919. Geb. —.30

Ebhardt (M.), Insel der
Sehnsucht. (Gedichte.)
Dresden 1919. Geb. —.25

— Unsterblichkeit. (Ge-
dichte.) Berlin 1918.
Kart. —.20

— Glück u. Grösse. Ge-
danken des Trostes u.
der Erkenntnis. Berlin
1915. Brosch. —.30

Das Siebengestirn. (Meister-
werke deutscher Novel-
listik.) Verschied. Bde.
Orig.-Leinen. Friedens-
ausgabe. 2.—

Hohrath (C.), Dan u. Lizzie.
(Ein Roman von den
Normännischen Inseln.)
Leipzig 1906. Orig.-
Leinen. Friedensbd. 2.—

Thoresen (M.), An ein-
samem Küsten. (Nor-
dische Erzählungen.)
Leipzig 1900. Orig.-
Leinen. Friedensbd. 2.—

Promber (O.), Zurück ins
Kinderland. (Ein Buch
für alle, die Kinder
lieben.) Magdebg. o. J.
Pappbd. —.50

Stifter (A.), Brigitta. Dres-
den 1921. Farbige. Ge-
schenkbund. —.30

Vorstehende Preise sind
Nettopreise. Grundzahlen
X Schlüsselzahl d. B.-V.
Verkaufspreise freigestellt.
Lieferung nur direkt gegen
Nachnahme oder Voraus-
zahlung. Ausland 100% Zu-
schlag. Grössere Posten
nach Vereinbarung.

Joh. Schreitmüller,
Dresden-N. 6,
Bautzner Strasse 41.

J. J. Taschers Sortiment, Kaisers-
lautern:

Goethes sämtl. Werke. 30 Bde.
Ganzlein. Meyers Klass. Vor-
kriegsausg. Tadelloser Einbd.
u. Papier, vollständig neu.

Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.
14. Aufl. Halblein.

Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Halb-
leder m. Goldschn.

Sehr gut erhalten.

Max Richter in Neuholdensleben:
Andrees grosser Handatlas. 6. A.
1914. Klein. M. Ortsverzeichn.
2 Schwarte, Lehren d. Krieges.
Neu.

Hörschelmann, Cicerone f. Italien-
Reisende. 1886.

Methode Rustin: Dtsch. 50 Briefe.
— do.: Englisch. 40 Briefe.

— do.: Französisch. 33 Briefe.
— do.: Mathematik. 71 Briefe.

— do.: Physik. 17 Briefe.
— do.: Chemie. 8 Briefe.

— do.: Naturgeschichte. 30 Brfe.
— do.: Anthropologie. 10 Briefe.

— do.: Mineralogie. 4 Briefe.
— do.: Geographie. 36 Briefe.

— do.: Geologie. 2 Briefe.
— do.: Religion, ev. 28 Briefe.

— do.: Geschichte. 43 Briefe.
Schulbücher, billig:

15 Arnstedt, Leitfaden d. Land-
wirtschaftslehre.

8 Boerner-Pilz-R., Lehrb. d. frz.
Spr. f. Präparanden. II. 7. Aufl.

4 Dubislav-Boek-Gruber, method.
Lehrg. d. engl. Spr. 13. Aufl.

II. Teil Ob. 1

7 — — — do. 9. Aufl. III. Teil
Ob. 2.

7 — — — do. 10. Aufl. IV. Teil
Gramm.

18 Eickhoff-Kühn, engl. Lesebuch
für Mittelsch.

6 Girardet-Puls-Remling, Leseb.
f. Sem. Teil III.

1 — — — do. Teil IV.

20 Kahn Meyer-Schulze, Realienb.
C. Nr. 10.

6 Ostermann-Müller, Latein. C.
4. Aufl. I. Sexta.

2 Paust, Tierkunde. 7. A. Brosch.

5 Waeber, Lehrb. d. Botan. 8. A.
7 — Physik f. Präparandenanst.

7. Aufl.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
Zeitschriften, Reih. u. Bde., Ge-
schichtl., literar. etc. Verzeich-
nis in ca. 5 Expl. vorh. Zus.
unt. Verpfl. dir. umgeh. Rücks.
Gegen Gebot billig.

Gebr. Grundgeyer in Rostock:
Jousset, P., la France, Géographie
illustrée. 2 Bde. Hfz. (Larousse,
Paris.)

Histoire de France illustrée. 2
Bde. Hfz. (Larousse, Paris.)

L'épopée du costume militaire
français. Ganzleder.

Obige Werke sind gut erhalten.

Die vier Evangelien. Vorzugsaus-
gabe auf Handbütteln. Gzleder.

Expl. Nr. 221. (Diederichs.) Ta-
delloses Exemplar.

Götz von Sekkendorf, 10 handko-
lorierte Lithographien zu: Cho-
derlos de Laclos, Liaisons dan-
gereuses. Expl. Nr. 15. Tadel-
los neu.

Nur direkte Gebote mit Preis fin-
den Beachtung!

M. W. Kaufmann in Leipzig:
Goethes Werke. Propyl.-Ausgabe.
(Müller.) 29 Leinwdbde. Neu
in Karton.

Wir sind beauftragt, eine grö-
ssere wertvolle juristische Biblio-
thek gegen Gebot zu verkaufen.
Verzeichnis auf Wunsch.

Schillers Bücherstube
vormals Kobers Buchh.
in Basel, Freiestr. 17.

Dr. Wolfgang Meyer vorm.
A. Frees'sche Universitäts-
buchhandlg. in Giessen:

Doré-Bibel. Evang. Ausg.
2 Bde. Schwarz Leder.

Warburg, Pflanzenwelt.
3 Bde. Geb.

Stieler, Handatlas, m. An-
hang. 9. Aufl. Halbleder.

Perrot et Chipiez, Histoire
de l'art dans l'antiquité.
2 Bde. Halbleder. Paris
1884, Libr. Hachette.

Collignon, Gesch. d. griech.
Plastik. 2 Bde. Halbledr.
Strassburg 1897/98.

Köchel, chronol. themat.
Verzeichnis sämtl. Werke
Mozarts. Leipzig 1905.
Leinen.

Cervantes, Don Quixote,
übers. v. Heinrich Heine.
Stuttgart 1837/38. 2 Bde.
Illustr. Verlag d. Klassiker

Seemann, Kunstgesch. in
Bildern. Bd. 1. Altertum.
Bd. 2. Mittelalter. Je
100 Tafeln. Brosch.

Alles tadellos. Gegen Gebot.

Meyers Konvers.-Lexikon.
6. Aufl. Jub.-Lux.-Ausg.
Halbleder. 27 Bde. Neu.
1,5 Millionen.

Goethes Werke. 6 Bde.
Halbledr. Inselausgabe. Neu.
60 000 M.

R. Hinz in Gumbinnen:
Sachs-Villatte, Wörterbuch der
franz. u. dt. Sprache. Grosse
Ausg. 2 Bde. Halbled. 19. Aufl.
Tadellos. Gegen Gebot.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:
Payn. Kl. Part.-Ausg. Nr. 1—157
u. 159—222.

Eulenburgs Orchest.-Part. Symph.
Nr. 1 u. 3—21.

— do. Ouvert. 1—3 u. 5—9.

— do. Konzerte. 1—4.

Klass. Bilderschatz. Jahrg. 2—10
in Sammelkästen.

Gebote direkt!

Gustav Weiland Mf. in Lübeck:
Die grosse Zeit, illustr. Kriegs-
gesch. I—II Blau Leinen. (Ul-
stein.) Tadellos neu!

— do. Konzerte. 1—4.

Klass. Bilderschatz. Jahrg. 2—10
in Sammelkästen.

Gebote direkt!

Gustav Weiland Mf. in Lübeck:
Die grosse Zeit, illustr. Kriegs-
gesch. I—II Blau Leinen. (Ul-
stein.) Tadellos neu!

— do. Konzerte. 1—4.

Klass. Bilderschatz. Jahrg. 2—10
in Sammelkästen.

Gebote direkt!

Gustav Weiland Mf. in Lübeck:
Die grosse Zeit, illustr. Kriegs-
gesch. I—II Blau Leinen. (Ul-
stein.) Tadellos neu!

— do. Konzerte. 1—4.

Klass. Bilderschatz. Jahrg. 2—10
in Sammelkästen.

Gebote direkt!

Gustav Weiland Mf. in Lübeck:
Die grosse Zeit, illustr. Kriegs-
gesch. I—II Blau Leinen. (Ul-
stein.) Tadellos neu!

— do. Konzerte. 1—4.

Klass. Bilderschatz. Jahrg. 2—10
in Sammelkästen.

Gebote direkt!

Gustav Weiland Mf. in Lübeck:
Die grosse Zeit, illustr. Kriegs-
gesch. I—II Blau Leinen. (Ul-
stein.) Tadellos neu!

— do. Konzerte. 1—4.

Joh. Thom. Stettner in Lindau (Bodensee):

Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl. 21 Bde. u. 3 Erg.-Bde. Halbleder m. Goldschn. Tadellos erhalten.
Meyers Klassiker-Ausgaben. Von Arnim bis Wieland. 143 Bände. Halbleder m. Goldschn. Tadellos erhalten.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin NW. 23:

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 1893. Hlbfrz.
— do. 1894. Hlbfrz.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1893. Hlbfrz.
Meyers kleines Konv.-Lexikon 3 Bde. 6. Aufl. 1899.

Görres-Verlag in Taubertschloßheim:

Meyers K.-L. 6. Aufl. 24 Bände Luxus.
— do. 24 Bde. Hlbfrz.
— do. 23 Bde. Hlbfrz.
Alle Ausgaben sehr gut erhalten. Nur zeitgemässe Preisgebote finden Berücksichtigung!

Hermann Steinmetz NI., Barmen:

1. Woermann, Kuntgesch. 6 Bde. Halbleder. Neu.
2. Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Halbleder braun. Neu.
3. Steinhausen, Geschichte d. dt. Kultur. 2 Orig.-Leinenbde. 1913. Neu.
4. Wülker, Gesch. d. engl. Literat. 2 Orig.-Leinenbde. 1911. Neu.
5. Busse, Geschichte d. Weltliter. Halbleinen. Bd. II. 1913. Neu.
6. Kahn, Weib in d. frz. Karikat. Ganzleinen. 1907.
7. Fuchs, Sittengesch. Bd. Renaiss. 1909. Wildleder. S. gut erh.
8. Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. 18 Bde. Halbleder. Gut erhalten.
9. Bode, holl. u. vlämische Malerschulen. Halbpergt. 1921. Neu.
10. Gobineau, Renaiss. Illustr. Insel-Verl. Halbleder. Neu.
11. Seemann, Kunstmappen Alte Meister. (12 Stück.) Zusammengebunden.
12. — Kunstmappen Neue Meist. (13 Stück.) Zusammengebund.
13. Biblia hebr., van d. Hooghthäele. Tauchnitz, 1867. Halbleder. Antiquarisch.
14. Lübke-Semrau, Grundr. Bd. I. III. IV. V. 1. Halblein. Neu.
15. Stratz, Körper d. Kindes.
16. Wulffen, Sexualverbrecher. Nr. 1, 11, 12, 15, 16 handgebund. Halblederbände.
Direkte zeitgem. Preisgebote erb.

Buchh. Schmitt, Neuburg (Bay.):
1. Dietsberg-Bibel. 1571, Köln, Quentel. Schliessen fehl. Sehr gut erh.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Buchhandlung Lucke in Stuttgart:

*Hottenroth, Hdb. d. dt. Tracht.
*— Trachten d. Völker. 2 Bde.
*Hafis, Gedichte, übertr. v. Daurmer. Diederichs 1912.
*Tafel, Tibetreise.
*Schuster, Argentinien. 2 Bde. Gb.
*Spamers Weltgeschichte. Bd. 3. Braun Halbldr. Apart.
*Bach-Lotter, Alt-Stuttgart.
*Schneider, Bilderatlas zur württemberg. Geschichte.
*Festschr. z. Feier d. 50jähr. Bestehens d. kgl. Altertumssammlg. in Stuttgart. 1912.
*Schillers sämtl. Werke in 12 Bdn. Cotta 1837. Grün Ppbd. Bd. 3.
*Tombleson, Ober-Rhein. Band 1. Halbldr. der Zeit.
*Goethes Werke. Jub.-Ausg. Cotta. Bd. 25. 36. 37. 41. Geb.
*— do. Bd. 40. Brosch.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:

1 Adickes, Lehre v. d. Rechtsquell.
1 Ammon, Gesellschaftsordnung.
1 Bähr, der Rechtsstaat.
2 Binding, Lehrb. d. Strafrechts.
1 v. Bitter, Handwrtb. d. preuss. Verwaltg.
1 Bücherei d. Arbeitsrechts, hrsg. von Syrup u. Weigert. I u. II.
1 Carlyle, Vergangenh. u. Gegwt.
1 Corpus juris, übers. v. Schilling u. Sintenis.
1 Dante, üb. die Monarchie.
1 Dersch, Aufsichtsratsgesetz.
1 Discipline des églises réformées de France.
1 Entw. e. künft. Reichsverfassg.
1 — d. Bundesrats zu ein. schwz. Strafgesetzbuch.
1 Feig, Landarbeitsordnung.
1 Frank, Strafgesetzbuch.
1 Glaser, Handb. d. Strafverfahr.
1 Gluth, Selbstverwaltung. 1887.
1 Holliger, Gegensatz zw. öffentl. u. Privatrecht.
1 Jacobson, Quellen des evangel. Kirchenrechts.
1 Inama-Sternegg, Verwaltungsl. i. Umrissen.
1 Jellinek, d. fehlerhafte Staatsakt.
1 Joerges, e. Kolleg bei Thomasius.
1 Keutgen, Urkunden z. städt. Verfassungsgeschichte.
1 Kloepfel, Eintede d. Rechtskraft.
1 Koch, allgem. Landrecht.
1 Kormann, System der rechtsgeschäftl. Staatsakte.

M. Richter in Neuhaldensleben:

*Borggreve, Holzzucht.
*Runge, Gynäkologie u. Frauenkrankheiten. 1910.
*Heitzmann, Anatomie. 1902.
*Dumas, Alles.
Suche laufend Forst- u. Jagdwissenschaftliches und Keramik.

Julius Kittl in Mähr.-Ostrau:
Vorlagen, event. Kataloge über Kerbschnittarbeiten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Veröffentl. d. Graph. Gesellsch. (Berlin):

I. Trionfo della Fedc. Hrsg. v. P. Kristeller. 1906.
II. Biblia Pauperum. Hrsg. v. Kristeller. 1906.
III. Altdorfers Landschaftsradier. Hrsg. v. Friedländer. 1906.
IV. Decalogus etc. (3 Blockbüch.) hrsg. v. Kristeller. 1907.
V. Campagnola, G., Kupferst. u. Zeichn. Hg. v. Kristeller. 1907.
VI. Exercit. super Pater Noster. Hrsg. v. Kristeller. 1908.
VII. Holzschn. a. d. 1. Hälfte d. XV. Jh. etc. Hrsg. v. M. Lehrs. 1908.
VIII. Inkunabeln d. dtshn. und niederld. Rad. Hrsg. v. Pauli 1908.
IX. E. Folge venezian. Holzschn. etc. Hrsg. v. Kristeller. 1909.
X. Florentin. Zierstücke i. Kpfrst. a. d. XV. Jh. Hg. v. Kristeller.
XI. Holzschn. z. zwei Nürnberg Andachtbüchern d. XVI. Jahrh. Hrsg. v. C. Dodgson. 1909.
XII. Des Dodes Dantz. Lübeck 1489. Hg. v. Friedländer. 1910.
XIII/XIV. Die Radierng. d. Herkules Seghers. Tl. I/II. Hrsg. v. Springer. 1911.
XV. Die Servatius-Legende. Hrsg. v. Hymans. 1911.
XVI. Die Radierng. d. Herkules Seghers. Tl. III. Hrsg. v. Springer. 1912.
XVII. Veit Stoss. Hrsg. v. Baumeister. 1913.
XVIII. H. Leinberger. Hrsg. v. Lossnitzer. 1913.
XIX. Adam v. Fulda. E. sehr andecht. Büchlein. Hrsg. von E. Flechsig. 1914.
XX. Holzschn. d. Guildhall-Bibl. zu London. 1914.
XXI. Holzschn. i. Kupferstichkab. zu Berlin. 2. Reihe. Hrsg. v. Kristeller. 1915.
XXII. Der Meister v. 1515. Hrsg. v. Kristeller. 1916.
XXIII. Symbolum Apostol. Hrsg. v. Kristeller. 1917.
XXIV. Holzschn. a. d. Gulden Püchlein v. 1450. Hrsg. v. O. Weigmann. 1918.
Ausserordentl. Veröffentlich.:
I. Boner, Ulr., der Edelstein. 1908.
II. Die Tarrochi. Zwei ital. Kupferst.-Fol. a. d. XV. Jh.
III. Holzschn. i. Kupferstichkab. d. Germ. Nat.-Mus. z. Nürnberg. Hrsg. v. W. Stenzel.
IV. Holzschn. d. Ashmolean Mus. in Oxford. Hrsg. v. C. Dodgson.
V. Mart. Schongauers Kupferstiche. Hrsg. v. M. Lehrs.

Bopp & Haller in Biberach/Riss:
Klassiker.

Konvers.-Lexika.
Kunstgeschichten u. Mappen etc.
Madaus, Irisdiagnose.
Pesch, Nationalökonomie. 4 Bde. Romane.
Weltgeschichten.
Wörterbücher: Engl., Frz., Lat.

Felix Willmsky in Gleiwitz:
Je 1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 2 u. 3.

Johannes Baum Verlag in Pfuldingen (Württenb.):
Angebote direkt.

*ABC-Code. 5th Edit.
*Alles üb. Okkultismus, Rosenkreuzertum, Spiritismus etc.

Max Zedler in Ortelsburg:
Dächseis Bibelwerk. 7 Bde. Bresl. 1865—81.

Pirquet, Taf. z. Best. d. Wachst. u. Ernährungszust. b. Kind.

Nörrebros Boghandel, Kopenhagen N., 28, Aaboulevard:

*Liszt, Völkerrecht.
*H. C. Andersen. Alles von ihm u. üb. ihn in allen Sprachen.
*Séailles, Philos. de Renouvier.
*L. Holberg. Alles.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
Meyers Lex. Bd. 22—24 u. Kriegsnachträge.

Velh. & Kl.'s Monatsh. 1910 und rückwärts. Kpltte. Jgge.

»Studium« Buchh. in Budapest IV, Muzeum-Körut 21:

1 Die Kunst ab 1900.
1 Klassiker d. Kunst. Kpltte. Ser.
1 Ars una species mille. I—VIII.
1 Kraemer, Weltall u. M. Kpltt.

W. Junk in Berlin W. 15:

Reitter, Fauna Germanica. Auch einz. Bde.
Vilmorin, Blumengärtnerei.
Hennicke, Raubvögel.
Naumann, Vögel.
Hempel-Wilhelm, Bäume u. Str.
Guttenberg, Forstbetriebseinricht.
Garcke, Flora.
Koch, Synops. d. Flora. 3. Aufl.
Mayr, Wald- u. Parkbäume.

H. A. Kramers & Sohn in Rotterdam:

*Urban-Reitlinger, Ermittlg. der billigst. Betriebskräfte i. Fabr.

H. Moll in Zürich, Tannenstrasse:

*Arnold, Wechselstromtechn. Bd. 1—4 oder alle.
*Nesper, drahtl. Telegraphie.
*Helmholtz, theor. Physik. Bd. 3.
*Rosenthaler, organ. Verbindgn.
*Fraenkel, Arzneimittel-Synthese. Direkte Angebote bevorzugt!

Linke'sche Leihbibl. in Leipzig:
Wölflin, kunstgesch. Grundbegr. Studio. Sonder-Nrn.

Goedeke, Grundriss. Einzelbde oder kpltt.
Merian, Topogr. elec. Brandenburgici et Duc Pomer.

- Frommannsche Buchh. in Jena:**
 Alexejeff, math. Grundl. d. Kritik d. wiss.-phil. Weltansch.
 Alte Denkmäler a. Syrien u. Pal.
 Bernoulli, Reisebeschr. Bd. 9.
 Biedermann, christl. Dogmatik. Brockhaus. 1908-10.
 Busch, Almanach d. Fortschritte. Jahrg. 4. 8. 15.
 Cunningham, Gesch. v. Grossbritannien. 1791. II—Schluss.
 Dehio, Gesch. d. dt. Kunst.
 Dessoir, Aesthetik u. Kunstwiss. Enz. d. math. Wiss. VI. II. B. 1.
 Frank, Gesch. u. Kritik d. neuer. Theol.
 Fuchs, Frau.
 Goedeke, Grdr. 2. Aufl. (1886/89.)
 Goethe. (Knaur.) 4 Bde. Hldr.
 Grosse, dram. Werke. IV.
 Haackel, Kunstformen.
 Hochheimer, Haus- u. Kunstb. I.
 Holdeleiss, Betriebslehre f. kl. Landwirt.
 Karsten, Flora.
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Krall, denkende Tiere.
 Lapps, Leitf. d. Psychol.
 Meyers physik. Handatlas.
 Muther, Malerei.
 Nathusius, Pferderassen. —Pferdezucht.
 Nibelungenlied, v. Simrock.
 Oettingen, luth. Dogmatik.
 Slg. ausserdtschr. Strafgesetzb. H. 1. 2. 4-6. 9. 10. 20. 24. 28-30.
 Schäfer, Bismarck. -I.
 Schiller. (Cotta Weltlit.) 1. 5. 14. — Briefe. (Jonas.) Lfg. 6-8. 1892. (Bd. I)
 Schnaase, bildende Künste. Bd. 8 (1843/64).
 Schubring, Dantes göttl. Komödie.
 Sievers, metr. Studien. I, 1.
 Sering, Russl. Kultur u. Volksw. Strafgesetzentwürfe, Die neuest., v. Oesterr. u. Schweiz.
 Suchier, franz. Literat. 2. A.
 Wagners Werke.
- Einkaufsgesellschaft Löwen in Leipzig, Buchhändlerhaus:**
 Becher, Parnassus medicinalis ill. 1663.
 Bibliothek, v. Coler u. v. Schjering:
 Bd. 5. Fischer, Leitf. d. kriegschirurg. Operationstechnik. 2. A. 1905.
 Bd. 15. Sonnenburg u. Mühsam, Komp. d. Verband- u. Operationslehre. 1908.
 Corpus scriptor. ecclesiast. latinorum Vindobon.:
 Bd. 16. Poetae Christiani minores, pars I, rec. Petschenig.
 Bd. 18. Priscillianus. rec. Schepss.
 Bd. 20. Tertullianus. Pars I, rec. Reifferscheid.
 Bd. 23. Cypriani Galli Poetae Heptateuchos, rec. Peiper.
 Bd. 24. Juvenecus rec. Huener.
- Einkaufsgesellschaft Löwen in Leipzig ferner:**
 Corp. scr. eccl. lat.:
 Bd. 27. Lactantius. Pars II 1. 2. Ed. Brandt.
 Bd. 33. Augustini confessionum libri XIII 1896.
 Dale, Pharmacologia.
 Himmel u. Erde. Jg. 7. 8. 11. 20.
 Hornich, vier Fragen d. Apotheker. 1645.
 Jahresber. üb. d. Fortschr. u. Leistgn. d. chem. Technologie, hrsg. v. Wagner. Jg. 2-5. 8. 1856-62.
 Justi, Winckelmann.
 Konrad v. Mezenberg, Buch der Natur.
 Leitfäden d. prakt. Medizin, hrsg. v. Bockenheimer.
 Bd. 2. Pinkus, Haut- u. Geschl.-Krañkh.
 Bd. 3. Zuelzer, inn. Mediz. I/II.
 Bd. 4. Frankenhäuser, physikal. Heilkunde.
 Bd. 8. Wollenberg, orthop. Chir.
 Bd. 9-11. Allgem. Chirurgie.
 Bd. 12. Franz, Kriegschirurgie.
 Möbius, z. Lehre v. Geschlechtsunterschieden. H. 6. Goethe.
 Pharmacopoea danica 1805. 1840.
 Rantzow, de conservanda valetudine. (Deutsch.)
 Sammlg. gemeinverst. wiss. Vorträge, hrsg. v. Virchow u. v. Holtzendorff.
 Alte Folge Serie 1-7.
 Neue Folge Serie 10. 13.
 Schmidt's Jahrb. d. in- u. ausl. ges. Medizin. Bd. 1-20. 49-56. 72. 88. 91. 92. 94. 96-100. 107-116. 121. 124.
 Sommerhoff, Lexicon pharmaceutico-chymicum. 1701.
 Tschirch, d. Pharmakopöe, ein Spiegel d. Zeit.
 Unna, Lepra-Bazillen. 1886.
 Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medizin. Bd. 25. N. F. 1-6. III Folge Bd. 17 u. ff.
 Wiens Apothekerhistoria.
 Dtsche. Zahnheilkunde in Vorträgen, beg. v. Witzel, Heft 1. 2. 4. 5. 10-12. 17-19.
 Zeitschr. f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 2. 4. 7-12. 25-28. 33. 41.
 Zentralbl. f. Gynäkolog. Jg. 33 ff.
 Nachtigal, Sahara u. Sudan. Bd. 2. 1881.
 Thorbecke, im Hochland v. Kamerun. I u. III. 1914-19.
- Louis Naumann in Leipzig:**
 *Adolf Friedrich, Afrika.
 *Hessen, Prostitution.
 *Alles über Paraguay.
 *Hinrichs od. Kayser vor 1890.
- Karl H. Müller in Leipzig, Bahnhofstrasse 4:**
 Angebote direkt erbeten!
 *Rops, Félicien, Parnasse satyr.
- Antiqu. Buchheim, Cöthen/Anh.:**
 *Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
 *— Weiberherrschaft. 3 Bde.
 *Klass. d. Kunst. Bd. 2. 4. 5. 7. 8. 10. 11. 13. 20. 21. 22. 24.
 *1 Knackfuss, Künstlermonogr. Bd. 5. 7. 14. 16. 18. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 30. 31. 34. 35. 36. 37. 39. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 52. 53. 55. 58. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 69. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 104. 106. 108. 110.
 *2 — do. Bd. 2. 6. 10. 12. 13. 15. 17. 41. 57.
 *3 — do. Bd. 1. 4. 29. 33. 42. 68. 70. 71. 72. 89. 102.
 *5 — do. Bd. 3.
 *Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde. in Leder.
 *Kunst des Ostens. I. Mehrf.!
 *Wer ist's? Ausg. VIII.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
 *Spohr, L., Violinschule. Orig. I. Ausg. 1831.
 *— Selbstbiographie.
- A. Schnabel in Stollberg i. Erzg.:**
 Bismarck, Ged. u. Erinn. Kplt.
- Schatz'sche Buchh. in Duisburg:**
 Nummer 1 der Wiederaufbauarbeiten.
 The Manchester Guardian.
- Adolf Weigel in Leipzig:**
 *Belz, Münzbezeichnung.
 *Weinreich, antik. Heilungswund.
 *Gmür, Schweiz. Bauernmarken.
 *Hovorka-Kronfeld, vergl. Volksmedizin.
 *Rettich, Spinnrad-Typen.
 *Echtermeyer, Bedeutg. d. Finger.
 *John, Volksglaube i. dt. Westböh. m.
 *Lehmann, Aberglaube.
 *Lexis, allg. Grundl. d. Kultur.
 *Schlemm, Wtb. z. Vorgeschichte.
 *Heintze, dt. Familiennamen.
 *Prosopograph. imp. rom., ed. Krebs. 1897.
 *Zauberflöte. (Dionys.-Bücherei.)
 *Longus, Daphnis. 1918, Mchn.
 *Zimmermann, chines. Porzell.
 *Brüning, Schmiedekunst.
 *Schottmüller, Möbel d. Renaiss.
 *Orbis pictus. 1-3, 6-11.
 *Cellini-Slevogt. (Br. Cassirer.)
 *Kürschners Nationalliteratur.
- J. Halle, Antiquariat, München:**
 *Heines gesammelte Werke.
 *Theater (Spanisches)
 *Cervantes, Don Quich. (Span.)
 *Agricola, vom Bergwerk.
 *Bock, Reichskleinodien.
 *Teppichwerk d. öst. Museums.
 *Merian, Schwaben u. Pfalz.
- Brüder Landauer Abt.: Buchhandel in Augsburg:**
 Die Bildnisminiaturen Frankreichs, v. Leo Schidlöf. Wien.
- M. Oelsner in Leipzig:**
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.
 Mendel-Reissmann, Lexikon.
- Reinhold Pabst in Delitzsch:**
 *Zimmermann, L., Rechen tafeln. Gr. Ausg. (R. Reiss, Liebenw.)
- Weitbrecht & Marissal, Hambg. I.:**
 *Keynes, wirtschaftl. Folgen des Friedensvertrags. Brosch.
 *Ratzel, polit. Geographie. (R. Oldenbourg, München.)
- A. Schmittner in Fürth i/Bayern:**
 ABC-Code. 5. Edition.
- Bücherstube am Museum in Wiesbaden:**
 *Springers Kunstgesch. Bd. 1 u. 4.
 *Eckhardt, Lebenserinner. m. Bild.
 *Ranke, Gesch. d. Päpste. Geb.
 *Thode, Tintoretto. Geb.
 *Frauenberger, Hdb. d. Spitzenk.
 *Historische Städtebilder: Cambridge.
 *Winds, Technik d. Schauspielkunst.
 *Becker, der Tanz.
 *Cohen, Gesch. d. Inszenierung.
 *Singer, Kupferstich.
 *Gregor, J. Kainz.
 *Litzmann, Lessing als Dramaturg. Houben, die Devrients.
- Wolff & Hohorst Nl., Hannover:**
 *1001 Nacht. (Weil-Fulda.)
 *Brunot, Grammaire historique de la langue franç. (Masson, Par.)
 *Springers Kunstgesch. Bd. 4.
 *Alpinismus. Alle gröss. Werke.
 *Zimmermann, Gesch. d. grossen Bauernkriege. Orig.-Ausg.
 *Hatch, Griechent. u. Christent.
 *Eloesser, des j. Kainz Briefe.
 *Bang, Joseph Kainz.
- A. Wallisch's Bh., Annaberg, E.:**
 Rosenthal, Bürgerl. Gesetzbuch.
- Max Ziegert in Frankfurt a. M.:**
 *Ansichten von u. Werke über Göttingen, — Trier, — Bisenz, — Bremen, — Frankfurt a. M., — Dorpat, — Schweinfurt.
 *Livland. Alles.
 *Alles über Taubstummheit.
 *Privatdrucke
- Wilh. Zimmermann in Euskirchen:**
 *1 Dtsche. Klassiker-Biblioth. Kplt. Angebote direkt.
- Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:**
 *Muthesius, Landhaus u. Garten.
 *— schöne Wohnung.
 *— Landhäuser.
 *Kochs Handbücher: Speisezimmer — d. vornehme bürgerl. Heim — Schlafzimmer, — Herrenz.
 *Winther, A., Zusammenstellg. d. Patente . . . d. organ. Chemie. 1877-1905 I-III.
 *Beilstein, Chemie. Neue Aufl. II-V.
- Bücherstube Severin in Essen:**
 Slevogt, Lederstrumpf, Pan-Presse.
 Van Gogh, Marées-Gesellschaft.
 Slevogt, Insel Wak Wak. Cassirer.
 — Zauberflöte. Cassirer.
 Bieten Mk. 1 000 000.—.
- Gustav Brauns in Leipzig:**
 1 Liszt, Strafrecht. Alt. A. (Billig.)

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Wochenschr., Wiener klin., 1888, 1906, 1908—1920.
 (A) Wochenschr., Münch. med., 1920—22.
 (A) Velh. & Kl.'s Monatsh. Kplt. u. e.
 (A) Seifensiederzeitung 1922.
 (A) Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch.
 (A) Schönheit. Kplt. u. e.
 (A) Geschlecht u. Ges. Kplt. u. e.
 (L) Maas, Sumatra.
 (L) Huber, Pharaonen.
 (L) Salten, Gel. Friedr. d. Schön.
 (L) Blücher, mod. Technik.
 (L) — mod. Modellatlas.
 (L) Flottenkalender. Alle Jgge.
 (L) Aristophanes, Werke, übers. v. Droysen.
 (L) Schönburg-Waldenb. Alles.
 (L) Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A. Luxusausg.
 (L) Erdmann, Chemie d. Braunkohle.
 (L) Kiesewetter, Geheimwissenschaften.
 (L) Stohmann-Schander, Zuckerfabrikation.
 (L) Burmester, Reliefperspektive.
 (L) Seligsohn, Warenzeichenkde.
 (L) Herzog, chem. Technologie.
 (L) Dralle, Glasfabrikation.
 (L) Seidlitz, Leonardo da Vinci.
 (V) Hobbes, compl. works.
 (V) Vesalius, Op., ed. Albini.
 (V) Harvey, de motu cordis.
 (V) Eustachius, Tab. anatom.
 (V) Meister d. Farbe. Alles.
 (V) 100 Meister d. Gegenwart.
 (V) Dtsche. Mal. d. 19. Jahrh.
 (V) Wetterer, Röntgentherapie.
 (V) Krumbacher, byz. Lit.
 (V) Graesel, Bibl.-Benutzer.
 (V) Rümelin, Reden u. Aufsätze.
- Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins** in Zürich:
 *Wulffen, Sexualverbrecher. Gb.
 *Hellauer, Welthandelslehre.
 *Universum, Das neue. Bd. 35, 36, 39.
 *Polit. Jahrbuch d. Schweiz.
 *Geistbeck, Bilderatlas z. Geogr. v. Europa.
 *Darier, Grdr. d. Dermatologie.
 *Nikolai, Anekdoten d. alt. Fritz.
 *Hagenbeck, v. Tieren u. Menschen. Geb.
 *Brauer, Süßwasserfauna Dtschl. H. 11.
 *Zacharias, Tier- u. Pflanzenwelt des Süßwassers.
 *Pesch, Lehrb. d. Nationalökonomie. Bd. I. Geb.
- E. Mänhardt** in Gmunden:
 Alle Jahrgge. der Bibliothek der Unterhaltung u. des Wissens.
- Schmidt & Günther** in Leipzig:
 Stratz, Schönheit d. weibl. Körper.
 Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.
 Goethe, Sophien-Ausg. Brosch.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
 Abteilung Zeitschriften.
 Blätter, Historisch-polit.
 Flieg. Blätter-Kalender 1920.
 Fundgrube. Jg. 1874—76, 79, 80, 1882/83, 1900/02.
 Gesundheitsingenieur. Jahrg. 39 Nr. 53.
 Goethe-Jahrbuch. 2—6.
 Jahrb. f. Gesch., Sprache u. Lit. Els.-Lothr.
 — f. Kinderheilkunde. Bd. 56, S. 390—543.
 — über d. Fortschr. d. Math. Bd. 10—19 (Jg. 1878—87).
 Janus. Bd. 1.
 Kolloid-Zeitschr. Bd. 21 H. 3.
 Kunst. 3—4 6—10, 29/30 (15 Jg.). H. 11/12.
 Landeskunde d. Prov. Brandenburg. Bd. 1—4.
 Lehrerzeitg., Hamburg. Jg. 1921. Licht u. Schatten.
 Mitteil. d. dtshn. Landwirtschaftsgesellsch. Jg. 1899, 1901, 1904, 1907—09, 1914, 1915.
 — d. landwtsch. Institute d. Kgl. Univ. Breslau. Bd. 3 H. 2.
 Thalia (Erste). H. 2.
 Unterrichtszeitg., Land- u. Forstwissenschaft. Jg. 33—35.
 Auch komplette Explre., Reihen u. Einzelbde. wissenschaftl. Zeitschriften aller Gattungen ständig gesucht.
- A. Francke A.-G.** in Bern:
 *Bauch, d. Erricht. elektr. Beleuchtungsanlag. f. Wechsel- u. Drehstrombetriebe.
 *Bibliogr. Bulletin der Schweiz. Jahrg. 1903.
 *Brehm's Tierleben. Bd. 3—4. V.-A., geb. in Kunsthalbd. r.
 *Chledowski, Hof v. Ferrara. Geb.
 *Diercke, Schulatlas f. höh. Lehranstalten. In Partien.
 *Lange, Zier- u. Topfpflanzen.
 *Steffen, Bestimmung d. Roheit.
 *Möhring, das Gedächtnis u. Naturzeichnen in der Schule.
- Sigm. Reach** in Prag:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Auflage. 24 Bde. Orig.
 *Doré-Bibel. Kathol. Ausg. Geb. Tunl. Or.
 *Das gr. Deutschland. Belieb. Jgge. Angebote direkt.
- H. Differts Nachf.** in Cottbus:
 Goethes Werke. Sophien-Ausg.
 Fuchs, Sittengesch. 1—6.
 — Weiberherrschaft.
- Lipsius & Tischer** in Kiel:
 B. dtsh. Hausschatz. Alle Jgge.
 Buschan, Sitten d. Völker. Bd. 1—III. Hln.
 Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Pan. Jahrg. 1—V.
 Sachs-Villatte Gr. Ausg. 4. A.
 Kugler-Menzel. 1840.
 Goethe, Benvenuto Cellini, illustr. v. Slevogt.
- Bons Buchh., Königsberg i. Pr.:**
 *Auerbach, Physik in graph. Darstellung.
 *Becher, philos. Voraussetzg. der exakt. Naturwissenschaften.
 *Bitter, Handb. d. Staats- u. Verwaltung-Rechts.
 *Boisacq, Dictionn. étym. de la langue grecque.
 *Bolzano, Wissenschaftslehre.
 *Brauchitsch, Verwaltungsgeseize.
 *Cooper, Lederstrumpf, ill. Slevogt.
 *Dürr, Grenzen d. Gewissheit.
 *Eberhard, synonym. Hdwb. d. dtshn. Spr.
 *Fassbinder, Lauenpost. u. Volkspflege.
 *Fuchs, Sittengesch. Haupt- u. Erg.-Bde.
 *Gräbner, Weltbild d. Primitiven.
 *Hausenstein, nackte Mensch. Gr. Ausg.
 *Hesse-Doffein, Tierbau u. Tierleben. 2 Bde.
 *Hönigswald, Beitr. z. Erkenntnislehre.
 *Hopfes, Tatsache üb. d. Alkohol.
 *Horten, arab. Philosophie.
 *Hütte. 3 Bde.
 *Kant, Erstausgaben.
 *Kantstudien. Bd. 15 I, 17 I—III, 18, 22, 23, 24 kplt.
 *Klassiker. Erstausgaben. Alles.
 *Mauthner, Kritik d. Sprache.
 *Messer, Kants Kritik.
 *Ostpreussen. Alles i. W. u. Bild.
 *Pawlowsky, dt.-russ. Wörterb.
 *Perri, Brownsche Beweg.
 *Sacher-Masoch. Alles, s. erl.
 *Schlichtegroll. Alles, s. erl.
 *Tolstoi, was ist Kunst?
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Voss, unt. d. Borgia.
 — Verkehre nur direkt.
- Kunsthdlgung Trittlér** in Frankfurt a/M.:
 Angebote direkt erbeten:
 *Meid, Don Juan.
 *Slevogt, Zehntausend. A-Ausg.
 *— Sindbad.
 *— Cellini.
 *— Cortez.
 *Dreiangeldrucke. Alles.
 *Hundertdrucke. Alles.
 *Hundertfüngzigdrucke. Alles. *
- Lincke'sche Leihbibl.** in Leipzig:
 Uhlands Briefwechsel. I/II. (Veröffentl. d. Schwäb. Schillerver.)
 Goedeke, Grundriss.
 Joly, techn. Auskunftsbuch.
 Georgy, Berliner Range. I.
 Senfs Briefmarkenkatalog. 1923:
 Aussereurop. Erdteile.
 Muther, Malerei.
- G. Stalling'sche Buchh.** in Oldenburg i. Gr.:
 Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
 Mill, System der Logik.
 Zahnke, Handbuch f. höh. Schul.: Wege und Ziele d. Unterrichts
- N. G. Elwert** in Marburg:
 Allgem. Deutsche Biographie.
F. H. M. Kind in Leipzig-Stötteritz, Gletscherstr. 33:
 Letarouilly, le Vatican et la Basilique de St.-Pierre de Rome. Nur Lfg. 9—12.
 Vega, Thesaurus logarithm. compl. 1794 od. später.
 — logarithm.-trigonom. Tafeln. Nur 1. Ausg. 1797.
 — do. Nur 2. Bd., enth. d. hyperbol. Logarithm.
 Babbage, Tables of Logarithms. London 1826.
 Stielers Handatlas. Ital. Ausg.
 Orczy, rote Pimpernell. (Costenoble, Jena.)
 Spielhagen, Dorfkokette.
 Rosegger, Idyllen a. e. untergeg. Welt.
 Stendhal, Abtissin von Castro.
 Weyl, Einzelschr. üb. chem. Technologie. Alles, ausgen. A bis E.
 Weber u. Gaus, Rep. d. Physik. Bd. II, 1 u. Folge.
 Mayer, Gesch. d. span. Malerei.
 Pastor, Gesch. d. Päpste.
 Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie.
 Bellstein, Hdb. d. organ. Chemie.
 Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan. Verbindungen.
 Meyer-Jacobson, Lehrb. d. Chemie.
 Ullmann, Encycl. d. techn. Chem.
 Jahrb. d. drahtl. Telegr. Bd. 12. 13.
 Telegraphen- u. Fernsprechtechn. Bd. 6. 8. 10.
 Elektrot. Zeitschr. Jg. 40 (1919).
 Strecker, Jahrb. d. Elektrot. 3, 4, 6, 7.
 Alles was in englischer Sprache erschienen ist von: Goethe, — Schiller, — Lessing, — Hauptmann, — G. Brandes, — Sudermann, — Strindberg, — Ibsen.
 Döderlein-Krönig, oper. Gynäkol.
- Bücherstube Severin** in Essen:
 Flaubert, Herodias. (Prosperus-Drucke).
 Bd. 10 v. Goethes Wrkn. 15 Bde.
 Bibliogr. Inst. Alter brauner Einband m. Goldrücken.
 Lessing, Fabeln. Kleukens-Pr. Ppp.
 Goethe, Italien. Reise. Insel. Gr.-Folio. Event. brosch.
 Brabbée, Rohrnetzber. in d. Heiz- u. Lüftungstechn. 2. A. Spring.
- F. Fleischer Nachf.** in Ilmenau:
 Ledertreibriemen, ihre Fabrikat., Prüfg. u. Behandlg. (Union, Bln.)
- Karl Wobbe** in Cassel, Wörthstr. 5:
 *1 Guido v. List, die Bilderschrift d. Ario-Germanen. Geb.
 *1 Reuters Werke. Kplt. Halbd. r.
 Angebote direkt!
- C. Maasch's Buchh.** in Pilsen:
 Thomé, Kryptog.
 Lindau, Kryptog.
 Haab, Atlas d. Ophthalm.
 — Atlas d. Augenkrankh.
 — Atlas d. Augenoper.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Klass. d. Kunst. Bd. 1: Raffael.
 Ergebn. d. Chirurgie u. Orthop.
 Bd. 1-9.
 Zachariae v. Lingenthal, Jus graeco-roman. 1856-84.
 Beiträge, Münst., z. Geschichtsforschg. Nr. 7, 9, 15, 17, 33, 39.
 Archiv d. Mathem. u. Physik. 3. Reihe. Bd. 27.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2.
 Zeitschr. f. christl. Kunst. Kplt. u. einz.
 Wochenschr., Dtsche. zahnärztl., 1919 u. 1920. Kplt.
 Zeitschr., Geogr., 1919 u. 20. Kplt.
 Shakespeare - Ausgabe. (Ältere dtsche. Ausg.)
 Friz, eine Heldin unter Helden.
 Griffiths, Paintings in the Buddh cave-templ. of Ajanto.
 Davis, the poetry of the Chinese. London 1870.
 Piranesi, sämtl. Werke. Kplt.
 Singer, Handb. f. Kupferstich-Modell-Springer, franz. Farbstich.
 Heller, Handb. f. Kupferstich. 1850.
 Goethe, Briefe a. Sophie la Roche. Berl. 1879.
 Piranesi, Kupferstiche: Ans. von Rom.
 Waring, ceramic art. Lond. 1874.
 Freycinet, Voyage autour du monde. Paris 1825.
 Humboldt et Bonpland, Voyage aux régions équinox. du nouv. cont. Paris 1811.
 (Prévost), Hist. gén. des voyages. Haag 1747-80.
 Wallace, tropical nature. Lond. 1878.
 Mission du service géogr. de l'armée. Paris 1919.
 Ameghino, los mamíferos fos. de Argent. B. Aires 1889.
 Hughes, nat. hist. of Barbados. Lond. 1750.
 Chichtoveus, Sermones in orat. dom. Fol. Col. 1535.
 Crantzius, Metrop. sive hist. eccl. Saxoniae. Köln 1574.
 Beaumont, Travels from France to Italy. Lond. 1806.
 — Travels through the Mar. Alps. Lond. 1794.
 Alpen-Zeitung, Oest. Wien 1879-1903.
 Alpine-Journal. Lond. 1891-97.
 Annuaire de la Soc. des touristes du Dauphiné. Grenoble 1876-1891.
 L'Echo des Alpes. Genève 1895-1887.
 Jahrb. d. öst. Alpen-Ver. Wien 1835-73.
 — d. öst. Touristen-Clubs in Wien 1870 u. ff.
 Rivista Alpina Ital. Torino 1882 ff.
 Der Tourist, Wien 1869 u. ff.
 Touristen-Ztg., Oest. Wien 1881 ff.
 Mach, populärwiss. Vorles. 1910.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Delbrück, R. v., Lebenserinnergn. 2 Bde.
 Ziegler, Gesch. d. Pädag. 1917.
 Sachs, Musikinstrumente Indiens.
Oswald Weigel in Leipzig, Königstr. 1:
 Botanik. Ich kaufe a. d. Gebiete d. wiss. Botanik alles, Zeitschriften u. Werke, wie auch Kleineliteratur. — Schulbücher u. Popul. bitte nicht anbieten.
 Jahrb. f. wiss. Botanik. Vollst. Flora. Vollst.
 Botanische Zeitung. Vollst.
 Biochem. Zeitschrift. Vollst.
 Kolloid-Zeitschrift. Vollst.
 Ztschr. f. wiss. Mikroskop. Vollst.
 Ztschr. f. Protistenkunde. Vollst.
 Botan. Centralblatt, ab 1900.
 Berichte d. Dt. Bot. Ges., ab 1900.
 Biolog. Centralblatt. Vollst.
 Berichte ü. d. ges. Physiol. Vollst.
 Abderhalden, Hdb. d. biol. Arbeitsmeth.
 Linsbauer, Hdb. d. Pflanzenanat.
- Storm & Sohn in Bremen, Krefingstr. Nr. 1:**
 Tornius, Salons d. 5 Jahrzehnte.
 Hottenroth, Kostümgeschichte.
 Dionysos-Bücherei.
 Biedermann, Chemiker-Kal. 1923.
 1 Anleitung z. Gesundheitspflege auf Kauffahrteischiffen.
 Haeckel, Anthropogenie od. Entwicklungsgesch. d. Menschen.
 Kretschmer, Körperbau u. Char.
 Runge, Lehrbuch d. Gynäkologie.
 Grubbe, Psychiatrie für Aerzte.
 Ebstein, Aerztememoiren.
- Presting & Salzmänn in Dessau:**
 *Illis, die 3 Väter.
 *Lux, Geschmack im Alltag.
 *Key, junge Generation.
 *Lampert, Grossschmetterlinge.
 *Bierbaum, Prinz Kuckuck. (3-bändige Ausgabe.)
 *Koch, Rud., Schreiben als Kunstfertigkeit.
 *Quelle, Die: Das alte Buch u. s. Ausstattung.
 *Bibl., Chem.-techn. Bd. 7: Zündwarenfabrikation.
 *Jenner, Joh. Brahmus als Mensch, Lehrer u. Künstler.
 *Granier, Lehrbuch f. Heilgehilfen u. Masseure.
 *Stilgebauer, Götz Krafft. Bd. IV.
 *Cauer, Homer. (Insel.)
- Missionshandlg., Hermannsburg:**
 Martensen, Dogmatik.
 Realenzyklopädie der protest. Theol., v. Herzog-Hauck. 3. A.
 Luthers Werke, von Buchwald.
 Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch
- Ferd. Beyers Bh., Königsberg/P.:**
 Sven Hedin, i. Herz. v. Asien. Gb. — Transhimalaja. Geb.
 — zu Land nach Indien. Geb.
 Mögl. Vorkriegsausgaben.
- R. Jaschke, London W.C. 2, 26 High Street:**
 Archiv f. Buchgewerbe u. Graphik. Bände od. Reihen.
 Dal, Wtb. d. grossruss. Spr. 4 Bde.
 Denifle, Universitäten des M.-A.
 Miller, Mappae mundi.
 Ranke, engl. Gesch. 9 Bde.
 Schmiedel, Elektrizitäts-Zähler.
 Schriften d. Goethe-Ges. 29-34.
 Venturi, Storia dell'arte.
 Ztschr. f. physikal. Chemie 1900 ff. — f. physiolog. Chemie. Bd. 57-109.
 Labbé, nova bibliotheca mss. libr. 1657.
 Lancilotto dal Lago. 1558.
 Lange, Darstellg. d. Menschen in der Kunst.
 Lappenberg, Gesch. d. Stahlhofs. 1851.
 Latomia. Bd. 25 (1866).
 Legenden, Altengl., hrsg. v. Horstmann.
 Leibniz, philos. Schr. 2 Bde. 1840.
 Leonard, Invenzione poetica. 1550.
 Leuckart, Parasiten. Bd. 2 od. 2 B.
 Leyser, Historia poetarum. 1721.
 Liebermann, Gesetze der Angelsachsen. Bd. 1 od. 3 Bde.
 Liebig's Annalen. Bd. 409-412. — do. Bd. 405-424. — do. Bd. 421-424.
 Literarisches Echo. Jahrg. 2.
 Livius, cura III Gruteri. 1628.
 Lomonosow, Sobranie sotschinnienii.
 Longolius, de avibus. 1544.
 Biblia hebraica, ed. Kittel. 2 vol.
- B. H. Blackwell Ltd. in Oxford:**
 Arch. de Zoologie expér. et génér. Vol. 1-56.
 Biedermanns Zentralbl. f. Agrikulturchemie. Bd. 1-18.
 Botan. Zentralbl. Bd. 1-12.
 Chem. Zentralbl. Jahrg. 1-67.
 Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 41-61. — f. physiol. Chemie. Bd. 1-31, 52-124.
 Aristoteles, Opera, ed. Bekker. 5 vol. 4* od. Bd. 1 u. 2.
 Georges lat.-dtschs. Wtb. 8. Aufl.
 Hegels sämtl. Werke.
 Kants sämtl. Werke.
 Stephanus Byz. Ed. Meineke. 1850
- Germania A.-G., Sort.-Bh. in Berlin C. 2, Stralauer Str. 25:**
 *Waal, Anton de, Leo XIII.
 *Schneider, N., Leo XIII.
 *Galen, der Irre von St. James.
 *Bisping, Kommentar zum Briefe an die Hebräer.
- Jacob Miesner in Mannheim P. 7, 14 a:**
 Styl. Heft 1.
 Ganymed. 1. Jg.
 Slevogt, ill. Werke.
 Luxus-Drucke. Alles.
 Goethe. Ausg. letzter Hand.
 Dionysos-Bücherei.
 Alles von u. über Mannheim:
 Privat-Drucke (sow. nicht verb.).
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Forel, sex. Frage.
 *Schuchardt u. Schütte, techn. Hilfsbuch.
 *Künstlerlexikon.
 *Littrow, Wunder.
 *Engel, geogr. Wegw.
 *Diercke, Schulatlas.
 *Georges, lat. Wörterb.
 *Benseler, griech. Wörterb.
 *Württembergica, stets. (Ansichtsend. erwünscht.)
- R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:**
 *1 Richet, Anatomie f. Künstler.
 *1 George, der Krieg.
 *1 Maeterlinck, Alltagsdramen.
 *1 — drei mystische Spiele.
 *— Gedichte.
 *1 Das grosse Rudolf Alt-Werk.
 *1 Seyfried, Beethovens Studien.
 *1 Hauptmanns Werke. 12 Bde. Ausgabe A.
 *1 Thürheim, Memoiren. 4 Bde. Halbleder.
 *1 Schubert, Papierverarbgt. 1. Tl.
 *1 Nagler, Künstlerlexikon.
 *1 Velh. & Klasings Monatsh. Jg. 1918/19 kplt.
 Angebote direkt.
- Luzac & Co. in London W.C., 46, Great Russell Street:**
 Fleischer, H. O., Cat. cod. manuscript. orient. Bibl. Regiae Dresdens.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1-10, 63 u. ff.
 Wiener klin. Wochenschrift. Jg. 1920, 1922.
 Zentralblatt f. Augenheilkunde. Jg. 1-4, 7-10, 22-30, 37 u. ff.
 Brunner, zur Rechtsgesch. d. Urkunde. 1880.
 Hinschius, Kirchenrecht.
 Heimbucher, Ord. d. kath. Kirche.
 Arndt, Schrifttafeln d. lat. Palaeograph. 1904.
 Mabillon, de re diplomatica.
 Wattenbach, Anl. z. lat. Palaeogr. 4. Auflage.
 Zangemeister, Exempla cod. lat. Abc-Code. 5. ed.
 Flowers Collection.
 Meursius, Gespräche.
 Saint-Pierre, Paul u. Virginie. Illustrierte Ausg.
- Antiqu. d. Bonifacius-Druckerei in Paderborn i. W.:**
 *Buchberger, kirchl. Handlexik. 2 Bd. (apart).
 *Bau- u. Kunstdenkmäler Westf.: Kreis Hamm u. Borken, Warendorf, Soest.
 *Jahresberichte d. Leopoldinums. (Wien.) Vollst. Serie.
 *Salzbacher, meine Reise n. Nordamerika.
 *Neue Kataloge über Theologie, Kunst, Musik u. Numismatik.
 *Rosenthal, Bürgerl. Gesetzbuch.

Gsellius in Berlin W. 8, Mohrenstr. 52:
 Bismarckreden, v. Kohl. 15 Bde. Lichtenberg, Schriften.
 Goethes Werke. Cotta, Jubil.-A. Bd. 13, 17, 18, 21, 25, 39.
 Baillie-Scott, Houses and gardens. Deutsch oder engl.
 Engel, Puppenspiele.
 Oncken, Weltgesch. Kplt.
 Goethe. Weimarer Ausg. Kplt.
 Pitaval. Alles.
 Bauer, Vorles. über Algebra.
 Petermanns Mitteilgn. 1900 u. ff., auch einzeln.
 Zeitschr. d. Ges. f. Erdkde., desgl.
 The Alpine journal 1900 u. ff.
 Geographical journal 1900 u. ff.
 Freydal, Turnierbuch.
 Hegel. Alte Gesamtausg.
 Fichte. do.
 Schelling. do.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
 *Wölfflin, klass. Kunst.
 *Meyer, Lehrb. d. dtshn. Verwaltungsrechts.
 *Kellermann, Yester u. Li. Vorkriegsausgabe.
 *Wagner, d. Insel im Bielersee.
 *Roth, Kaiser, König u. Papst.
 *Hilzheimer, Lehrb. d. Biologie d. Wirbeltiere.
 *Dernburg, Syst. d. röm. Rechts.
 *Basler Neujahrsblätter Nr. 82.
 *Wuttke, d. dtsh. Volksabergl.
 *Keller, G., nachgelass. Schriften.
 *Schott, Statistik.
 *Schmoller, die soziale Frage.
 *Berühmte Kunststätten: Rom in der Renaissance.
 *Bengel, Gnomon.
 *Schollenberger, Bundesstaatsr.
 *— das schweiz. öffentl. Recht.
 *Dierauer, Schweizergesch. Bd. 5.
 *Francé, Leben d. Pflanze. Bd. 1.
 *Hegel, Geschichtsphilosophie.
 *Simmel, Probleme d. Geschichtsphilosophie.
 *Meyers Konv.-Lex. Ergbde. 18, 19, 20, 21. (Schwarz Hldr.)
 *Keller, G., grüner Heinrich. 1. Fassung.
 *Semi-Gotha.
 *Wackernagel, Geschichte d. Stadt Basel. Bd. 1.
 *Goerke, d. Natur als Künstlerin.
 *Pflugk-Harttung, Kaiserreich u. Revolution.
 *— Erwachen der Völker.
 *Dürr, d. Gute u. d. Sittliche.
 *Simon, Bilanzen der A.-G.
 *Höcker, der Sieg d. Kreuzes.
 *Gregorovius, röm. Tagebücher.
 *Auberlen, das Geheimnis Gottes in Christo.
 *Heine, Italien.
 *Hesse-Wartegg, Italien u. seine Fürstenhöfe.
 *Cassel, das amerikan. Geschäftsleben.
 *Lothar, die Seele Spaniens.

Helbing & Lichtenhahn in Basel ferner:
 *Boeheim, Meister der Waffenschmiedekunst.
 *Wegele, Inschriften auf mittelalterlichen Schwertklingen.
 *Boeheim, über den Wert d. Meistermarken.
 *Ergebnisse der inneren Medizin u. Kinderheilkunde. Bd. 9.
 *Görres, die christliche Mystik.
 *Lippert, d. internat. Finanzrecht.
 *Gusset, die Alpenwirtschaft.
 *J. Burckhardt. Alles.
 *Cellini, Abhandlungen über die Goldschmiedekunst.
 *Virchows Archiv f. pathol. Anatomie u. Physiologie etc. Bd. 1—22, Bd. 32—86, Beihefte zu d. Bdn. 190 u. 194—198. Bd. 214 vollst.
 *Schweizer. Rundschau f. Mediz. Jahrg. 1, 10, 11, 12, 17 vollst. Jahrg. 13, Heft 26 u. ff., event. auch vollst. Jahrg. 15, Heft 3, 27 u. ff., ev. auch vollst. Jg. 16, Heft 26 u. ff., ev. auch vollst. Angebote direkt erbeten.

R. Jäschke in London W.C. 2, 26 High Street:
 Turner, Aves praecipuae. 1544.
 Lopatinsky, kabard.-russ. Wtb.
 Mahn, Werke d. Troubadours. — Gedichte d. Troubadours.
 Mahsor Vita, ed. Hurwitz. (Mekize Niradameni Ges.)
 Mandelkern, V T. concordantiae.
 Marie de France, Lais. (Bibl. Norm.)
 Marx, Kapital. Vorkriegs-Ausg.
 Maupassant, Oeuvres. Conard.
 Max, Starnberger See. 1892.
 Méon et B., nouveau rec. de fabliaux. 1823.
 Meyer, Etude sur Marseille de Padoue.
 Mairet, Silvanie, hg. Otto. 1890.
 Medici graeci, ed. Kühn. 28 Bde.
 Minor u. Sauer, Goethe-Philolog.
 Mistral, lou Trésor dou Félibr.
 Modern Philology. I—VI.
 Montelius, Civilisation en Italie.
 Monumenta res gest. Poloniae ill.
 Morsbach, Urspr. d. neuengl. Spr.
 Morus, Utopia, hrsg. v. Michels u. Ziegler. 1895.
 — do. 1516.
 — do. Alte Uebersetzungen.
 Muséon 1882—1914.
 Münchener mediz. Wochenschrift 1920 Nr. 3 od. Quart. od. Jahrg.
 Nadler, Literaturgesch. Bd. III.
 Nauffer, Rennwagen im Altert.
 Narsai, Homiliae, ed. Mingana. 1905.
 Nicolai, Relatio de Henrici VII. 1888.
 Niederle, Slovanske starozitnosti. Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. 8 Bde.
 Jacobus de Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse.

Josef Tašek in Prag:
 Analyt. Anzeiger. Jg. 1—55.
 Archiv f. Zellforschung, ab Jg. 1 Alles.
 La cellule, ab Jg. 1.
 The Motorship. Vol. I.
 Ztschr. f. Elektrochemie. Alles. — f. physikal. Chemie, ab 1910.
 Physikal. Annalen, ab 1910.
 Innendekoration 1910—1916.
 Stahl u. Eisen 1913—20.
 Ztschr. d. V. D. I. 1914—20.
 Intern. Zeitschr. f. ärztl. Psychoanalyse.
 A. Wallischs Bh., Annaberg, E.:
 *Helmoltzs Weltgesch. 10 Bde. Gb.
 *Spemanns Kunstlexikon.
 *Zuschneid, Klavierschule.
 *Spengler, Untergang. II.
 *Coster, Ulenspiegel.
 *Süssmilch-H., Erzgeb.
 *Grohmann, Obererzgeb.
 *Sang u. Klang. Alle Bde.
 *Edelsteine, Musikal. Alle Bde.

Alfred Thörmer in Leipzig:
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jahrg. 1—51.
 Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 1—60.
 Physikal. Zeitschrift. Bd. 1—19.
 Archiv f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte 1877—1919.
 Anatom. Hefte. Heft 1—165 (1891—1917).
 Zeitschr. f. anorg. Chemie. Bd. 1—50.
 Zeitschr. f. angewandte Chemie. Jahrg. 1—32 (1877—1918).
 Liebigs Annalen der Chemie. Bd. 1—428 (1832—1920).
 Beilstein, Handb. d. anorganisch. Chemie. Bd. 1—11. (3. Aufl.)

L. Thelemann's Buchh., Weimar:
 Schriften d. Goethe-Ges. Alles.
 Jahrb. d. Goethe-Ges. N. F. 1—7.
 Goethes Faust. Französisch. — Werke., Ausg. 1. Hand. — röm. Carneval. Orig.-Ausg.
 Steinmann, Sixtin. Kapelle. München 1901—05. Zu sehr gutem Preis in festem Auftrag.
 Klemm, Reineke Fuchs. Mgl. Lux. — Simplicissimus.
 Goethe-Seltenheiten: Drucke, Autogramme u. dgl.

Max Hueber in München, Amalienstr. 79:
 *Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Altertums. 3. A.
 *v. Enk, Dantes divina commedia. 2. A.
 *Hettlinger, göttl. Komödie.
 *Baumgarten-Poland-Wagner, hellen. Kultur.
 *— — — hellenist.-röm. Kultur.
 *Diez, etymolog. Wörterbuch.
 Fidelis Steurer in Linz a. d. D.:
 1 Meyers K.-Lex. 6. Aufl. Hfrz. Bd. 21—24.
 1 — do. 6. Aufl. Hfrz. Kriegsnachtrag I—III.

Oskar Müller in Köln:
 Mommsen, röm. Staatsrecht.
 Ranke, Gesch. d. Päpste.
 Hesse-Dofflein, Tierb. u. Tierleb.
 Moll, Sexualleben d. Kindes.
 Maspéro, Gesch. d. Kunst i. Aeg.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Gierke, Privatrecht. Bd. 1.
 Marshall, Volkswirtschaftslehre.
 Schinkenberger, Berechn. von Anleihen.
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.
 Gelesnow, Volkswirtschaftslehre.
 Zeitschrift d. Savignystiftung für Rechtsgesch. German. Abtlg.
 Richard Cohn, Frankfurt a. M.:
 *Ueberweg-Heinze, Geschichte d. Philosophie. N. Aufl.
 *Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft. 2 Bde.
 *Mauthner, philos. Wrtrb. 2 Bde.
 *Schlegels Werke.
 *Philosophie, ganze Bibliotheken.
 *Denkmäler dtsh. Tonkunst.
 *Stratz, Darstellg. d. menschlich. Körpers. Geb.
 *Hübners statist. Tabellen. 1921 od. 1922.
 *Handwrtrb. d. Naturwiss. Bd. X Hfz.
 *Jahrb. d. Radioaktivität 1920 u. 1921.

G. Senf Nachfolger in Leipzig:
 Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
 Bunge, Riga.
 Buschan, Sitten. 1—4.
 Gopčević, Oberalbanien.
 Gide-Rist, Lehrm.
 Pöhlmann, Chemie.
 Wegener, Thermod. d. Atm.
 Miethe, Technik. III, V, VI.
 Rodt, Zentral-S.-Am.
 Sefehlner, Zugförderung.
 Beisswanger, heil. Seen.
 Janssen, Gesch. d. dt. V. IV, VI.

K. L. Noording in Groningen:
 *Müller (N. J. C.), Atlas d. Holzstruktur. 1888.

Karl Max Poppe in Leipzig:
 Handwörterbuch d. Naturwiss.
 Fuchs, Sittengesch. 3 Bde.
 Lampert, Binnengewässer.
 Warburg, Pflanzenwelt. Bd. 3.
 Süßwasserfauna. (Brauer.)

Otto Meissner in Hamburg:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Hfz. Angebote direkt erbeten.

Georg & Co. in Basel:
 *Die Dichtung: Hesse, Franziskus von Assisi.

Karl Fr. Pfau, Leipzig-Gautzsch:
 Dtsche. Konkurrenzen. Alle Bde.
 Bang, das graue Haus.
 Seemanns Kunsthandb. Alle Bde.
 Lassalle. Alles.
 E. M. Arndt. Alles.

L. Boltze in M.-Gladbach:
 *Kellers Werke. Luxusausg.
 *Boehn, England, — Frankreich, — Deutschland etc.

- Max Luft** in Leipzig:
*Hütte. 1—3. 23. Aufl.
- A. Blencke & Co.** in Hamburg 36:
*Bouvier, Handb. z. Oelmalerei.
*Schnitzler, Theaterstücke. Erg.-Bd. Rot Leinen.
*Bergengroth, Napoli la bella.
- „Litera“ Akt.-Ges. in Darmstadt:
Salings Börsenjahrbuch. Jg. 1922—23. Bd. III.
- Ber. d. Dt. Chem. Ges. Alle Jgge.
Chem. Zentralbl. Alle Jahrgge.
Liebigs Annalen. Alle Jahrgge.
Direkte Angebote erbeten.
- John & Rosenberg** in Danzig:
Goethes Wke. (Tempel) (Ausg. in 15 Bdn.) Bd. 9 einz. Einbd. blau Halbleinen. *Dringend ges.
- J. Harder** in Altona a. Elbe:
Plietzsch, Vermeer van Delft.
Slevogt, Insel Wak-Wak. Ausg. A.
Goethe, Urfaust. Bremer Pr.
Cervantes, Nov. v. d. M. d. Blut.
Goethes Werke. 41 Bde. Cotta.
Fuchs, Sittengesch. III.
- Otto Gollmann, Buchh.**, Troppau:
*1 Schillings, im Zauber d. Elelé-scho. Separat in Originalausg. Gut erhalten. Gebunden.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:
Gallusser u. Hausmann, Leitungsnetze.
- Robert Jahn** in Leipzig-R.:
Graph. Mappenwerke. Kostbare Kunstwerke. Vorzugsdrucke.
- L. Boltze** in M. Gladbach:
Goethes Werke. Leder.
Schillers Werke. Leder.
Heines Werke. Leder.
Shakespeares Werke. Leder.
Hauptmanns Werke. Leder.
Brehms Tierleben.
Brockhaus' Konv.-Lex.
Meyers Konv.-Lex.
Herders Konv.-Lex.
Springers Kunstgeschichte.
Busch-Album.
Ulsteins Weltgeschichte.
Ranke, Weltgeschichte.
Mommsen, römische Geschichte.
Schams, Weberei.
Johannsen, Spinnerei.
Sämtl. Klassiker.
Geschenkwerke.
- Heinrich Morchel's Buchh.**, Dresden-Neustadt:
Kosmos. Alle Jahrgge.
Technik f. Alle. Alle Jahrgge.
Armierter Beton. Alle Jahrgge.
- Friedr. Schünemann, Bünde, W.:**
*Lehmanns med. Atlanten. V.
*Klassiker.
- Carl Bath, Buchh.** in Berlin W. 8:
Nordau, Entartet.
Statist. Jahrb. f. Preussen 1909—1914, 1919—1922.
Wessely deutscher Wortschatz.
Romberg, Krankheiten d. Herzens u. d. Blutgefäße. 3. Aufl. 1921.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Erichius, Göllichische Chron. 1611.
Fénelon, Téliémaque. 1824.
Florian, Oeuvres. 1823/24.
Frege, Grundl. d. Arithmetik.
Friedrich H. v. Nassau, Mémoires.
Fugger, Spiegel d. Ehren. 1668.
Fumagalli della Torre e Valvas.
Galletti, Inscript. venetae inf.
Garner, Sprache d. Affen.
Geist, Louis XIV. Köln 1692.
Genebrardi, Chronographia.
Genlis, les chevaliers du Cygne.
Giannone, Hist. civile . . . de Naples.
Goldoni, Collezione completa.
Gottfried, neue Archontologia.
Graigie, the Icelandic sagas.
Grimm, Correspondance. 1770/82.
Guicciardini, Historia d'Italia.
Handbook of English literature.
Hauser, Weltgesch. d. Literatur.
Holleman, Lehrb. d. Chemie.
Johannsen, Elem. d. Erblchkeitsl.
Kahn, Weib in d. Karikatur.
Kilian, Fürsten v. Sachsen. 1625.
Krantz, Rerum germanie II. 1580.
La Roche, Mémoires littér. 1720.
Lange, Gesch. d. Materialismus.
Le Sage, le diable boiteux. 1727.
Limon Monters, Espejo cristalino.
Lipperheide, 100 hist. Kostüme.
Marchand, Dictionnaire histor.
Macchiavelli, de republica. 1649.
Mariana, Hist. d. reb. Hispaniae.
Mayer, franz. Verwaltungsrecht.
Merken, David. In 12 Boeken. 1767.
Meunier-Mappe.
Molière, Oeuvres complètes.
Moeller, Rohstoffe d. Drechslergew. I.
Moltkes militärische Werke.
Müller, Stud. üb. Humusformen.
Weingart, Kriminaltaktik.
Weiss, Elisabeth. Eleanor. Lg. 1896.
Wiesner, Lichtgenuss d. Pflanzen.
Wileynski, d. Manschettkuss. 1919.
Winckelmann, kl. Schriften. (Ins.)
Winterstein, die Alkaloide.
With, buddhistische Plastik.
Wolff, Logik u. Sprachphilosoph.
Woermann, Gesch. d. Kunst.
Wulffen, Weib als Sexualverbr.
Xenophon, über Sokrates. Jena.
Zuntz u. L., Physiol. d. Mensch.
Aa, grand théâtre historique.
d'Ancora, Guida ragionata.
Bergmann, Unendliche u. Zahl.
Bernardoni, i fiori primizie.
Boccaccio, il decamerone.
Böcklin-Mappe.
Boehn, M. Alles.
Bonaparte, Charlemagne. 1814.
Bouche, galante Schwänke.
Brantôme, Mémoires. 1699.
Buckle, Hist. of civilization. 1871.
Camões. 2 vol. Paris 1776.
Cervantes, el ingenioso hidalgo.
Clirchmayer, Gramatica española.
Dante, tutte le opere. 1904.
Daudet, Tartarin de Tarascon.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig
ferner:
Dictionnaire de l'Acad. Française.
Dillherr, Historia priscae Germ.
Dürer-Mappe.
Dujardin et S., Hist. d. Provinces-U.
Eccard, de origine Germanorum.
Meyers kl. K.-L. Kplt. u. 7.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
Losanko, Philos. d. Gesch.
Loria, Soziologie.
Lotmar, Arbeitsvertrag.
2 Ludwig, Kommun., Anarch.
Lux, Cabot u. d. Komm.
Mac Lenan, Marriage. 1865.
Marsilius v. Padua, Defensor pacis. 1522 u. a. A.
Marxismus: Hammacher, — Marsaryk, — Tugan u. a.
2 Marx-Engels, Nachlass.
2 Meinong, Gegenstand u. a.
2 Menger, Sittenlehre, — Volkspol., — Staatslehre, — Histor., Recht u. a.
Mills Werke.
Mohl, Polit., — Staatswiss.
2 Muckle, St.-Simon.
Müller, Staatskunst. 1809.
Müller, Theorie d. Geldes. 1816.
Naturrecht: Besser, — Dresch, — Fischer, — Hufeland, — Jakob, — Röder, — Walter u. a.
Naumann, pol. Parteien.
Nettlau, Bibl. de l'anarchie.
2 Novikow, Gerechtigkeit.
2 Oppenheimer, Kathedersoz.
2 Pachnieke, Liberalism.
2 Paulsen, Parteipol.
2 Pfeiffer, dtische Mystiker.
Plato, dtisch v. Müller-Steinhardt.
Plotin, Enneaden.
2 Pöhlmann, Sozial. im Altert.
Politik: Dahlmann, — Bluntschli, — Ratzenhofer, — Benoist u. a.
Pufendorf, de iure naturae.
Ranke, sämtl. Werke.
Ratzel, polit. Geogr.
2 Rau, polit. Oekon.
Rehm, Dtschlds. pol. Part.
Rein, Encykl. d. Pädag.
Ritschl, christl. Lehre.
Ritter, Plato.
Rodbertus, Schriften, — Briefe.
Roscher, Ans. d. Volksw. u. a.
Rosenkranz, Idee e. Gesch.
Rote Fahne. Mögl. vollst.
Ruge-Marx, dtisch-franz. Jahrb.
Say, Socialisme d'Etat.
Schäffle, soz. Körper, — Kapital.
Schellings Werke.
Schmid, Enzykl. d. Pädag.
Schmoller, Recht, — Wert u. a.
Schulze-Gaevernitz, Grössbetrieb, — Imperialism., — soz. Fried.
Schoepp, Wahrnehmgn., — Logik.
Schwarz, Ethik. 1896.
2 Seignobos, Gesch. Europas.
Sieyès, Alles Polit.
Simmel, Moralwiss., — Soziol., — Differenzierng. u. a.
Sombart, Grundl. d. Sozialism.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50
ferner:
Sorel, Econ. moderne.
Spann, Gesellschaftslehre.
Spranger, Geschichtswiss. 1905.
Staatslexikon, v. Bachem.
Stahl, Rechtsphilos., — Staat.
Stammler, Rechtswiss., — Anarch.
Staudinger, Grundl. d. Moral.
Stegmann, Handb. d. Sozialism.
Stirner, Gesch. d. Reaktion.
Stumpf, Tonpsychol.
Suarez, Tract. de legibus.
Tittmann, griech. Staatsverf.
Vandervelde, Entwickl. z. Sozial.
Wagner, polit. Oekon., — Sozialökon., — Volkswirtsch., — Finanzw. u. a.
Wahre Jakob. A. e.
Warnkönig, Rechtsphilos. u. a.
Warschauer, Gesch. d. Sozial.
Wermuth-Stieber, Kommunistenverschwörg.
Werner, Thomas v. Aquino.
2 Wieser, wirtsch. Wert.
Windelband, Philos. d. 20. Jh.
Wolf, Sozialismus.
Neue Zeit 1883 u. ff.
Zeitschr. f. Völkerpsychol.
Zeitschr. f. Handelsrecht.
2 Zenker, Anarchismus.
Ziegler, Ethik d. Griech.
2 Zoccoli, Anarchie.
Heinsch, Krystallberechnung.
2 Kurth, Utamaro.
Hauptmann, Sonette. Num.
Craig, Duncan, — Kunst d. Theat.
Appia, Musik u. Inscen. Gut bezahlt.
Linné, Syst. naturae.
Landlexikon.
Tanz, — Duncan. Alles.
Leon Bakst-Mappe.
Bibliothekswiss. Alles.
Meyer, organ. Verbindgn.
Arndt, physik. Technik.
Hofmannsthal, Alle Dramen.
Cézanne-Mappen.
Landolt-Börnstein, physik. Tab.
- Vinzenz Uhl** in Kaaden:
Bibl. d. U. u. d. W. 1913 Heft 6, 8, 9, 10. 1915 Heft 1, 2, 3, 4, 5. 1917 Heft 12.
Möbel- u. Bauschreiner 1921 Heft 10. 1922 Heft 25, 35.
- B. Straubing** in Borsdorf-Leipzig:
Brandes, Hauptströmgn. 6 Bde.
*Helmoltz Weltgesch. Bd. 6, 9.
- Johs. Spletstösser** in Stettin:
Sanz u. Klang. Alle Bde. Geb.
Buschan, die Bulgaren.
- Gust. Kochler's Bh.** in Loewenberg i. Schles.:
*1 Brehm. Gr. A. Kplt. Gut erh.
*1 Düringer-H., H.G.B. I. IV. 2 Preisangebote direkt!
- Koebner'sche Buchh.**, Breslau 1:
*Schultz, A., dtische. Leb. 2 Bde.
Albin Schirmer's Buchh., Naumburg a. S.:
Neue Rundschau. Jg. 1919, 20, 21

Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in
Freiberg i. Sa.:
*Stahl, Raffinat. d. Kupfers. 1886.
Kerner v. M., Pflanzenleb. Bd. 3.
*Ludwik, Elem. d. technol. Mech.
*Meyers gr. Konv.-L. 5. A. Bd. 18.
— do. 6. Aufl. Bd. 23 u. 24. Bibl-
Einbd. u. kplt.
Haeckel, Monismus, — Ursprung d.
Menschen, — Anthropogenie.
*Ullmann, Enzykl. d. techn. Chem.
Kplt.
Bölsche, Liebesleben.
*Langensch. Unterr.-Br.: Engl. u.
Russisch.
*— T.-W.: Französ., Engl., Russ.
*Schlipf, Hdb. d. Landwirtsch. 3 B.
*Bendt, Differentialrechnung.
*Göschel 274: Wilda, Dampfturb. I.
*Putzger, hist. Schulatlas. Neu. A.
*Hegemann, Herst. d. Porzellans.
*Plattner-K., Probierkunst. 7. A.
*Kerl, Metall-Probierkunst.
*Landauer, Lötrohranal.
*Grund, Karsthydrographie.
*Götzinger, Entst. d. Bergrückenf.
*Hann, Hdb. d. Klimatol. Neue A.
*Dix, polit. Geographie.
*Friedrich, Wirtschaftsgeographie.
*Eckhardt, Landbauzonen d. Trop.
*Passarge, morphol. Atlas, — Grdl.
d. Wirtschaftskunde.
*Elbert, Sunda-Exped.
*Rosenberg, Lehrb. d. Physik. Aus-
gabe f. Realgymn.
*Bölsche, Liebesleb. in d. Natur.
*Neumayr, Erdgesch. Bd. 2.
*Ratzel, Völkerkde. Bd. 2. 2. A.
*Westerm. Monatsh. Aug. 1922.
*Richtofen, China. I, II, IV u. d.
zugeh. Atlanten.
*Brandt, Sehen u. Erkennen.
*Agricola, Bas. 1530. od. übers. v.
Schmidt. 1806.
*Polyd. Vergil., de rer. invent. II,
VIII. 1499 od. deutsche Übers.
*Albertus Magnus, de mineralibus
et rebus met. II. V. 1669 od. a. A.
*Melanchthon, de venis metall.
1552.
*Erker, Beschr. d. allerfürnem.
mineral. Erze. 1574.
*Vanuccio Biringu., Pyrotechnia.
Ca. 1550.
*Mathesius, Sarepta od. Berg-
postill. 1500.
*Monardo, lust. Gespr. v. Stahl u.
Eisen.
*Darwin, Reise eines Naturforsch.
um die Welt. Volks-Ausg.
Evang. Buchh. in Magdeburg:
*Herzog-H., Realenzykl. 3. Aufl.
*Dächsel's Bibelwerk.
*Kurtz, Kirchengesch.
*Jung-Stilling. Alles.
Adolf Jansen in Luzern:
Kriegsnachtrag 1—3 von Meyers
Konv.-Lexikon.
Kunst f. Alle. Jahrg. 1909 u. ff.
Plakat. Vollst. Jgge. u. Einzelhfte.
*Keller, Leute v. Seidwyla. (Cotta-
sche Ausg.)

Robert Müller in Berlin NW. 6:
Schmidts Jahrbücher. Bd. 309/328.
Zentralblatt f. Augenheilkde. Bd.
1—8, 34 u. ff.
Zentralblatt f. Bakteriolog. I. Orig.
Bd. 1—7. 25. 28—34. 36. 37. 39.
Ref. Bd. 33—37. II. Bd. 2—6.
8—15. 27 u. ff.
Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 3.
4. 48 u. ff.
Centralblatt f. Nervenheilkde. u.
Psychiatrie. Einz. Bde. u. Hefte.
Zeitschrift f. Krankenpflege Bd.
29. 30. 33. 35 u. ff.
Zeitschr. f. d. ges. Neurologie.
Orig. Bd. 9—21. 25—27. 30—33.
36—48. 57—66. Reprint: Bd.
7. 10. 11. 13—17. 24. 25. 27 u. ff.
Arbeiten a. d. kais. Gesundheits-
Amte. Bd. 10—14. 16. 26—36.
38. 40—45.
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 69.
73. 80—87. 90. 92 u. ff.
Beiträge z. pathol. Anatomie. Bd.
43—62.
Archiv f. Dermatol. u. Syphilis.
Bd. 108—123.
Archiv f. Gynäkol. Bd. 100 u. ff.
Charité-Annalen. Bd. 12. 25 u. ff.
Fortschritte a. d. Geb. d. Rönt-
genstrahlen. Einz. Bde. u. Hfte.
Graefes Archiv f. Ophthalmol. Bd.
5. 16. 20. 63 u. ff.
Virchows Arch. Bd. 1—20. 174 ff.
Archiv f. Hygiene. Einz. Bde.
Archiv f. mikroskop. Anatomie.
Einz. Bde.
Deutsches Archiv f. Gesch. d. Me-
dizin. Bd. 8 u. ff.
Archiv f. Rassen- u. Ges.-Biolog.
Einz. Bde.
Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig:
*Archiv f. Gesch. d. Sozialism.
Bd. I u. ff.
*Chamisso, Ad. v., Bemer. e. Ent-
deckungsreise' 1821.
*Corning, topogr. Anatomie.
*Döderlein, Hb. d. Geburtsh. Kpl.
*Grundr. d. Sozialökonom. I. IV.
*Handb. d. Holzkonservierg., v.
Trosche.
— d. Tropenkrankheiten. Kplt.
*Hertwig, Lehrb. d. Entwicklgs-
Gesch. d. Menschen.
*Hinrichs 1871—1897.
*Holland, Alles (Land, Spr. etc.)
*Holleman, anorgan. u. org. Ch.
*Kriegs-Nrn. d. III Ztg. 219. 221
*Luegers Lex. d. ges. Technik.
*Ostasiatica. Alles.
*Ploss-B., Weib. 2 Bde.
*Sombart, Bourgeois.
*C. H. Stratz. Alles.
*Zeit, Die neue. Bd. 1—1922.
*Gonse, l'art japonais.
*Handbuch d. Politik. Bd. 4. 5. O.
Schmidt & Günther in Leipzig:
Thomas, L. F., the valley of the
Mississippi III in a series of
views, with 32 lith. by J. C.
Wild. St. Louis 1840.

Anton Böhringer in Eger (Böhm.):
Teichwirtschaft — Fischerei. Alte
Werke.
Goethe, II. Abt. 11. Bd. (Böhlau.)
— Farbenlehre.
Thimius, Freib. v., harm. Symbol.
Klasen, Grdr.-Vorbilder.
Friese, Wiener Humor.
Liliencron. Kplt. Geb.
Taubenrassen. (Farbige Taf. etc.)
Jugend. Kplt. Jgge.
Kayser, Geologie.
Altertum. I: Spamer.
Reg. zu Spamer's Weltgesch.
Lübke-S. II. V/2.
Brehms Tierleb. 3. Aufl. 6. 7. 8.
Freitag, G. 2. Ser. Geb.
Andree, — Stieler. Neuere Ausg.
Angeb. Immer mit Jahreszahl.
Boysen & Maasch in Hamburg 36:
*Eibner, Malmaterialienkunde.
*Miethe, die Technik im 20. Jahrh.
Band 4.
*Beton u. Eisen 1921. Heft 2 u. 3.
*Real-Enzykl. d. Pharm. Bd. 5. Gb.
*Creuzburg, Lackierkunst. 11. A.
Gustav Brauns in Leipzig:
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
Marshall, Tiere d. Erde.
Fischer, Bilanzlehre.
Wörter u. Sachen.
Indogerman. Forschungen.

Preuss & Jünger in Breslau I:
*Kühnau, Sagenwerk Schlesiens.
4 Bde.
*Meiche, die Sagen Sachsens.
*Henne am Rhyn. Geschichte der
Kreuzzüge. (Doré.)
*Brauchitsch, preuss. Verwaltgs-
Gesetze. (Heymann.)
*Entscheid. d. Oberverwaltungs-
gerichts. Kplt.

Stellenangebote.

München.

Zu möglichst baldigem
Eintritt suche ich einen
jüngeren Gehilfen, der eine
gute Lehre genossen hat,
zuverlässig in der Expedi-
tion, intelligent u. arbeits-
freudig ist. Gesuche mit
Zeugnisabschr. und Bild
umgehend erbeten.

München, 19. II. 1923
Theresienstr. 18.

A. Buchholz.

Jüngerer Verlags-Gehilfe
für Expedition einer zweimal im
Monat erscheinenden Zeitschrift sowie
für Verlags-Arbeiten und Kartothek
zum 1. April nach Leipzig gesucht.
Bei zur edensstellenden Leistungen
dauernde, ev. selbständige Stellung.
Angebote mit näheren Angaben
unter # 364 d. d. Geschäftsst. d. B. B.

**Leiter eines
Kunstverlages
gesucht!**

Die Wagner'sche Universitäts-
buchdruckerei in Innsbruck sucht
für ihren Kunstverlag (eigene Her-
stellung von Kupferdrucken, Stein-
u. Offsetdrucken, Vierfarbendruck
usw., eigene Chemigraphie) nur
erfahrene, in allen Verlags-
geschäften durchaus bewanderte
jüngere kaufmännische Kraft
für Dauerstellung. Herren mit
guten Verbindungen u. flottem
Geschäftsgeist bietet sich eine aus-
baufähige Lebensstellung.
Angebote unter E. B. an die
Wagner'sche Universitätsbuch-
druckerei in Innsbruck, Tirol,
erbeten.

Zum 1. April suche ich jungen

Gehilfen

in dauernde Stellung. Flotter ord-
nungsliebender Arbeiter, gewandt im
Kundenverkehr, Kenntnis der Papier-
branche erwünscht. Vererbung mit
Bild, Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr.
R. Drobniß's Buchhandlung,
Waldenburg i. Schl.

Wir suchen

**Sortiments-
gehilfen**

mit ausreichenden Kennt-
nissen des wissenschaftl.
Buchhandels. In Betracht
kommen nur Herren, die
in Universitätsbuchhand-
lungen tätig waren.

Angebote nebst Zeugnis-
abschr., Gehaltsanspr. u.
Bild erbeten an

Speyer & Peters,
Berlin NW 7.

Für unsere Geschäfts-
stelle suchen wir einen im
Leipziger Buchhandel be-
reits erfahrenen, gewissen-
haften Gehilfen zu mög-
lichst sofortigem Antritt.
— Meldungen werden er-
beten an unser Mitglied
Herrn Otto Zimmer-
mann in Firma J. C.
Hinrichs'sche Sortiments-
Buchhandlung in Leipzig.
**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.**
Der Vorstand.

Wir suchen zu baldigem Antritt mehrere Gehilfen für Kontrolle und Kontenführung. Bewerbungen erb. wir schriftlich mit Zeugnisabschriften.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Lehrling

zu Ostern gesucht. Pension im Hause. Merlohn.
Ferd. Bischoff jun.

Stellengefüche

Junger gelernter Sortimenter, Kenntnis der Herstellung, da in Buchdr. und größeren Verlagen in Herstellung und Auslieferung tätig gewesen, sucht Stellung im Verlag, am liebsten Herstellung.

Nachrichten unter G. U. # 387 an die Geschäftsstelle des B. V.

Leipziger Buchhdlg.-Gehilfe, 23 J. alt, mit Tätigk. in Sort., Verlag, Versandort, Zeitschr.-Verlag, stud. phil. (German., Phil., Geschichte), sucht Stellg. in Verlag, Antiquar. od. Sort. Angeb. unt. Nr. 339 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Berlin — Breslau.

Tüchtiger Sortimentsgehilfe (24 J.), Einj.-Zeugnis mit gründl. Literatur-, Sprach- u. kaufm. Kenntnissen, gewandter Verkäufer, an selbst. Arbeit gewöhnt, sucht zum 1. 3. od. 15. 3. entsprechenden Posten.

Angebote unter # 366 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Wissenschaftlicher Sortimenter,

gesund, arbeitsfreudig, bes. gute Kenntnisse in Medizin u. Jura, Antiquariat, in ungeländigter Stellung, wünscht sich zum 1. IV. zu verändern. Gef. Angeb. u. # 334 d. d. Gesch. d. B. V.

Norddeutschland.

Junger Mann, der Ostern im väterlichen Geschäft seine 3jähr. Lehrzeit beendet, sucht zum 1. IV. instruktiven Gehilfenplatz behufs weiterer Ausbildung.

Gef. Angebote unter # 332 an die Geschäftsstelle des B. V. erb.

Vermischte Anzeigen

Werkdruckpapier

21 Kilo, 50x70, 100000 Bogen, unter Tagespreis zu verkaufen. Angeb. Vichterfelde-Dr., Schließfach 5.

Neueste Verlags-Papier-Blatten kauft bar G. Bartels, B.-Weizenice.

Den **Druck** von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Antiquariatsverzeichnissen usw. übernimmt

aussergewöhnlich vorteilhaft

E. Holterdorf, Buchdruckerei, Oelde i. W.

Setzmaschinenbetrieb, Rotations- und Flachdruck, Stereotypie, Buchbinderei.

Alles über **Schweden,**

Autoographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet S. Klemmings Antikvariat, Stockholm.

Berlin.

Älterer Buchhalter (gelernter Buchhändler) übernimmt Weiterführung der Bücher einschl. Abschluß sowie alle Rechnungsarbeiten.

Angebote unter E. U. # 386 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Größere Werkdruckerei in Mitteldeutschland sucht noch die Herstellung einer Anzahl Zeitschriften zu übernehmen, event. Beteiligung mit größerem Kapital. Angebote unter A. Nr. 207 an F. Volkmar in Leipzig.

Von dem auch bedingt ausgelieferten 1. Heft des XI. Jahrganges unserer

Bergstadt M. 45.— netto,

können Disponenten ausnahmslos nicht gestattet werden. Wir bitten, soweit vorrätig um schnellste Rücksendung.

Breslau I.

Bergstadtverlag.

Grössere Posten safiniert, holzhaltig, Druck- sowie holzhaltig Werkdruck-Papier,

50 und 60 g schwer, Format (kurante Grösse) und Rotation, sofort greifbar abzugeben.

Angebote unter Nr. 385 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

PERMANENTE AUSSTELLUNG U. VERTRIEB deutscher wissenschaftlicher Literatur in Holland

beabsichtigt bekannt tüchtiger Buchhändler mit guten holländischen Beziehungen zu veranstalten. Verlagshäuser, die für den Plan interessiert und zur finanziellen Beteiligung bereit sind, werden gebeten, sich zwecks näherer Auskunft durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu melden.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil, U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband. (G. V.) S. 221. — Sammlung für Rhein und Ruhr. 7. Hfte. S. 221. — Verein Dresdner Buchhändler. 41. Jahresbericht. S. 221. — Westliche Bestimmungen über den Privatverlag in Sowjetrußland. S. 222. — Die deutsche Dichtung. S. 223. — Wesentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 224. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 225. — Kleine Mitteilungen. S. 226. — Sprechsaal. S. 228. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1537. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1539. — Anzeigen-Teil: S. 1540—1564.

- | | | | | | |
|---|-------------------------------------|------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| A. B. Klemmings Ant. 1564. | Buchholz in Wra. 1563. | Dalle 1558. | Lorenz, H., in Ve. 1560. | Nichter in Neub. 1556. | Frittlor 1559. |
| Abrechnungsgeoffenheit dt. Buchh. 1540, 1563. | Caritas-Berl. 1541. | Dammerich & P. 1541. | Lude 1557. | 1557. | Hbl in Naod. 1562. |
| Ant. d. Bonifaciusdruck. 1560. | Cohn in Artf. a. W. 1561. | Darder 1562. | Lust 1562. | Röste & Co. 1540. | Union in Stu. 1550. |
| Ant. Buchheim 1558. | Crag & G. 1563. | Dartin in Wra. 1550. | Luzac & Co. 1560. | Rofenthal'sche Brdb. 1541. | Vahlen 1552. |
| Bachhaus 1556. | Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1545, 1563. | Dachsel Berl. 1540. | Mausch's Bb. 1559. | Schäfer'sche Bb. 1558. | Veihagen & Hl. 1557. |
| Bahn 1544. | Dieterich'sche Brdb. in Ve. 1554. | Delbing & V. 1561. | Maien-Berl. 1542. | Schiller's Bucherzube 1556. | Ver. d. Briinner Buchh. 1540. |
| Bartels in Weib. 1564. | Differ's Bb. 1539. | Derlet & S. 1560. | Mänhardt 1559. | Schirmer's Bb. 1562. | Berl. Mrs Sacra. 1554. |
| Bath 1562. | Dobnia's Bb. 1563. | Dierlemann 1557, 1560. | Mayer, G., in Stu. 1560. | Schlei. Verl.-Anst. in Brln. 1543. | Berl. Verl. Buchverlag 1541. |
| Bauer & R. 1541. | Einhorn-Berl. 1552. | Ding 1556. | Meluhold & S. 1554. | Schmidt & G. 1559, 1563. | Berl. d. Jugendinternat. 1549. |
| Baum in Phil. 1557. | Einfuhr-Berl. 1558. | Dirt in Vrdb. 1554. | Meißner in Da. 1561. | Schmitt 1557. | Berl. Kraft u. Schönheit 1542. |
| Baumweilers Bwe. 1540. | Elwert 1559. | Dirt & S. 1554. | Meyer in Weib. 1556. | Schmittner 1558. | Berl. d. Weib. Fachb. 1552. |
| Bergstadtverlag 1550, 1564. | Coana. Buchh. in Magd. 1563. | Dollmann in Ve. 1550. | Meyer in Ve. Pl. 1541. | Schnobel 1558. | Boldmar 1564. |
| Berl. Verl.-Anst. 1543, 1557. | Coana. Buchh. in Magd. 1563. | Dollerdorf 1564. | Miesner 1560. | Schreitmüller 1556. | Bollspereinsverband 1547. |
| Beyer in Adolph. 1560. | Richter in Rena 1547. | Dueber 1561. | Missionshb. in Herm. 1560. | Schünemann 1562. | Bachmann 1554. |
| Biblio. Anst. in Ve. 1564. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Moll 1557. | Sauf, G., Nchf. in Ve. 1541. | Wagner'sche H.-B. in Junsdr. 1563. |
| Bina Spiele u. Vert. 1540. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Mordel's Bb. 1562. | Eibuller-Berl. U 2, Einahol 1556. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bischoff jun. 1564. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Moranstern 1554. | Epstein'scher 1562. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bischoff, D. & R., 1546. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Moerke 1541. | Springer in Brln. 1541, 1550, 1562. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Blackwell 1560. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Stalling 1541, 1550. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Blasina 1556. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinemann 1548. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Blende & Co. 1562. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Böhringer 1563. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bolpe 1561, 1562. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bon's Berl. 1564, 1569. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bopp & S. 1557. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bopp & W. 1563. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Brauns 1558, 1563. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bücherzube a. Auf. in Weib. 1558. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Bücherzube Severin 1558 1560. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |
| Buchh. d. Schweta. Brüt- lver. 1559. | Reischer Nchf. in Alm. 1559. | Dueber 1561. | Müller, H., in Brln. 1563. | Steinmetz Nchf. 1557. | Waller'sche H.-B. in Stu. U 2 1563. |

Rückfamen, Wilhelm G., lithogr.-kartogr. Anstalt, Druckerei und Verlag G. m. b. H., Stuttgart, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Russischer Buchhandel Heinrich Sachs G. m. b. H., Berlin, ging an eine N.-G. über, die Russischer Buchhandel Heinrich Sachs (Moskwa) N.-G. firmiert. Zu Direktoren wurden Heinrich Sachs, Max Thal u. Eugen Brenner bestellt. [Dir.]

Schneider, Marie, Mannheim, ging mit Akt. u. Pass. an den bisher. Prokur. u. Geschäftsf. Gustav Schneider über. Der Frau Marie Schneider geb. Oberländer wurde Prokura erteilt. [W. 40.]

Schwarz, L. & Comp., Berlin. Der Inh. Louis Schwarz ist 4./II. 1923 verstorben. [W. 38.]

Seybold's Verlagsbuchhandlung, Fr., Inh. Emil Walther, München, verkehrt nicht mehr über Stuttgart. [W. 39.]

Sider, E., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Städt, Heinrich, Wiesbaden. Dem Alfred Schmidt wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Sydny's Buchh., J. G., Ludwig Schubert, St. Pölten. Der bisher. Prokur. Ludwig Schubert trat 1./I. 1923 als Mitinh. ein. Ferner: Leipzig 27 569. [Dir.]

Thomann'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei, Jos., Landshut. Die Prokura des Franz Graf ist erloschen. [S. 19./I. 1923.]

Verlag der National-Zeitung — 8 Uhr-Abendblatt (Berliner Zeitungs-Verlag, G. m. b. H.), Berlin, hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

*Verlag des Politischen Almanach G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 114. Buchverlag. Gegr. 16./X. 1922. (Dönhoff 1448—1451. — T.N.: Suvrup. — Darmstädter u. Nationalbank, Berlin NO 18, Große Frankfurterstr. — 27 576.) Leipziger Komm.: Fernau. [Dir.]

Volkerverlag für Wirtschaft u. Verkehr Julius Hans Forkel & Co., Stuttgart. Dem Josef Kullmann wurde Prokura erteilt. [W. 38.]

Voh Sortiment (G. W. Sorgenfrey), Leipzig. Dem Fritz Eckardt wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]

Winter, Christian Friedrich, Verlag, Darmstadt. Der Inh. Christian Friedrich Winter ist 30./I. 1923 im 76. Lebensj. verstorben. [W. 38.]

Wissenschaftliche Verlagsgef. m. b. H., Stuttgart. Dr. Roland Schmiedel wurde zum Geschäftsf. bestellt. [Dir.]

*Wizemann, Otto, Musikverlag, Stuttgart, Berderstr. 36. Gegr. 1./II. 1920. Leipziger Komm.: Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]

Woltersdorf, Bruno, Buchhandlung u. Antiquariat, Berden (Aller), hat den Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

Wustmann, Hans, Augsburg. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [W. 41.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1923, Nr. 39.

Bücher, Broschüren usw.

Bahnhofsbuchhandel, Der. 18. Jahrg., Nr. 1/3 vom Jan./Febr. 1923. Mit der Beilage: Der Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels. Nr. 1/3. Leipzig. Aus dem Inhalt: Rückblick und Ausblick.

Bücherei und Bildungspflege. 2. Jahrg., Heft 12. Leipzig, Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: Dr. Kemp: Kinoreform in der Kleinstadt. — H. Rosin: Preisanarchie im Buchhandel. (Mit Titel und Inhalt zum 2. Jahrg.)

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 44. Jahrg., Nr. 3 v. 11. Febr. 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Zur Lage. — Vom guten Buch.

Buchhändlergilde-Blatt. 7. Jahrg., Nr. 2 vom 15. Febr. 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: An die Vorstände der Kreisvereine und Ortsvereine im deutschen Buchhandel. — Die Feststellung des angemessenen Preises. — Zum Preistreiberechth. — Die Abrechnungsgenossenschaft Deutscher Buchhändler. — Gedanken zur Bilanzierung per Ende 1922. — Dr. P. Martell: Der Ledereinband im Mittelalter. — Kaufleute, wachet auf. Von S. G. Eho, Das literarische. 25. Jahrg., Heft 9/10 vom 1. Febr. 1923. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: F. Fontane: Theodor Fontane und seine Eltern. — F. Ph. Baader: Ein nordischer Bekenner. Zur deutschen Ausgabe von Hans

Jägers Werken. — W. Omankowski: Paul Zech. — P. Zech: Der Lebenslauf. — P. Feldkeller: Graf Keyserlings »Schöpferische Erkenntnis«. — W. Goltner: Neue Bücher über Musik. — F. v. Zobelzig: Bibliophile Chronik.

Reig, Otto, Freiburg, Br.: Verlagsverzeichnis (mit Grundzahlen). 4 S. 8°.

Kraus, Karl: Traumstück. Geschrieben zu Weihnachten 1922. Wien: Verlag »Die Fackel«. 23 S. 8°. Pbd.

Der Autor ist der Herausgeber der »Fackel«.

Kunst- und Bücherstube Karl Rauch, Dessau: Osterblätter der Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler. (Mit Grundzahlen.) 16 S. 12°.

Auswahlverzeichnis empfehlenswerter Bücher aus fast allen Gebieten. Jeder Titel ist mit einer kurzen Besprechung oder Inhaltsangabe versehen, die z. Tl. vom Herausgeber des Verzeichnisses stammen. Der kleine Katalog eignet sich als Vertriebsmittel für alle der Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler angeschlossenen Firmen.

Markenshutz und Wettbewerb. 22. Jahrg., Nr. 5 vom Febr. 1923. Berlin, Dr. Walther Rothschild. Aus dem Inhalt: Wettbewerbsverbot und Wettbewerbsbeschränkung. — Dr. R. Hinrichs: Bildnisschutz und Warenzeichenschutz.

Mitteilungen des Verbandes Evangelischer Buchhändler. Nr. 17 vom Januar 1923. Hamburg. Aus dem Inhalt: J. Biermann: Königsberg und evangelischer Buchhandel. — Gerhard Kauffmann zum 60. Geburtstag. — Arbeitsgemeinschaft. — Dr. Brandenburger: Die Umsatzsteuerfreiheit des Zwischenhandels. — Wenn die Mark einmal steigt! — G. Kirchofer: Der Preisabbau in Oesterreich. — Unser Herbst- und Weihnachts-geschäft 1922.

Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 25. Jahrg., Nr. 12 v. 9. Febr. 1923. Leipzig. Aus dem Inhalt: H. Kehler: Der Verband der Kreis- und Ortsvereine. — Erhöhung der Herstellungskosten und deren Auswirkung. Von M. F. — H. Rauch: Die »Schott-Kommission« und ihre Kritiker.

Pillai, A. R., & Co., G. m. b. H., Göttingen: Current literature of the month. A classified list of publications. Nr. 170. February 1923. 12 S. 8°.

— Les livres du mois. Tables mensuelles et méthodiques des nouveaux ouvrages publiés janvier 1923 établies d'après la Bibliographie de la France. 11 S. 8°.

Vereinigung Magdeburger Buchhändler, Magdeburg: Liste 35 der Preisänderungen. Vom 10. Febr. 1 Bl.

Verlegerzeitung, Deutsche. 4. Jahrg., Nr. 3, Anf. Febr. 1923. Leipzig. Aus dem Inhalt: Honorarhöhe und Honoraranpassung an den sich ändernden Geldwert.

Wolbe, Prof. Dr. Eugen: Handbuch für Autographen-Sammler. Mit 95 Abbildungen und 37 Vollbildern. [Bibliothek für Kunst- und Antiquitäten-Sammler Bd. 22.] Berlin: Richard Carl Schmidt & Co. 1923. 630 S. 8°. Hlwbd. Ladenpreis Grz. 20, auf leichterem Papier Grz. 15.

Zeitung-Verlag. 24. Jahrg., Nr. 6 vom 9. Febr. 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Brönner: Die endgültigen Bewertungsrichtlinien für die Vermögenssteuer und Zwangsanleihe. — Unzüchtige und schwindelhafte Inserate.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 40. Jahrg., Heft 2/3 v. Febr./März 1923. Leipzig, Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: K. Tautz: Die ersten Revisionen der Churfürstlichen Bibliothek zu Cölln an der Spree. — Husung: Paul Schwenkes Nachlass und die jüngsten Bucheinbandstempel-Publikationen. — H. Schleimer: Der bibliothekarische Schlagwortkatalog. — A. Schulze: Bibliotheken und Schlüsselzahl. — H. Lindau: Bibliothek Weissstein. — R. Mecklein: Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen.

Zwiebelfisch, Der. Eine kleine Zeitschrift über Bücher und andere Dinge. 15. Jahrg., Heft 1/2. München, Hans von Weber. Aus dem Inhalt: M. Arell: Offener Brief an Gerhart Hauptmann. — Vom Bibliothekszimmer. — Die nymphomane Muse. — Mittelalter. — Vom Bahnhofsbuchhandel.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Fraktur. — Gustav Ruprecht: Die neue Sacheinrichtung. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 35. Jahrg., Nr. 1 v. 2. Jan. 1923. Berlin, Deutscher Buchdrucker-Verein.

Gemäß einem Beschlusse der vorjährigen Hauptversammlung des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Bernigerode erscheint seit 1. Jan. d. J. die Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker in deutscher Schrift. Das Referat in der Versammlung hielt der unermüdete Vorkämpfer für deutsche Schrift-Verlagsbuchhändler Gustav Ruprecht, der in obigem Aufsatz noch einmal die Gründe für die neue Sacheinrichtung kurz zusammenfaßt.

Der Verlag Herder. Zum Jahresbericht 1922. Germania, Berlin, v. 4. Febr. 1923.

Reichsarbeitsnachweisgesetz, Das, vom 25. Juli 1922. Von Dr. Most, M. d. R. Staats- und Selbstverwaltung, 4. Jahrg., Nr. 9 v. 2. Febr. 1923. Berlin, Gersbach & Sohn.

Ausführliche Darstellung des Gesetzes unter Berücksichtigung der Ausführungsvoorschriften.

Schillerpreis der Republik. Von Arthur Cloesser. Bossische Zeitung, Berlin, v. 15. Febr. 1923.

Polemik gegen das preussische Staatsministerium über den von 1920 noch ausstehenden Schillerpreis.

Über unzüchtige Vorträge und Vorstellungen. Von D. v. Behr. Die Polizei, 19. Jahrg., Nr. 21 v. 5. Febr. 1923. Berlin, Kameradschaft.

Behandelt die gewerblichen, polizeirechtlichen und strafrechtlichen Schutzmaßnahmen gegen unzüchtige Vorträge und Vorstellungen.

Antiquariats-Kataloge.

Geering, Rudolf, Basel, Bäumlengasse 10: Katalog 393: Deutsche Literatur von den Anfängen bis Mitte des 19. Jahrh. Darunter eine bemerkenswerte Goethe-Sammlung sowie viele Erstausgaben, Porträts, Autographen. 136 S. 2208 Nrn. Mit 5 Tafeln.

Lorentz, Alfred, Leipzig, Kurprinzstr. 10: Katalog 266: Kunst und Bibliophilie. 24 S. 352 Nrn.

Schwarz, Dr. Ignaz, Wien I, Habsburgergasse 3: Katalog 7: Geschichte der Medizin, Alte Medizin, Medizinische Ikonographie, Autographen von Aerzten. VIII, 202 S. 4203 Nrn.

Enthält einen Aufsatz von Dr. Ignaz Schwarz: Johannes Kirchner. Ein ärztliches Charakterbild aus dem mittelalterlichen Wien.

Kleine Mitteilungen.

Bei Stellenangeboten Orts- und Gehaltsangabe nicht vergessen!

Diejenigen Anzeigen über offene Stellen werden meist wenig Bewerbungsschreiben zur Folge haben, bei denen nicht der Ort angegeben ist, in dem die Stelle zu besetzen ist, und bei denen ferner alle Angaben über die Höhe des voraussichtlich zu zahlenden Gehalts fehlen. Bewerber werden nicht gern nutzlose Aufwendungen an Zeit und Porto-Kosten machen, wenn sie nicht wissen, wohin sie sich bewerben und welche Entlohnung sie voraussichtlich erwarten dürfen. Vor allen Dingen ist die Ortsbezeichnung bei »offenen Stellen« ganz unerlässlich. Dies gilt zumal, wenn es sich um gehobene oder leitende Stellen handelt, für die ja meist verheiratete Bewerber in Frage kommen. Die Bezeichnung des Ortes wird zwar einestheils manchen StelleSuchenden, der schließlich sowieso wegen des Ortswechsels nicht in Betracht käme, von einer Bewerbung abhalten, dagegen wird mancher andere sich zu einer Bewerbung entschließen, weil er sich in der gleichen Stadt befindet. In unserer ohnedies bitteren Zeit wirkt es verärgert, wenn z. B. ein Bewerber aus Leipzig durch ein Eingehen auf sein Bewerbungsschreiben erfährt, daß er seine Zeit und Mühe umsonst angewandt hat, weil die anzeigende Firma nicht, wie er angenommen hatte, in Leipzig ist, sondern ganz wo anders. Etwas Rücksichtnahme auf die Angestellten der Buchhandels in dieser Hinsicht dürfte auch der ausschreibenden Firma zum Vorteil gereichen, da sie dann nicht mit einer Menge unnützer Bewerbungsschreiben belastet wird.

Ebenso muß es als eine beide Teile schädigende Unsitte bezeichnet werden, wenn beim Ausschreiben einer offenen Stelle nicht wenigstens ungefähr angegeben wird, welches Gehalt bewilligt wird, sondern wenn verlangt wird, daß die Bewerber ihre Ansprüche mitteilen sollen. Für einen Geschäftsleiter ist es immer möglich, eine zu besetzende Stelle im Gehalt richtig zu bewerten, wogegen sie von dem Bewerber aus manchen Gründen nicht immer richtig eingeschätzt werden kann. Welche Enttäuschung aber erleidet er, wenn er nach Antritt seiner Stelle erkennen muß, daß er das Gehalt seines Vorgängers unterboten hat und nun nicht geringe Zeit braucht, um diese Höhe wieder zu erreichen. Aber auch dem Geschäftsherrn erwachsen nicht selten große Nachteile und mancher Ärger, wenn er erkennen muß, daß er für billiges Geld eine wenig brauchbare Kraft bekommen hat, die ihm infolgedessen eigentlich teuer zu stehen kommt. Alle solche Unannehmlichkeiten lassen sich beseitigen, wenn in der Anzeige das Anfangsgehalt genannt wird, denn dann werden sich von vornherein nur solche Bewerber melden, denen das Gebotene zusagt. Dem Einwand, daß mancher sich um eine Stellung bewerbe, die auszufüllen er nicht imstande sei, kann man damit begegnen, daß solche StelleSuchenden von einer Bewerbung dann wohl absehen würden, wenn sie aus der Höhe des Gehalts den Maßstab für die geforderten Leistungen erkennen

können. Also dürfte es angebracht sein, in Stellenangeboten von vornherein Leistungen und Gegenleistungen klar zum Ausdruck zu bringen, weil dadurch sehr viele Briefschreiberei, die ja heute sehr kostspielig ist, vermieden werden kann.

Die Preise der deutschen chemischen Literatur im Ausland. — In der »Natur« hatte Herr R. E. Browning einen scharfen Angriff gegen die Deutsche Chemische Gesellschaft gerichtet wegen der Preise, die im Ausland für ihre Publikationen verlangt werden. In einer Sitzung dieser Gesellschaft, die am 25. Januar 1923 abgehalten wurde, nahm Herr Professor Dr. F. Haber Gelegenheit, sich zu diesem Angriff zu äußern. Er führte u. a. aus: »Nach meiner Überzeugung sind wir in unserm besten Recht, indem wir für deutsche wissenschaftliche Schriften im Auslande die Preise fordern, die der Ausländer zahlen müßte, wenn das gleiche Werk in seinem Lande geschrieben, gedruckt und herausgegeben würde. Es mag sein, daß wir in der Berechnung des fremden Preises gelegentlich fehlerhaft sind; in diesem Falle nehmen wir gern Belehrung an und tragen ihr Rücksicht. Nach meiner Überzeugung sind wir weiter in unserm besten Recht, wenn wir den Ertrag unserer wissenschaftlichen Schriften so verwenden, wie es unsern Aufgaben am besten dient. Wir glauben, daß wir in der drückenden Lage, in der sich die deutsche Gelehrtenwelt befindet, unsern Wissenschaftsbetriebe mit dem Ertrage unserer wissenschaftlichen Unternehmungen nicht besser dienen können, als wenn wir alles tun, um unsern Landesklienten die wissenschaftlichen Hilfsmittel für ihre Arbeiten so billig als möglich zugänglich zu machen. Der Zwang unserer wirtschaftlichen Lage zieht uns bei diesem Bestreben neuerdings leider sehr enge Grenzen.«

Die Geschäftslage in der Papierverarbeitung und im Druckgewerbe im Monat Januar. — Die Geschäftslage in den Gewerben der Papierverarbeitung und der Papierverarbeitung auf Grund der bei ihm eingegangenen Berichte der Fachverbände meldet, stark unter der allgemeinen Wirtschaftskrise, die durch die Ruhrbesetzung hervorgerufen worden ist. Die dadurch geschaffene unsichere politische Lage hatte Störungen der Auftragsgänge zur Folge. Die weitere Folge der Besetzung, die wahnsinnige Kursverflechterung der Mark, machte sich für die Papierverarbeitung hauptsächlich durch die Erhöhung des Rohstoffes, der ausländischen Zellulose, bemerkbar. Sehr bedenklich muß es erscheinen, daß trotz des niedrigen Kursstandes der Mark das Ausfuhrgeschäft absolut ruhig bleibt. Wie sich das Geschäft in der nächsten Zeit gestaltet, wird ganz von den Aktionen im Ruhrgebiet abhängig sein. Aus den Berichten über die einzelnen Zweige der Papierverarbeitung sei folgendes hervorgehoben: Die Buntpapierindustrie mußte sich über eine ganz erhebliche Verschlechterung der Geschäftslage beklagen, deren Grund in der allgemeinen wirtschaftlichen Krise gesehen wird. Jeder Abnehmer beschränkt sich auf den Kauf des Notwendigsten. Die Folge davon ist eine fast völlige Störung des Inlandabfahres. Aber die Rohstoffversorgung war nicht zu klagen, jedoch werden die Preise immer unerschwinglicher. Gegen Mitte des Monats mußten die Verkaufspreise der Geldentwertung angepaßt werden, während für den ersten Teil des Monats von einer Heraufsetzung der Preise zum Schaden der Industrie abgesehen worden war mit Rücksicht auf die Lage der weiter verarbeitenden Industrie. Die Ausfuhr ist ebenfalls zurückgegangen, denn der Hauptauslandskonkurrent (Belgien) liefert zu niedrigerem Preise, als es die deutsche Industrie vermag. Die Löhne wurden, nachdem ein Schiedsspruch des Reichsarbeitsministeriums nicht zustande gekommen war, bei erneuten Verhandlungen am 24. Januar um durchschnittlich 50% gegen die Dezemberlöhne erhöht. — Der Verein Deutscher Geschäftsbüchereifabrikanten teilt mit, daß zwar durch den Marksturz die Kaufkraft reger geworden ist, daß der Auftragsbestand hingegen doch nicht ausreicht, um eine dauernde Beschäftigung zu gewährleisten. — Für Schreibhefte und Zeichenlernmittel war die Geschäftslage ziemlich uneinheitlich. Bei einigen Firmen hat sie sich durch langsames Eingehen von Osteraufträgen gegenüber dem Vormonat etwas gebessert, jedoch wird größtenteils über einen schlechten Geschäftsgang geklagt. Kennzeichnend für die allgemeine Lage ist folgender Umstand: in früheren Jahren hatte die Schreibhefte- und Zeichenlernmittelindustrie große Osteraufträge bereits im November und Dezember in Bearbeitung, so daß oft mit wesentlichen Überstunden gearbeitet werden mußte. In diesem Jahr hingegen mußten teilweise Entlassungen der Arbeiter bis zu 50% erfolgen. Über die Rohstoffversorgung ist nicht zu klagen gewesen, was als Beweis dafür angesehen wird, daß die Papierfabriken nicht allzuviel zu tun haben. Die Verkaufspreise wurden durch Konventionsbeschluß erhöht, liegen jedoch unter den kalkulationsmäßigen Preisen. Auch die Ausfuhr war ziemlich still, so z. B. ist eine Ausfuhr nach Holland und Belgien

unmöglich gewesen, weil dort die Preise erheblich niedriger waren als diesseits der Grenze. Allerdings scheinen bei einigen Firmen infolge des Marksturzes Anfragen vom Auslande vorzuliegen, welches hofft, aus der verbilligten Markt Nutzen zu ziehen. Da jedoch die Angebote fast ausschließlich in fremder Währung gemacht werden, sind die Ausichten verhältnismäßig ungünstig. — Nach Berichten der Vereinigung mittel- und südwestdeutscher Papier- und Schreibwarengroßhändler verärgert sich die Lage andauernd wegen mangelnder Kaufkraft des Abnehmers. Besonders ungünstig scheint auch die Ruhbeschung hier gewirkt zu haben. — Im Buchdruckgewerbe wird weiterhin eine starke Verschlechterung der Beschäftigung gemeldet. Besonders wird darüber geklagt, daß die Preise der Rohstoffe, die nur gegen Vorausbezahlung geliefert werden, immer mehr zunehmen. Trotz des starken Rückgangs der Valuta sind Auslandsaufträge nur sehr schwer zu erhalten, da die Auslandslundschaft infolge der politischen Lage sehr beunruhigt ist. — Das Steindruckgewerbe klagt ebenfalls über einen schlechten Geschäftsgang, welcher zwingt, immer mehr zur Halbarbeit überzugehen. Die Auftragsgänge verringern sich von Tag zu Tag. Eine Belebung der Ausfuhr hat nicht stattgefunden, ganz im Gegenteil ein Rückgang. — Im Lichtdruckgewerbe sah die Beschäftigung in der ersten Monatshälfte in einzelnen Betrieben geradezu trostlos aus; sie fängt jedoch an, sich wieder zu bessern. Einige Ausländer, die vermuten, infolge der niedrigen Markt günstige Einkäufe in Deutschland machen zu können, kauften in den letzten Tagen ganz gut. Wenn diese Besserung anhält, kann allmählich wieder mit einer normaleren Beschäftigung gerechnet werden. Die allgemeine Lage im Lichtdruck ist augenblicklich so, daß die Firmen, die mit Farbendruck arbeiten (Gemälde-Reproduktionen), gut beschäftigt sind. Das Postkartengeschäft nach dem Ausland ist schleppend. Das Kataloggeschäft ist nach einer ganz kurzen Besserung anfangs Januar wieder sehr ruhig geworden. Vorläufig muß man noch mit Arbeitsverkürzung und mit Arbeiterentlassungen rechnen. Die Rohstoffversorgung war zu steigenden Preisen gut. — Bei den Betrieben des Bundes der chemographischen Anstalten und Kupferdruckereien Deutschlands & Co. war die Beschäftigung schlecht. Die Rohstoffversorgung war befriedigend. Die Preise für Zink- und Kupferplatten sowie für Chemikalien haben sich entsprechend den Devisen verteuert. Die Ausfuhr hielt sich etwa in den Grenzen des Vormonats. — Ebenso steht die Geschäftslage bei den Betrieben der Autochromkonvention. Auch hier liegt eine Verschlechterung vor, soweit dies überhaupt noch möglich ist. Aber die Rohstoffversorgung war nicht zu klagen. Die Ausfuhr ging weiter zurück. Der Zwischenhandel hält sich vollkommen fern.

Billige Bücher der Stadt Berlin. — Die »Kosm. Ztg.« vom 17. Febr. schreibt: Die Stadt Berlin hat durch Unterhandlungen mit Buch- und Papierwarenhändlern eine bedeutende Verbilligung der Preise für Schulbücher durchgesetzt. Die Händler haben sich bereit erklärt, den zwanzigprozentigen Steuerzuschlag für bedürftige Schüler höherer Lehranstalten und für sämtliche Volksschüler fallen zu lassen. Sie hoffen, den Verlust, der ihnen dadurch entsteht, durch die Zunahme der Sammelbestellungen, zu denen die einzelnen Schulen demnächst aufgefordert werden, auszugleichen. Eine gleiche Vergünstigung für Schreibbücher war bisher noch nicht zu erlangen. Die einzelnen städtischen Schulen haben allerdings in der letzten Zeit durch die Hilfe der Bezirksämter billiger eingekaufte Hefen an ihre Schüler verteilen können, aber zu einer großzügigen Aktion, die die Schulen Berlins mit dem Bedarf für ein Jahr eingedeckt hätte, würde es einer Ausgabe von 150 Millionen bedürftig haben, die der Kammerer nicht zur Verfügung stellen konnte. Irgendwelche Monopolisierung der Schulbücher ist in keiner Weise zu erwarten.

Der Kampf der Franzosen gegen die Presse im Rheinland. — Aus den verschiedensten Orten des besetzten Gebietes liegen Meldungen vor, die darauf hindeuten, daß eine allmähliche Lahmlegung der rheinischen Presse beabsichtigt ist. Das Verfahren ist in der Regel so, daß zunächst wegen irgendeiner Veröffentlichung, die angeblich die Sicherheit der Besatzung gefährdet, ein dreitägiges Verbot durch den Kreisdelegierten erfolgt. Es handelt sich dabei meist um Bekanntmachungen der rheinischen Behörden. Auf das dreitägige Verbot folgt in der Regel die vierzehntägige oder monatliche vollkommene Unterdrückung der Zeitung durch einen Beschluß der Rheinlandkommission oder neuerdings der französisch-belgischen Zweimänner-Kommission. Außerdem gehen die Besatzungsbehörden in stärkerem Maße dazu über, auch gegen die verantwortlichen Schriftleiter der Zeitungen durch Ausweisungen oder Geld- und Haftstrafen einzuschreiten.

Gründung einer deutschen Zeitschrift in Japan. — Wie der »Berliner für das Deutschtum im Ausland« erfährt, ist auf Anregung von japanischer Seite die Gründung einer japanischen, streng wissenschaftlich gehaltenen deutschen Zeitschrift für Japan beschlossen worden, die unter Mitarbeit erster Wissenschaftler die neuen Probleme der deutschen Wissenschaft, in erster Linie der Chemie und der Medizin, dann aber auch der Geisteswissenschaften in Japan vermitteln soll. Entscheidende Verdienste um das Zustandekommen des Planes hat sich Prof. Sata von der Universität Osaka erworben, der seinerzeit in Zusammenarbeit mit dem Botschafter Dr. Solf den Japanisch-Deutschen Verein ins Leben gerufen hat. Es ist angeregt worden, daß in erster Linie das Ostasiatische Institut in Leipzig die Vermittlung der Beiträge übernimmt. Prof. Ueberhaar von der Universität Osaka ist zurzeit mit den Vorarbeiten des Unternehmens in Deutschland beschäftigt.

Die Neuregelung des Lohnabzugs. — Mit Rücksicht auf die Steigerung der Löhne und die Erhöhung der Lebenshaltungskosten ist bei der in diesen Tagen vorgenommenen Neuregelung des Lohnabzugs, die an sich erst am 1. März in Kraft tritt, vorgeesehen, daß im Februar für die letzten sechs vollen Arbeitstage ein Steuerabzug unterbleiben soll. Als volle Arbeitstage gelten die Tage, an denen der Arbeitnehmer während der nach dem Tarifvertrag oder nach den sonstigen Vereinbarungen bestimmten Zeitdauer arbeitet. Ist hiernach nichts anderes bestimmt, so bleibt der Arbeitslohn, der auf 48 Arbeitsstunden entfällt, abzugsfrei. Daher findet grundsätzlich ein Steuerabzug vom Arbeitslohn, der für die am 22., 23., 24., 26., 27. und 28. Februar geleistete Arbeit gezahlt wird, nicht statt. Erfolgt die Lohnzahlung nach Lohnwochen, so ist der Steuerabzug von dem Lohn nicht vorzunehmen, der auf die letzte im Februar 1923 beginnende Lohnwoche entfällt. Bei monatlicher Entlohnung bleibt ein Viertel des nächsten zur Auszahlung kommenden Monatslohnes, bei vierteljährlicher Entlohnung ein Zwölftel des nächsten zur Auszahlung gelangenden Vierteljahrslohnes vom Steuerabzug frei. Die bei den Abzügen zu berücksichtigenden Ermäßigungen sind gegenüber den jetzt geltenden Sätzen vervierfacht worden.

Zur Verpflichtung des Arbeitgebers zur Einbehaltung und Entrichtung der Lohnabzüge. — Die Verpflichtung des Arbeitgebers zur Einzahlung von Steuerabzügen bei Gehalts- und Lohnzahlungen gründet sich auf die Vorschriften der §§ 45 ff. des Einkommensteuergesetzes vom 29. März 1920 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1921; außerdem kommen Artikel III Abs. 2 und Artikel IV des Gesetzes vom 11. Juli 1921 über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn in Betracht. Die Verpflichtung des Arbeitgebers umfaßt die Einbehaltung der Lohnabzüge und ihre Entrichtung, im Falle des Überweisungsverfahrens insbesondere ihre Einzahlung bei der Finanzkasse. Diese Verpflichtung ist inhaltlich von der Steuerschuld des Arbeitnehmers verschieden, wenn auch ihre Erfüllung kraft ausdrücklicher gesetzlicher Vorschrift unter bestimmten Voraussetzungen das Erlöschen der Steuerschuld zur Folge hat. Die Einzahlungsverpflichtung des Arbeitgebers ist von der Höhe der Steuerschuld des Arbeitnehmers nicht abhängig, auch nicht nach seinem steuerbaren Einkommen, sondern nur nach dem Arbeitslohn bemessen. Die Steuerschuld des Arbeitnehmers kann also höher oder geringer sein, als der vom Arbeitgeber an die Finanzkasse abzuführende Betrag. Die Einzahlungsverpflichtung des Arbeitgebers besteht ferner — nach dem Inkrafttreten des für den vorliegenden Fall allerdings noch nicht anwendbaren § 52 Abs. II des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 11. Juli 1921 — auch dann fort, wenn die Steuerschuld des Arbeitnehmers schon mit der Vornahme des Steuerabzugs oder mit der Mitteilung des Arbeitnehmers von der nicht vorschriftsmäßigen Verwendung der abgezogenen Beträge erlischt. Nach dem Gesetz ist also die Verpflichtung des Arbeitgebers zur Einbehaltung und Entrichtung der Lohnabzüge inhaltlich von der Steuerschuld des Arbeitnehmers verschieden; sie ist eine auf dem SteuerGesetze beruhende Leistungspflicht eigener Art, deren Erfüllung unter bestimmten Voraussetzungen kraft ausdrücklicher Gesetzesvorschrift das Erlöschen der Steuerschuld eines Dritten nach sich zieht, ohne aber selbst die Tilgung dieser Steuerschuld zu sein. Es entspricht deshalb nicht ganz dem Sprachgebrauch, wenn das Gesetz das Nebeneinanderbestehen der Verpflichtungen des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers hinsichtlich der Entrichtung der Steuerabzüge als Gesamtschuldverhältnis bezeichnet. Ist mithin die Abführung der Steuerabzüge durch den Arbeitgeber keine Steuerzahlung, so kann der Bescheid eines Landesfinanzamts, soweit er die Abführung fordert, nicht als Steuerbescheid, insbesondere auch nicht als formloser Steuerbescheid im Sinne des § 220 der Reichsabgabenordnung angesehen werden. Insofern ist eine Rechtsbeschwerde als im Verwaltungsverfahren erhoben unzulässig. (Urteil des Reichsfinanzhofes vom 30. November 1922.)

Meistbeträge im Postschekverkehr. — Mit Wirkung vom 1. März wird der Meistbetrag für Postschek von 500 000 M. auf 1 000 000 M. und der Meistbetrag für telegraphische Zahlkarten, Überweisungen und Zahlungsanweisungen von 100 000 Mark auf 200 000 Mark erhöht.

Postschekverkehr mit Polen nur noch bis 1. Mai. — Die polnische Regierung hat mit Rücksicht auf die zum 1. November bevorstehende Einführung der polnischen Währung in Polnisch-Oberschlesien das Abkommen über den Postschekverkehr zwischen Deutschland und Polen gekündigt. Der Postschekverkehr nach Polnisch-Oberschlesien wird daher vom 1. Mai ab aufgehoben.

Barfreimachung von Briefsendungen. — Der Reichspostminister hat kürzlich angeordnet, daß die Paketgebühr für die Überweisung von Sendungen aus Orten ohne Barfreimachungsmaschine zur Freistempe- lung bei den mit solchen Maschinen ausgerüsteten Postämtern nicht mehr erhoben wird. Damit ist für viele Firmen mit größerem Brief- verkehr ein wesentliches Hindernis für die Beteiligung an dem mit bedeutenden Vorteilen verbundenen Barfreimachungsverfahren be- seitigt worden. Aber das Verfahren erteilen die Postämter Auskunft.

Gebührenfanatismus bei der Post. — In einer Eingabe an das Reichspostministerium fordert der Großeinkaufsverband »Nürn- berger Bund« die Aufhebung des von der Kaufmannschaft als ungerecht empfundenen Paketbestellgeldes, ferner auch die Be- seitigung der Paketausgabegebühr bei Selbstabholung der Pakete durch die Empfänger. Bei aller Anerkennung der Notlage der Postverwaltung müsse doch verlangt und erwartet werden, daß die Post ihrem Charakter als Beförderungsinstitut treu bleibe und jede Gebührenpolitik streng vermeide, die geeignet sei, den Anschein der Kleinlichkeit zu erwecken.

Behandlung zollpflichtiger Kreuzbandsendungen in Schweden. — Nach den Bestimmungen des Weltpostvertrags dürfen zollpflich- tige Gegenstände nicht mit der Briefpost versandt werden. Zollpflichtig sind in den meisten Ländern Bildwerke, in einigen auch Noten und Alben. Früher bestand der Brauch, Brief- postsendungen, deren Inhalt als zollpflichtig erkannt worden ist, dem Empfänger zur Annahme vorzulegen unter der Voraussetzung, daß er den Zoll und die Zollgebühren entrichtet. Diese Praxis wird nicht mehr geübt, sondern es werden die Kreuzbänder, Warenproben mit zollpflichtigem Inhalt an den Absender zurückgeschickt. Die Zurücksendung der Kreuzbänder ist eine Härte sowohl für den Absender als auch für den Empfänger. Auf den Drucksachenversand kann nicht verzichtet werden, denn es ist nicht angängig, etwa ein Kunstblatt im Gewicht von 50 Gramm mit Postpaket zu versenden, nur weil Zoll darauf ruht. Eine solche Versendungsart würde den Bezug von Kunstblättern aus Deutschland ungemein verteuern und ihn geradezu unmöglich machen.

Das Reichspostministerium ist gebeten worden, sich bei den frem- den Postverwaltungen für eine andere Auslegung der Postzollvor- schriften einzusehen; darauf hat es mitgeteilt, daß alle Schritte zur Herbeiführung einer Änderung völlig aussichtslos seien, aber zugesagt, bei den Vorarbeiten für den nächsten, 1924 in Stockholm stattfindenden Weltpostkongreß zu prüfen, ob und in welcher Weise Erleichterungen für die Versendung von zollpflichtigen Gegenständen in Briefsendungen vorgeschlagen werden können.

In Schweden werden die Zollbestimmungen besonders streng durchgeführt; der Börsenverein hat bei den buchhändlerischen Vereini- gungen in Schweden angeregt, bei ihrer Regierung dafür einzutreten, daß die zollpflichtigen Kreuzbänder nachträglich in Schweden verzollt werden, damit die Rücksendung an den Absender unterbleibt. Diese Vorstellungen scheinen keinen Erfolg gehabt zu haben, denn nach Nach- richten in schwedischen Zeitungen ist die Zahl zollpflichtiger Kreuz- bandsendungen so groß, daß es geraume Zeit dauern wird, bis die Absender ihre Sendungen zurückerhalten.

Der Börsenverein wird das Reichspostministerium rechtzeitig an die gegebene Zusage erinnern, damit auf dem nächsten Weltpostkongreß die Angelegenheit besprochen werden kann und hoffentlich für den Handel günstigere Vorschriften eingeführt werden.

Erhöhung der Versicherungsgrenze in der Angestelltenversicherung. — Mit Wirkung vom 1. Februar 1923 unterliegen der Pflichtver- sicherung alle Angestellten, deren Jahresarbeitsverdienst 4 200 000 M. nicht übersteigt. Wer diese Grenze überschreitet, ohne seinen Arbeit- geber oder seine Stellung zu wechseln, scheidet erst mit dem ersten Tage des vierten Monats nach Überschreitung der Versicherungsgrenze aus der Versicherung aus. Angestellte, die mit einem Jahresarbeits-

verdienst von mehr als 4 200 000 Mark auf Grund der derzeitigen Erhöhung versicherungspflichtig werden, ohne bereits eine laufende Anwartschaft aus früherer Pflichtversicherung zu haben (Neuver- sicberte), können von der Versicherungspflicht rückwirkend auf den Tag ihres Beginns befreit werden. Der Befreiungsantrag ist binnen sechs Monaten nach Inkrafttreten der derzeitigen Verordnung (1. Fe- bruar 1923) bei dem Versicherungsamt oder der Reichsversicherungs- anstalt einzureichen. Aussicht auf Genehmigung haben nur solche An- träge, in denen nachgewiesen wird, daß die gesetzlichen Voraussetzungen für die Befreiungen bereits zu dem früheren Zeitpunkt vorlagen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Grundzahl und Auslandpreis.

(Vgl. Bbl. Nr. 36.)

Die Richtigstellung der Außenhandelsnebenstelle in Sachen meiner beiden Werke: Zinke, Acta Aragonensia, und Kohlers Lehrbuch der Rechtsphilosophie will ich nicht meinerseits überberichten, weil der Einzelfall die buchhändlerische Allgemeinheit nicht inter- essiert. Was ich zur Diskussion stellen wollte und will, ist die Über- treibung des Prinzips: Grundzahl gleich Schweizer Franc. Es darf angenommen werden, daß die Grundzahl überwiegend dem Friedens- Markt-Preis gleich ist. Für 100 Friedensmark zahlte der Schweizer vor dem Kriege 125 Friedens-Francs. Analog müßte daher 100 Grund- zahl = 125 Schweizer Francs sein. Wird nun der Verleger auf den Grundsatz: »Grundzahl = Schweizer Franc« festgelegt, muß er also 100 Grundzahl = 100 Schweizer Francs berechnen, so beliefert er die Schweiz und damit das ganze Valuta-Ausland billiger als vor dem Kriege. (Dabei wäre heute selbst der Vorkriegspreis nicht angemessen, sondern ein höherer Preis, da auch die im Valuta-Ausland produzierten Bücher seit 1914 im Preise stark in die Höhe gegangen sind.) Die beiden Beispiele aus meinem Verlagsbetriebe erscheinen mir deshalb besonders charakteristisch, weil erwiesenermaßen das Aus- land höhere Preise zu zahlen gewöhnt und bereit ist, als ich sie nun- mehr berechnen darf, und zu solchen Geschenken an das Ausland scheint mir die Zeit schlecht gewählt zu sein.

Berlin-Grunewald. Dr. Walther Rothchild.

Wiederverkäufer.

Es kommen jetzt außerordentlich oft Bestellungen aus dem Aus- land mit dem Bemerkten, man sei Wiederverkäufer, sammle Be- stellungen, erbitte einen erhöhten Rabatt usw. Sie kommen so häufig, daß man beinahe an ein gewisses System glauben muß. Man kann nur allen Kollegen raten, sich recht genau die sogenannten Wiederver- käufer anzusehen. Schon aus dem Briefstil erkennt man meistens, ob der Betreffende je etwas mit Büchern zu tun hatte oder nur un- gehörigen Rabatt heraus schlagen will. Besonders den Ausfuhrbuch- händlern ist da mehr Zurückhaltung zu empfehlen. Vielleicht wird mancher im Ausland zu solchem Vorgehen erst veranlaßt, wenn er die Rechnungen eines norddeutschen Ausfuhrgeschäfts sich genauer an- sieht. Da liest man als Punkt 6 folgendes:

»Aufträge von Buchhandlungen und sonstigen Wieder- verkäufern (vom Einsender gesperrt) werden von der Kom- missionsabteilung mit einem Nachlaß ausgeführt, der dem in Frage kommenden Bedarf angemessen wird.«

Diese Angabe auf einer Rechnung, die auch als Pesezeichen ver- wendet wird, ist, wie ausdrücklich bemerkt sei, für das Publikum be- stimmmt und muß natürlich zu dem oben gekennzeichneten Verfahren geradezu verleiten.

K. J. 3.

Vielfältigungsapparat für Schreibmaschinenbriefe.

(Vgl. Bbl. Nr. 32.)

Auf die im Bbl. ergangene Anfrage teilt uns Herr Richard Dausel in Berlin-Charlottenburg IX, Kaiserdamm 95, mit, daß er den Millotyp-Vielfältigungsapparat seit vier Jahren mit bestem Erfolge angewandt habe. Der Apparat arbeite schnell, sei leicht zu bedienen und gebe ständig gute Abzüge, die den Eindruck erwecken, als wenn jeder mit der Schreibmaschine geschrieben sei. Herr Dausel hat den Apparat schon vier Jahre be- nutzt und »schon etwa 900 000 Abzüge machen lassen, die stets tadel- los ausfielen«. Er erklärt sich bereit, Anfragen an den Fabrikanten oder Generalvertreter weiterzuleiten.

Herr Paul Quik in Warburg verkauft schon seit Jahren die Fabrikate der »Greif-Werke« in Goslar a. Harz, die Vielfältigungsapparate aller Art nebst allem Zubehör herstellen. Die Firma soll die größte ihrer Art sein.

Verantwortl. Redakteur: Richard Albertl. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)

Elena Gottschalk Verlag / Berlin

Wir übernehmen:

Arthur Silbergleit

Die Magd

Eine Legende

„Berliner Tageblatt“:
Das Buch ist ein Heiligenbild, ge-
malt in Versen, die mit zärtlichem
Geigenton himmelan steigen.

„Germania“: Ein wunder-
volles Bild beschaulicher Einkehr.

„Berliner Lokalanzeiger“:
Er gibt in restlos reiner, wirklich
frommer Dichtung die letzte Deu-
tung seines harmonisch. Weltbildes.

- A. Vorzugsausgabe:** Mit 12 handkolorierten Lithographien von Ernst Zoberbier. 1—50 handschriftlich vom Autor und Zeichner signiert und numeriert. Preis ca. G₃. 25.— ord.
- B. Illustrierte Ausgabe:** Mit 12 handkolorierten Lithographien von Ernst Zoberbier. Einband: Pergament überzogen. Geringer Restbestand. Preis ca. G₃. 10.— ord.
- C. Volksausgabe:** 2.—3. Auflage erscheint in Kürze. Vorbestellungen schon jetzt erbeten. Preis etwa G₃. 2.— ord.

Es erscheinen in unserem Verlage in Kürze weitere Werke von Arthur Silbergleit.

Verlags-Prospekte kostenlos. / Bestellungen durch alle guten Buchhandlungen oder durch: Elena Gottschalk Verlag, Berlin-Friedenau (Leipziger Vertretung: F. Woldmar.)



In unseren Verlag ist übergegangen:

Natur- und Volkstum

von

[Z] Hermann Albert Prieze

Grundzahl: brosch. 1.50, geb. 2.—

Wenn im vergangenen Jahre der Gedenktag Gregor Mendels, des Forschers der Vererbungslehre und Rassenbiologie, in der wissenschaftlichen Welt gefeiert wurde, so dürfen wir schon heute Prieze neben ihn stellen, denn er hat, auf ihn fußend, neue Naturgesetze in der Rassenfrage aufgedeckt. / Ein Buch für alle Freunde der Natur- und Rassenwissenschaft! Eine Siegesbotschaft für das ursprüngliche Deutschtum! / In Büchern, Vorträgen und in Bücherbesprechungen wurde das Werk begeistert begrüßt.

Neues Leben: (Vortrag) . . . Ich bin so ausführlich auf den Inhalt des Buches eingegangen, weil ich jeden sein Volk und seine Arbeit liebenden Deutschen dazu anregen möchte, das Werk zu lesen — mir erscheint es ein genialer Griff in den Kern der Dinge hinein.

Deutsche Zeitung: (nach einem spaltenlangen Aufsatz) Wir werden in einer zweiten Besprechung auf die wissenschaftliche Begründung des vorzüglichen Buches zurückkommen.

Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereins: „Der Mensch ist nicht nach mathematischen, sondern nach organischen Gesetzen aufgebaut.“

Hannoversche Landeszeitung: „Im Lichte dieser Anschauung verblasen die Nachtgespenster, die dem deutschen Volke vom nahen Untergang raunen.“

Die Studentenschaft: „Kein völkischer Wandervogel sollte mehr ohne dieses Buch im Rucksack auf Fahrt gehen, da gerade wir hier berufen sind, wissenschaftliches Neuland mit Adern zu helfen.“

Die deutsche Bauernhochschule

Vierteljahresschrift für die deutsche Bauernhochschule und den germanischen Volkshochschulgedanken im Auftrage der Schirmherrschaft für die deutsche Bauernhochschule e. V. herausgegeben von Bruno Lanzmann.

Inhalt der 3. Folge, 2. Jahrgang: Also sprach Ernst Moritz Arndt / Bruno Lanzmann, Das Fest der Sippe / Charlotte Wiepking, Die Kinder vom Birkenhose, Erzählung / Hans Gäsgen, An Matthias Claudius / Mitteilungen der Schirmherrschaft / Die Junggemeinde: Paul Zonscheidt, Bericht über den ersten Lehrgang der Sächs. Bauernhochschule / Neudeutsche Bauernkultur / Hausweberei von Tilly Knauer / Die Mönchsgüter Hausweberei / Dr. Klopfer, Der Nährwert des Getreidekeimes / Wulf, Pflege der alten Dorfblumen / Siedlungsfragen / Genossenschaftswesen / Getreidehandel / Bücherbesprechungen / Kunstbeilagen: Keutern, Heißes Mädchen; Starbina, Am Webstuhl.

Jedes Heft im Einzelbezug: Grundzahl 1.50

Der deutsche Buchhandel hat sich bis heute so gut wie gar nicht um unsere bahnbrechende Zeitschrift und um diese neue Geistesbewegung gekümmert. Nachdem der Reichslandbund auf seinen letzten Tagungen beschlossen hat, den Gedanken zu fördern, dürfte kein Zweifel mehr an seiner Bedeutung sein. Darum, Buchhandel, erwache: Ein neuer Geistesfrühling zieht durchs Land! Vorangehen, nicht hinterher hinken!

Hakenkreuz-Verlag / Hellerau



Hugo Radelli, Kunstverlag, Leipzig-Pl.

Zur Messe: Leipzig, * Nonnenstrasse 58 * Stentzlers Hof, Erdgeschoss-Saal
 Petersstrasse 59/41
 Fernsprecher: 41651. Telegramm-Adresse: Illedar, Leipzig-Plagwitz



Zur Ruhr- und Rheinspende

führe ich von allen **Brutto**-Beträgen meiner Lieferungen in der Zeit vom 15. Februar bis 31. März 1923

≡ **10%** ≡

an die Handelskammer in Leipzig ab. Die Beträge für diese Lieferungen sind sofort nach Erhalt meiner Sendungen zahlbar. In Anbetracht des guten Zweckes bitte ich während dieser Zeit um freundl. ganz besonders tätige Verwendung für meinen Verlag. Firmen, die in dieser Zeit besondere Ausstellungen mit den Erzeugnissen meines Verlages veranstalten wollen, bitte ich, sich gefl. umgehend direkt mit mir in Verbindung zu setzen. Eine besondere Erhöhung der Verkaufspreise erfolgt nicht und auch der Rabatt von 40% bleibt wie bisher. Prospekte u. Preisliste auf Verlangen.

*

Gleichzeitig bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, dass ich die

**Alleinvertretung und die Auslieferung meines
gesamten Verlages zu Original-Preisen**

für **Gross-Berlin** der Fa. Carl Müller, Berlin, Ritterstrasse 69
Mess-Palast Stand 113

für **Hamburg** d. Fa. Moriz Appermann, Hamburg 1, Brandsende 27
Telephon Nordsee 4154
übertrag.

*

Aus der Zeitschrift: **Der Kunsthandel:**

Die Firma **Hugo Radelli, Kunstverlag, Leipzig-Pl.**, teilt mit, dass sie von den Bruttobeträgen aller Aufträge in der Zeit vom 15. Februar bis 31. März d. J. 10% an die Ruhr- und Rheinspende abliefern. Wer macht's nach?